

ALTMANNSTEINER ANZEIGER



GEWERBEVEREIN
ALTMANNSTEIN

Offizielles Informations- und Bekanntmachungsblatt
der Marktgemeinde Altmannstein und des Gewerbevereins Altmannstein

mit seinen Ortschaften Altmannstein | Berghausen | Biber | Breitenhill | Hagenhill |
Hexenagger | Laimerstadt | Megmannsdorf | Mendorf | Neuenhinzenhausen | Neuses |
Pondorf | Ried | Sandersdorf | Schafshill | Schamhaupten | Schwabstetten | Sollern |
Steinsdorf | Stenzenhof | Thannhausen | Tettenwang | Winden


Markt
ALTMANNSTEIN
Urlaubsidyll im Naturpark Altmühltal

Jahrgang 8

Freitag, 15. Juni 2018

Nummer 2

10 Jahre Dorfgemeinschafts- haus Steinsdorf



**Floristik für jeden Anlass
bei Blumen Riedel**

Seite 18



**Azubi-Börse – mal anders
am 14. September**

Seite 20



**150 Jahre Freiwillige
Feuerwehr Altmannstein**

Seite 22

Einziges TÜV zertifiziertes EMS-Training in der Region. Trainieren Sie bei uns mit den neuesten Modulen von mihabodytec mit 6 jähriger EMS-Trainingerfahrung.

Bei Ihnen vor Ort oder bei uns im Studio.

GEZIELTE REIZE STATT ALIBI-AKTIVITÄT

Die kräftigen Muskelkontraktionen regen die Kollagen-Produktion und die Durchblutung der Haut an, der Energieumsatz wird langfristig gesteigert. Positive Effekte: festeres Bindegewebe, deutlich weniger Cellulite und eine spürbar straffere Haut! Gerade die unschönen Fettpölsterchen an Taille und Hüfte werden effektiv bekämpft, die Muskeln zeichnen sich sichtbar straffer und definierter unter der Haut ab.

MUSKULATUR BEWUSST ERLEBEN

Häufig fällt es schwer, sich auf die zu trainierenden Muskeln zu konzentrieren. Die Folge: Falsche Übungsausführung und wenig effektives Training. Mit miha bodytec erhält die Muskulatur gezielt individuell dosierte Impulse und wird bei jeder Bewegung intensiv und hocheffektiv trainiert. Gleichzeitig erhält der Trainierende bei jeder Übung wertvolles Feedback von seinem Trainer und lernt so, seine Bewegungen bewusst wahrzunehmen und Schritt für Schritt zu optimieren.

ENTLASTUNG STATT BELASTUNG

miha bodytec setzt dort an, wo herkömmliche Methoden versagen. Durch gezieltes, individuell steuerbares Training werden auch die tiefer liegenden Muskelgruppen aktiviert und gekräftigt, die mit konventionellem Training nicht oder nur schwer zu erreichen sind. Die Wirbelsäule gewinnt an Stabilität, der Rücken wird schon während der ersten Anwendung spürbar entlastet. Muskuläre Dysbalancen werden ausgeglichen und Schmerzzustände abgebaut - der ideale Weg zu einem gesunden, starken Rücken.



Oliver Riess · Personal Fitness Trainer
Kelheimer Str. 5 · 93339 Riedenburg · Tel. 09446-9199931
kontakt@oliver-riess.de · www.or-fitness.de

Editorial

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das erste Halbjahr 2018 geht zu Ende und die Urlaubs- und Ferienzeit steht unmittelbar bevor. Viele Projekte stehen dieses Jahr noch an und wollen realisiert werden. Auch in den neuen Baugebieten z. B. in Sandersdorf und Steinsdorf herrscht derzeit reges Treiben. Vom Staatl. Bauamt Ingolstadt wird derzeit die Fahrbahnerneuerung der Staatsstraße 2231 in Richtung Ingolstadt durchgeführt. Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger um Verständnis für die damit verbundenen unvermeidbaren Behinderungen. Eine Haushaltsbefragung zum Thema Bürger- und Seniorenbus wurde an alle Haushalte verteilt. In dieser Befragung soll die Nachfrage für einen Bürgerbus bzw. Mitfahrzentrale erfasst werden. Füllen Sie den Fragebogen doch aus und geben Sie den ausgefüllten Fragebogen in Ihrer Gemeinde ab.

Am 10. Mai wurde die Freibadsaison 2018 eröffnet. Viele Familien, Bürgerinnen und Bürger und vor allem die Kinder genießen die warmen und schönen Tage in unserem Freibad mit Wasserutsche, Beachvolleyball, Tischtennis und großem Spielplatzbereich. Unsere beiden Bademeister sorgen in gewohnter Weise für beste Wasserqualität und die Kioskbetreiber verwöhnen Sie kulinarisch. Ich hoffe natürlich für Sie noch auf viele sonnige und heiße Sommertage und wünsche Ihnen weiterhin viel Spaß und Vergnügen im Altmannsteiner Freibad.

Jedoch haben sich bei dem warmen Wetter schon manche Gewitter in unserem Gemeindegebiet entladen. So traf es am Fronleichnamstag vor allem die Ortsteile Schwabstetten und Laimerstadt schwer. Keller liefen voll Wasser, Schlamm und Hagel mussten aus Hofstellen und Garagen beseitigt werden. Ich danke den vielen ehrenamtlichen Helfern vor Ort für ihren unermüdlchen Einsatz und wünsche den Familien, dass bald wieder Normalität eintritt.

Das Kinder-Ferienprogramm 2018 ist bereits in den Vorbereitungen und wird in Zusammenarbeit mit vielen örtlichen Vereinen wieder durchgeführt. Ein eigenes Veranstaltungsheft wird erscheinen, damit Sie die Kinder rechtzeitig zu den Veranstaltungen anmelden können.

Viele Vereine und Orte in unserer Gemeinde werden in den Sommermonaten Feste und Feiern für „Groß und Klein“ organisieren, bei denen Sie die kulturelle Vielfalt unserer Region genießen können. So findet am 8. Juli ein Kirchenkonzert in der Hl.-Kreuz-Kirche mit dem Symphonieorchester Nürnberg und dem Kirchenchor Altmannstein statt. Der Museumsgarten verwandelt sich am 6. Juli in ein Open-Air-Kino und am 28. Juli in eine andalusische Bodega mit spanischen Köstlichkeiten und Musik. Am 11. August ist der Kabarettist Michael Mathis mit seinem neuen Programm in Altmannstein zu Gast.

Ihnen liebe Bürgerinnen und Bürger, wünsche ich schon jetzt eine schöne Ferien- und Urlaubszeit und gute Erholung. Ich hoffe, ich konnte Ihr Interesse für die eine oder andere Veranstaltung in unserer Gemeinde gewinnen.

Ihr
Norbert Hummel
1. Bürgermeister



Liebe Leserinnen und Leser,

unsere Region ist lebendig – und das soll sie bleiben. Dazu gehören Unternehmen, die vor Ort Ausbildungs- und Arbeitsplätze anbieten. Weil es den Firmen aber zunehmend schwerfällt, Nachwuchs zu finden, sind wir im September 2017 erstmals neue Wege gegangen und haben eine „Azubi-Börse – mal anders“ ins Leben gerufen. In enger Zusammenarbeit mit dem Schulleiter Richard Feigl haben Unternehmen aus dem Gewerbeverein den Schülern dort ihre Betriebe und ihre Ausbildungsberufe vorstellen können. Die Schülerinnen und Schüler konnten direkt ihre Fragen stellen und, bei Interesse, gleich ein Praktikum vereinbaren. Diese Möglichkeit, direkt miteinander in Kontakt zu treten, kam bei den Firmen und bei den Jugendlichen hervorragend an. So hervorragend, dass wir uns zu einer Neuauflage in diesem Jahr entschieden haben. Am Freitag, 14. September, ist es so weit: Die „Azubi-Börse – mal anders“ geht in die zweite Runde. Unternehmen, die die Gelegenheit nutzen möchten, sich potenziellen zukünftigen Mitarbeitern direkt zu präsentieren, können sich jetzt per E-Mail an info@holzmarkt-riegelsberger.de melden. Doch bevor im Herbst die Schule wieder beginnt, steht den Altmannsteinern erst einmal der Sommer bevor, der vergangenes Wochenende mit dem großen Festwochenende der Freiwilligen Feuerwehr Altmannstein in seine heiße Phase eingetreten ist.

An dieser Stelle möchte ich es nicht versäumen, der Freiwilligen Feuerwehr Altmannstein zu ihrem 150-jährigen Bestehen und der großartigen Vorbereitung zu gratulieren! In 2019 wollen wir wieder die Gewerbeschau mit Bürgerfest durchführen. In den nächsten Wochen werden wir ein Programm ausarbeiten. Unser Beirat wird im Juli mit den ersten Vorüberlegungen und Organisationschritten beginnen. Doch bevor wir an den nächsten Sommer denken, genießen wir erst einmal gemeinsam den diesjährigen!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen wunderbaren Sommer in der Region!

Ihr
Thomas Riegelsberger
1. Vorsitzender Gewerbeverein Altmannstein



Was erledige ich wo?

Abbruch von Gebäuden,
Rathaus, 094 46/90 21-13

Abfallberater,
Residenzplatz 1, Landratsamt Eichstätt,
084 21/70-295

Abwasserbeseitigung,
Rathaus, 094 46/90 21-13, -17

**Altenpflege Altenheim
„Maria Rast“,**
Mathias-Bauer-Straße 14,
Altmanntein, 094 46/6 57

**Amt für Landwirtschaft
und Ernährung,**
Auf der Schanz 43 a,
85049 Ingolstadt, 08 41/31 09-0

Amtsgericht,
Neubaustraße 8,
85049 Ingolstadt, 08 41/31 20

An-, Ab- und Ummeldung,
Rathaus, 094 46/90 21-18

**Anmeldung zur
Eheschließung,**
Rathaus, 094 46/90 21-14

Arbeitsamt,
Heydeckplatz 1, 85049 Ingolstadt,
08 41/9 33 80

Ausländerangelegenheiten,
Landratsamt Eichstätt, Dienststelle
Ingolstadt,
Auf der Schanz 39, 08 41/3 06-0

Bauangelegenheiten
Rathaus, 094 46/90 21-13, -14

Bayer. Bauernverband,
Viehmarktplatz 7,
85049 Ingolstadt, 08 41/49 29 40

Beglaubigungen,
Rathaus, 094 46/90 21-18

Behindertenausweis,
Rathaus, 094 46/90 21-18

Bestattungswesen,
Rathaus, 094 46/90 21-14

Caritas-Sozialstation,
Schlehensteinstraße 2 a,
85092 Kösching, 08456/9883-0

Eheschließungen,
Rathaus, 094 46/90 21-14

Energieversorgung,
E.ON, Lupburger Straße 19,
92331 Parsberg, 094 92/9 50-0

Finanzamt,
Residenzplatz 8, 85072 Eichstätt,
084 21/60 07-01

Fischereischeine, Rathaus,
094 46/90 21-14

Forstamt,
Forstamtstraße 6,
85290 Geisenfeld, 084 52/7 20 60

Fremdenverkehr,
Rathaus, 094 46/90 21-0

Friedhofsverwaltung,
Rathaus, 094 46/90 21-14

Führerschein (Anträge),
Rathaus, 094 46/90 21-18

Führungszeugnis,
Rathaus, 094 46/90 21-18

Fundbüro,
Rathaus, 094 46/90 21-0

Gesundheitswesen,
Gesundheitsamt im LRA Eichstätt,
084 21/9 8990

**Gewerbeanmeldung/
-abmeldung,**
Rathaus, 094 46/90 21-14

Gewerbsteuer,
Rathaus, 094 46/90 21-14

Grundsteuer,
Rathaus, 094 46/90 21-14

**Handwerkskammer für
München und Oberbayern,**
Max-Joseph-Straße 2,
80333 München, 089/51 14-0

Hausnummern,
Rathaus, 094 46/90 21-14

Jagdscheine,
Rathaus, 094 46/90 21-14

Kasse,
Rathaus, 094 46/90 21-12

Kfz-Zulassung,
Landratsamt Eichstätt,
Dienststelle Ingolstadt,
Auf der Schanz 39, 08 41/3 06-0

Kinderreisepässe,
Rathaus, 094 46/90 21-18

DRV Bayern Süd,
Thomas-Dehler-Straße 3,
81737 München, 089/67 81-0

Landgericht,
Auf der Schanz 37,
85049 Ingolstadt, 08 41/3 12-0

Landratsamt,
Eichstätt, 084 21/70-0

Landratsamt,
Eichstätt, Dienststelle Ingolstadt,
08 41/3 06-0

Meldebescheinigungen,
Rathaus, 094 46/90 21-18

Müllabfuhr,
Rathaus, 094 46/90 21-17

Namensänderung,
Rathaus, 094 46/90 21-14

Notariat,
Hauptstraße 33, 92339 Beilngries,
084 61/2 23

Pachtwesen,
Rathaus, 094 46/90 21-19

Passangelegenheiten,
Rathaus, 094 46/90 21-18

Polizeiinspektion,
Eichstätter Straße 3,
92339 Beilngries, 084 61/6 40 30

Rentenangelegenheiten,
Rathaus, 094 46/90 21-14

Rundfunkgebührenbefreiung,
Rathaus, 094 46/90 21-12

Schulamt,
Ostenstraße 31 a,
85072 Eichstätt, 084 21/97 94-0

Sozialhilfe,
Rathaus, 094 46/90 21-18

**Spenden-
bescheinigungen,**
Rathaus, 094 46/90 21-12

Straßenbauamt,
Paradeplatz 2, 85049 Ingolstadt,
08 41/3 13-0

Tierkörperbeseitigung,
Am Heidweiher 3,
91710 Gunzenhausen, 098 31/90 44

Urkunden,
Rathaus, 094 46/90 21-14

**Verkehrsrechtliche
Anordnungen,**
Rathaus, 094 46/90 21-15

Vermessungsamt,
Rechbergstraße 8,
85049 Ingolstadt, 08 41/93 59-0

Wasserversorgung,
Wasserzweckverband
Altmanntein, Taubental 1,
Altmanntein, 094 46/91 00 25,

Wasserwirtschaftsamt,
Auf der Schanz 26,
85049 Ingolstadt, 08 41/37 05-0

Wohngeld,
Rathaus, 094 46/90 21-18

► Öffnungszeiten der Gemeinde Altmanntein: Montag bis Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr · Donnerstag: 13.00 bis 17.30 Uhr ◀

Wertstoffhof Altmanntein

Öffnungszeiten:

Mittwoch	14.00–17.00 Uhr
Samstag	09.00–12.00 Uhr



Hier stehen Container bereit für Aluminium, Weißblech, Altglas, Styropor, Haushaltsfolien, Haushaltsschrott, Elektrogeräte, Eisen, DVDs, CDs, Flaschenkorken, Tonerpatronen und Batterien (keine Autobatterien). Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Abfallfibel des Landkreises Eichstätt.

Kompostieranlage Berghausen

Öffnungszeiten:

Mittwoch	16.00–18.00 Uhr
Samstag	09.00–13.00 Uhr

Bis November hat die Kompostieranlage Berghausen wieder jeden Mittwoch und Samstag geöffnet. Hier können Grüngutabfälle wie Rasenschnitt, Häckselgut sowie kompostierbare Materialien entsorgt werden.



Notfallnummern für Bereitschaftsdienste von Wasserzweckverband und Kläranlage

Die Bereitschaftsdienste des Wasserzweckverbandes und der Kläranlage Altmanntein sind bei Notfällen am Wochenende unter folgenden Nummern erreichbar:

Wasserzweckverband Altmanntein: 094 46/91 00 25 Kläranlage Altmanntein: 01 71/3 04 87 89 od. 094 46/91 94 05

Bürgersprechstunde mit Bürgermeister Hummel

Die Gemeindeverwaltung weist hiermit auf die nächsten Termine der Bürgersprechstunde hin. Dabei haben alle Bürgerinnen und Bürger Gelegenheit, ihre Anliegen und Fragen direkt mit Bürgermeister Norbert Hummel zu erörtern.

Bei der Bürgersprechstunde wird allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit eröffnet, direkt mit dem Bürgermeister ins Gespräch zu kommen und Wünsche vorzutragen, die Einzelne oder eine Gruppe vor Ort besonders berühren.

Bürgermeister Hummel nimmt in den Bürgersprechstunden ohne vorherige Anmeldung Anregungen oder Kritik entgegen, steht Rede und Antwort oder beauftragt die zuständigen Ämter der Verwaltung, sich einzelnen vorgetragenen Punkten anzunehmen.

Gegenstand der Bürgersprechstunde sind vor allem Anliegen der Bürger in örtlichen Angelegenheiten. Die Bürgersprechstunden finden im Rathaus, Marktplatz 4, 93336 Altmannstein statt.

Die Sprechstunden finden einmal im Monat statt, und zwar an folgenden Terminen:

Donnerstag, 19. Juli 2018
Donnerstag, 13. September 2018
Donnerstag, 18. Oktober 2018

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind in der Zeit von 15 bis 17 Uhr dazu herzlich eingeladen.

Feldgeschworene für den Ortsteil Pondorf gesucht

Für den Ortsteil Pondorf sucht der Markt Altmannstein dringend ab sofort Feldgeschworene. Sie werden als Helfer bei Vermessungen benötigt. Interessierte Personen sollen sich bitte mit Herrn Halbermeier von der Marktgemeindeverwaltung Altmannstein in Verbindung setzen.



Viele Leserinnen und Leser haben sich an das Kreuzworträtsel in der Frühjahrsausgabe des Altmannsteiner Anzeigers herangewagt und die richtige Lösung – Feuerwehr – herausbekommen. Unter allen richtigen Einsendungen hat die Glücksfée drei Gewinnerinnen gezogen, die kürzlich im Holzmarkt Riegelsberger aus den Händen des Gewerbevereinsvorsitzenden Thomas Riegelsberger ihre Preise erhielten. Über Schambachtaler im Wert von 100 Euro freute sich Petra Huber (Mitte), Schambachtaler im Wert von 50 Euro bekam Tanja Stockhammer (rechts) und Schambachtaler im Wert von 30 Euro gingen an Helga Kohler (links). Die praktischen Gutscheine können bei allen teilnehmenden Mitgliedern des Gewerbevereins eingelöst werden.

Foto: Riegelsberger

Öffnungszeiten Rathaus

Das Rathaus des Marktes Altmannstein ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

- ▶ Montag 8.00–12.00 Uhr
- ▶ Dienstag 8.00–12.00 Uhr
- ▶ Mittwoch 8.00–12.00 Uhr
- ▶ Donnerstag 8.00–12.00 Uhr, 13.00–17.30 Uhr
- ▶ Freitag 8.00–12.00 Uhr

Die Bürgerinnen und Bürger des Marktes Altmannstein können auch telefonisch mit der jeweiligen Dienststelle der Marktverwaltung in der Zeit zwischen 13 Uhr und 16 Uhr Termine zur Erledigung ihrer Angelegenheiten vereinbaren, wenn sie dazu zu den normalen Öffnungszeiten aufgrund ihrer beruflichen Tätigkeit verhindert sind.

Wichtige Rufnummern bei Bedarf

 **Telefon-Notruf 112** Integrierte Rettungsleitstelle

Klinik Kösching
 Krankenhausstraße 19,
 85092 Kösching
 ☎ Tel. 08456/71-0

Goldbergklinik Kelheim
 Traubenweg 3,
 93309 Kelheim
 ☎ Tel. 09442/702-0

Klinikum Ingolstadt
 Krumenauerstraße 25,
 84049 Ingolstadt
 ☎ Tel. 0841/8800

**Allgemeinarzt
 Markus Ott**
 Bahnhofstraße 8,
 93336 Altmannstein
 ☎ Tel. 09446/684

**Allgemeinärzte
 Dres. Sabine und
 Michael Würdehoff**
 Bahnhofstraße 8,
 93336 Altmannstein
 ☎ Tel. 09446/1284

 **Ärztl. Bereitschaftsdienst**  **116117**
www.116117info.de bundesweit einheitliche kostenlose Rufnummer

**Physiotherapeutische
 Praxis Helmut Bauer**
 Am Marktplatz 8
 93336 Altmannstein
 ☎ 09446/918537

**Physiotherapeutische
 Praxis Jörg Müller**
 Bahnhofstraße 8
 93336 Altmannstein
 ☎ 09446/918720

(Augen-)Ärztlicher Bereitschaftsdienst 
 ☎ 01805/191212 12 Cent/Minute

Zahnarzt Dr. Fedor Rihil, Riedenburger Straße 1, 93336 Altmannstein ☎ 09446/2323

Zahnärztlicher Notdienst 
 In Bayern gibt es am Wochenende einen zahnärztlichen Notdienst. Wenn Sie wissen möchten, welcher Zahnarzt in ihrer Nähe am Wochenende Notdienst hat, schauen Sie einfach auf die Internetseite www.notdienst-zahn.de

▶ **Mariahilf-Apotheke Inh. Dr. Jens Köhler**
 Riedenburger Straße 6, 93336 Altmannstein ☎ 09446/1041

 **Apothekennotdienst** ☎ **0800/0022833**
www.apotheke.com kostenlose Rufnummer a.d. Festnetz

Tierarzt Dr. Gerhard Bader, Apianstraße 8, 93336 Altmannstein ☎ 09446/2111

 **Polizei 110**
www.polizei.bayern.de

 **Feuerwehr 112**
www.feuerwehr.de

 **Postagentur Altmannstein** ☎ **09446/1215**
 Riedenburger Straße 12, 93336 Altmannstein

„Bürger-Seniorenbus“ für Kernort und Ortsteile

Markt Altmannstein bittet um Teilnahme an Bürgerbefragung/Fragebögen wurden verteilt

Der Markt Altmannstein beabsichtigt in Zusammenarbeit mit dem Verein „Würde im Alter“, zur Verbesserung der Mobilität der Bevölkerung, einen Bürger-Seniorenbus zu installieren.

Folgende Ziele können mit einem Bürger-Seniorenbus verwirklicht werden

- Anschluss der Ortsteile an den Kernort Altmannstein
- Anschluss an die weiterführenden Buslinien
- Fahrmöglichkeiten an zunächst mind. zwei festen Werktagen
- attraktives und preiswertes Fahrplanangebot für Senioren und Seniorinnen sowie Gemeindeglieder, die ein derartiges Angebot in Anspruch nehmen wollen
- Einsatz moderner und behindertengerechter Fahrzeuge

Um herauszufinden, wie die in Altmannstein selbst und in den Ortsteilen ansässigen Bürger sich aktuell fortbewegen, ob sie Schwierigkeiten haben, mobil zu sein, und welche Busverbindungen sie sich wünschen würden, wurde kürzlich ein Fragebogen erstellt und an die Gemeindeglieder verteilt.



Wer bisher keinen Fragebogen erhalten hat, findet ihn auch im Internet unter www.altmannstein.de, dort kann er heruntergeladen werden.

Die Gemeinde Altmannstein möchte mit dieser Befragung die Nachfrage beziehungsweise das Interesse für einen Bürger-Seniorenbus in Erfahrung bringen.

Darüber hinaus ist für die Gemeinde von Interesse, inwieweit das Angebot einer Mitfahrzentrale seitens der Altmannsteiner Bürgerinnen und Bürger, genutzt werden würde.

Um die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger dieser Gemeinde festzustellen, wird jeder Einzelne um Teilnahme an dieser Befragung gebeten. Alle Angaben werden selbstverständlich vertraulich behandelt und werden nicht an Dritte weitergegeben!

Der Markt Altmannstein bittet alle Bürgerinnen und Bürger, den ausgefüllten Fragebogen bis zum Freitag, 22. Juni 2018, abzugeben. Er kann beim örtlichen Gemeinderat/Ortssprecher oder beim Amtsboten eingeworfen oder abgegeben oder direkt im Rathaus in den Briefkasten geworfen werden.

Gerne kann er auch per E-Mail geschickt werden, an die E-Mail-Adresse poststelle@altmannstein.de. Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung gerne unter folgender Telefonnummer zur Verfügung: 09446/9021-0

Der Markt Altmannstein dankt den Bürgerinnen und Bürgern für ihre Unterstützung.



A. Schneider

Kfz.- Landtechnik
Berghausen 5
93336 Altmannstein
Tel: 094 46/3 80

www.schneider-autoservice.de





Wir machen, dass es fährt!

- Service und Inspektionen nach Herstellervorgaben
- modernste Motorendiagnose
- Achsvermessung
- Klimatechnik
- Räder und Reifen
- HU und AU
- Quads von ACCESS und AEON




ALFONS KRAUS

HEIZUNG • SANITÄR • SOLAR • WÄRMEPUMPEN

Wir suchen ab sofort einen/eine

Kundendiensttechniker/-in

und

Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

Bewerbung mit Lebenslauf bitte an:

Alfons Kraus GmbH

z. Hd. Robert und Stefan Kraus
Am Steinbuckel 4a · 93336 Tettenwang
info@heizung-kraus.com · www.heizung-kraus.com

Für Fragen stehen wir unter
094 46/12 87 gerne zur Verfügung.



*Spanischer
Abend*

28. Juli 2018
Hofergarten Altmannstein
ab 17 Uhr | Eintritt frei

*** Musik * Tanz * Sangria * Vino * Tapas ***

Erleben Sie spanische Köstlichkeiten und das Programm von „Locos Por La Rumba“. Ein Abend zum Träumen und sich Bewegen, mit heißen Klängen für warme Herzen, fröhlich, unbeschwert und unendlich leicht! Viva la musica!

Seit 1991 besteht eine lebendige Partnerschaft der Naturparke Sierra de María - Los Vélez und Altmühltal. Der Naturpark liegt im Nordosten der andalusischen Provinz Almería. Auf spanischer Seite sind die vier Gemeinden der Comarca Los Vélez eingebunden: Vélez-Rubio, Vélez-Blanco, María und Chirivel. Auf deutscher Seite wirken die Stadt Beilngries und die Marktgemeinden Altmannstein, Kinding und Wellheim mit. Die Marktgemeinde Altmannstein ist dabei besonders mit dem andalusischen Ort Vélez-Blanco verpartnert. Viele Menschen und Institutionen engagieren sich seit Jahren im andalusisch-bayerischen Austausch in den Bereichen Natur, Kultur und Soziales.

BÜCHEREI ALTMANNSTEIN

**Sommerfest
mit Open-Air-Kino**

**STOCK-
BROT**

**LAGER-
FEUER**

**Freitag,
6. Juli 2018, ab 18 Uhr
im Garten des
Marktmuseums Altmannstein**

**COCKTAIL-
BAR**

**KINDER-
SCHMINKEN**

– EINTRITT FREI –



Veranstaltungen im Schönstattzentrum beim Canisiushof

Juni–September 2018

- ▶ **18.06.:** Auftankzeit für die Seele 18.00–19.00 Uhr; 19.30 Uhr Hl. Messe, Gnadenkapelle, Josef-Kentenich-Weg, Kösching, Veranstalter: Schönstattzentrum beim Canisiushof, Kösching
- ▶ **24.06.:** Bündnismesse mit Feier des 65. Priesterjubiläums von Msgr. Otto Maurer, 15.00 Uhr, Scheunenkirche, Josef-Kentenich-Weg, Kösching, Veranstalter: Schönstattzentrum beim Canisiushof, Kösching
- ▶ **01.07.:** Mutter-/Elternsegnen, 17.00 Uhr, Gnadenkapelle, Josef-Kentenich-Weg, Kösching, Veranstalter: Schönstattbewegung Frauen und Mütter
- ▶ **01.07.:** Sonntagabendgottesdienst mit neuen geistlichen Liedern, 18.30 Uhr mit der Gruppe Bel Canto aus Pförring, Schwesternkapelle, Josef-Kentenich-Weg 12, Kösching, Veranstalter: Schönstattzentrum beim Canisiushof, Kösching
- ▶ **03.07.:** Gebetsstunde für die Familien, 9.30–10.30 Uhr, Gnadenkapelle, Josef-Kentenich-Weg, Kösching, Veranstalter: Schönstattzentrum beim Canisiushof, Kösching
- ▶ **08.07.:** Familienbrunch, 11.00–15.00 Uhr mit Impuls, Kinderbetreuung und Familiengottesdienst, Tagungshaus, Josef-Kentenich-Weg 4, Kösching, Veranstalter: Schönstattzentrum beim Canisiushof, Kösching
- ▶ **17.07.:** Frauenfrühstück, 9.00–11.30 Uhr, „Wo der Himmel die Erde berührt“, Tagungshaus, Josef-Kentenich-Weg 4, Kösching, Veranstalter: Schönstattbewegung Frauen und Mütter
- ▶ **18.07.:** Auftankzeit für die Seele, 18.00–19.00 Uhr, 19.30 Uhr Hl. Messe, Gnadenkapelle, Josef-Kentenich-Weg, Kösching, Veranstalter: Schönstattzentrum beim Canisiushof, Kösching
- ▶ **22.07.:** Bündnismesse mit Feier des 25. Priesterjubiläums von Pfr. Stefan Müller, Nürnberg und Pfr. Reinhard Förster, Etting, 15.00 Uhr, Scheunenkirche, Josef-Kentenich-Weg, Veranstalter: Schönstattbewegung
- ▶ **24.07.:** Gig-Festival, ab 16.00 Uhr, Schönstattzentrum beim Canisiushof, Kösching
- ▶ **28.07.–05.08.:** Zeltlager für Jungs von 9–14 Jahren, Veranstalter: Schönstatt-Mannesjugend
- ▶ **05.08.:** Sonntagabendgottesdienst mit neuen geistlichen Liedern, 18.30 Uhr, Schwesternkapelle, Josef-Kentenich-Weg 12, Kösching, Veranstalter: Schönstattzentrum beim Canisiushof, Kösching
- ▶ **10.–12.08.:** Ferientage für Mütter mit Kindern im Alter von ca. 2–12 Jahren, Schönstattzentrum beim Canisiushof, Kösching, Veranstalter: Schönstattbewegung Frauen und Mütter
- ▶ **15.08.:** Großer Wallfahrtstag, 13.15 Uhr Rosenkranz, 14.00 Uhr Festgottesdienst, Pilgerplatz im Schönstattzentrum beim Canisiushof, Josef-Kentenich-Weg, Kösching, Veranstalter: Schönstattbewegung
- ▶ **18.08.:** Auftankzeit für die Seele, 18.00–19.00 Uhr, 19.30 Uhr Hl. Messe, Gnadenkapelle, Josef-Kentenich-Weg, Kösching, Veranstalter: Schönstattzentrum beim Canisiushof, Kösching
- ▶ **19.-23.08.:** Ferienwoche für Mädchen von 9–15 Jahren, Schönstattzentrum beim Canisiushof, Kösching, Veranstalter: Schönstatt-Mädchenjugend
- ▶ **02.09.:** Sonntagabendgottesdienst mit neuen geistlichen Liedern, 18.30 Uhr, mit der Gruppe Cäcilium, Schwesternkapelle, Josef-Kentenich-Weg 12, Kösching, Veranstalter: Schönstattzentrum beim Canisiushof, Kösching
- ▶ **11.09.:** Gebetsstunde für die Familien, 9.30–10.30 Uhr, Gnadenkapelle, Josef-Kentenich-Weg, Kösching, Veranstalter: Schönstattzentrum beim Canisiushof, Kösching
- ▶ **15.09.:** Kentenich-Vormittag zum 50. Todestag von P. Josef Kentenich, Beginn: 7.00 Uhr Gedächtnisgottesdienst, Frühstück und Impuls, Schwesternkapelle, Josef-Kentenich-Weg 12, Kösching, Veranstalter: Schönstattzentrum beim Canisiushof, Kösching
- ▶ **18.09.:** Frauenfrühstück, 9.00–11.30 Uhr, meditativer Tanz, Tagungshaus, Josef-Kentenich-Weg 4, Kösching, Veranstalter: Schönstattbewegung Frauen und Mütter
- ▶ **22.09.:** 50 Jahre Gnadenkapelle – Jugendvigil, ab 15.00 Uhr, Schönstattzentrum beim Canisiushof, Josef-Kentenich-Weg 4, Kösching, Veranstalter: Schönstattjugend
- ▶ **23.09.:** Feier 50 Jahre Gnadenkapelle, ab 9.30 Uhr, 15.00 Uhr Festgottesdienst, Schönstattzentrum beim Canisiushof, Josef-Kentenich-Weg 4, Kösching, Veranstalter: Schönstattbewegung

Infos unter: Josef-Kentenich-Weg 4, 85092 Kösching-Kasing, Tel. 0 84 04/93 87 07-0, E-Mail: kontakt@schoenstatt-ei.de, www.schoenstatt-ei.de oder Schw. M. Marlies, Tel. 0 84 04/9 22-1 04, E-Mail: wallfahrt@schoenstatt-ei.de

Konzert zum 25-Jährigen Bestehen des Freundeskreises der Musik von Johann Simon Mayr

Der Freundeskreis der Musik von Johann Simon Mayr lädt am Sonntag, 8. Juli, um 19 Uhr anlässlich seines 25-jährigen Bestehens zu einem Kirchenkonzert in die Heilig-Kreuz-Kirche Altmannstein ein.

Auf dem Programm stehen das „Stabat mater c-moll“ von Johann Simon Mayr, komponiert um 1802 und die „Caecilienmesse“ von Charles Gounod, entstanden 1855.

Der Kirchenchor Altmannstein interpretiert die Stücke, begleitet vom Symphonieorchester der Orchestergemeinschaft Nürnberg. Die Choreinstudierung übernahm Wolfgang Schlagbauer, die Gesamtleitung hat Rainer Grasser inne.

Karten gibt es im Vorverkauf beim Donaukurier und seinen Heimatzeitungen zu je 15 Euro, für Schüler und Studenten zu je 8 Euro, jeweils zuzüglich 10 Prozent Vorverkaufsgebühr.

Die Orchestergemeinschaft Nürnberg gehört zu den großen traditionellen, nichtprofessionellen Orchestern im fränkischen Raum und hat ungefähr 70 Mitglieder. Das Orchester wurde 1924 gegründet. In wöchentlichen Proben werden unter wechselnden Dirigenten symphonische Werke einstudiert und in zwei öffentlichen Konzerten pro Jahr in Nürnberg aufgeführt.

Der Kirchenchor Altmannstein wurde 1844 gegründet und besteht derzeit aus 50 Mitgliedern. Seit 1998 leitet ihn Wolfgang Schlagbauer, der mit dem Chor dieses Werk einstudierte.

Als Solisten sind zu hören: Karin Banzer (Sopran), Petra Körndl (Sopran), Franziska Schenk (Sopran), Lena Bogner (Alt), Wolfgang Schlagbauer (Tenor), Karl Mayerhöfer (Bass), Johannes Kammerl (Orgel) und Jennifer Schroeder (Solo-Violine).

Freundeskreis der Musik von Johann Simon Mayr

Kirchenkonzert

HL-KREUZ-KIRCHE · ALTMANNSTEIN

Sonntag, 8. Juli 2018, 19.00 Uhr,
Einlass ab 18.00 Uhr

JUBILÄUMSKONZERT ZUR 25-JÄHRIGEN GRÜNDUNG DES FREUNDESKREISES FÜR MUSIK VON JOHANN SIMON MAYR

Programm:
Johann Simon Mayr „Stabat mater c-moll“ (ca. 1802), Charles Gounod „Caecilienmesse“ (1855)

Ausführende:
Symphonieorchester der Orchestergemeinschaft Nürnberg, Kirchenchor Altmannstein mit Solisten

Choreinstudierung: Wolfgang Schlagbauer
Leitung: Rainer Grasser

Aperitif und Pausenbewirtung
Kartenverkauf ab 1. Juni 2018
Eintrittspreise (jeweils zzgl. 10% Vorverkaufsgebühr):
15 Euro - Schüler und Studenten: 8 Euro
Vorverkaufsstellen: Donaukurier und seine Heimatzeitungen, Hotline 08 41/96 66-8 00, www.donaukurier.de/ticketsevice
Marktgemeinde Altmannstein, Raiffeisenbank Altmannstein, Sparkasse Altmannstein
Veranstalter: Freundeskreis der Musik von Johann Simon Mayr, Altmannstein-Mendorf

Sie möchten eine Anzeige schalten?

Melden Sie sich bei uns!
Ihre Medienberaterin hilft Ihnen bei Fragen gerne weiter:

Margit Regner
Tel. 0841/9666-638
margit.regner@iz-regional.de

GRABMÄLER – STEINBILDHAUEREI

KARL BUCHNER
GRABMALGESTALTUNG

85104 PFÖRRING
MITTERSTEIGWEG 12
TEL. 0 84 03/2 5 0
karlbuchner@arcor.de

KÜCHEN • MARKENMÖBEL

ALT MÜHL
Möbelhaus GmbH
93339 Riedenburg-Haidhof · Am Schachen 4
Tel. 0 94 42 / 5 86 · info@altmuehl-moebelhaus.de

rauch **E3**
C. DISSELKAMP
VOGLAUER
GWINNER
LEINKENJOST
THIELEMEYER
SCHÖSSWENDER

Kreativ, individuell
und passgenau –
Maßarbeit
aus Meisterhand!

Mitgliederauflistung des Gewerbevereins Altmanntein

ÄRZTE, APOTHEKEN, GESUNDHEIT

Freecross Ingolstadt, Vertrieb von Fitnessgeräten, Rupert Schmidt, Rehesteg 14, 93336 Altmanntein/Hexenagger, 09442/9067515, rupert@ganzheitlich-laufen.de

Forscht Sehen + Hören, Augenoptik & Hörgeräteakustik, Heinrich Forscht, Bahnhofstraße 8, 93336 Altmanntein, 09446/918071, altmanntein@forscht.net, www.forscht.net

Mariahilf-Apotheke, Jens Köhler, Riedenburger Straße 6, 93336 Altmanntein, 09446/1041, mariahilf@email.de

Fitnessstudio/Personal Training, Oliver Riess, Kelheimer Straße 5, 93339 Riedenburg, 09442/2020

Naturheilpraxis Stark Gabi, Heilpraktikerin, Untere Ringstraße 1, 93336 Schamhaupten, 09446/919256, info@naturheilpraxis-gabistark.de

Wellness- und Transformationstherapeutin Anja Hengl-Vlk, Hölzweg 8, 93349 Mindelstetten, vlk.anja@yahoo.de

FINANZEN & VERSICHERUNGEN

Allianz Generalvertretung Banzer, Rainer Banzer, Bahnhofstraße 20, 93336 Altmanntein, 09446/910020, www.banzer-allianz.de

Raiffeisenbank Altmanntein, Mathias Hruza, Bahnhofstraße 3, 93336 Altmanntein, 09446/90200, mathias.hruza@raiba-riedenburg.de, www.raiba-riedenburg-lobsing.de

Kreissparkasse Kelheim (Geschäftsstelle Altmanntein), Christian Lanzinger, Ingolstädter Straße 2, 93336 Altmanntein, 09446/911000, christian.lanzinger@kreissparkasse-kelheim.de, www.kreissparkasse-kelheim.de

Steuerkanzlei Sandra Mühl, Graf-Niklas-Straße 1, 93336 Altmanntein, 09446/919990, info@steuerkanzlei-muehl.de

Steuerberatung Bernhard Winkler, Forststraße 12 a, 93336 Altmanntein/Steinsdorf, 0841/9650820, bernhard.winkler@mtg-group.de

DIENTSTLEISTUNGEN

DOHN Werbung . Dohn & Frey GmbH, Alexander Frei, Schambacher Weg 20, 93339 Riedenburg, 09442/920610, info@dohn.de, www.dohn.de

Donau Immobilien GmbH, Adolf Krauser, Bahnhofstraße 11, 93336 Altmanntein, 09446/7319, info@donau-immo.de, www.donau-immo.de

GrasMedia Kreativbuero, Jens-U. Gras, Neustädter Straße 1, 93336 Altmanntein/Pondorf, 08468/8049160, info@grasmedia.com, www.grasmedia.com

Hecker Handels GmbH, Andreas Hecker, Am Steinbock 3, 93336 Altmanntein, 09446/7313, a.hecker.blatt-gh@t-online.de

Gabriele Veit – Werbeagentur & Druckvorstufe, Am Limes 11, 93336 Altmanntein/Hagenhill, 09446/9193030, gabriele.veit@t-online.de

GARTEN & HAUS

Blumen Riedel GbR, Katrin und Sonja Riedel, Riedenburger Str. 11, 93336 Altmanntein, eugen.riedel@t-online.de

Holzmarkt & Gartenwelt Riegelsberger e.K., Thomas Riegelsberger, Ludwig-Riegelsberger-Platz 2, 93336 Altmanntein/Hexenagger, 09442/1690, info@holzmarkt-riegelsberger.de, www.holzmarkt-riegelsberger.de

Raumausstattung Sieber, Ludwig Sieber, Beilngrieser Straße 5, 93336 Altmanntein/Schamhaupten, 09446/343

Max Zwickl e.K., Helga Vasall, Bahnhofstraße 27, 93336 Altmanntein, 09446/305, h.vasall@t-online.de

Erdbau Franz, Ortwin Franz, Ammerbauerweg 2, 93336 Altmanntein/Hagenhill, 09446/7399, juliafranz96@web.de

Ihr Landmarkt „KOCH“, Helmut Koch, Bahnhofstraße 19, 93336 Altmanntein, 09446/2100, www.koch-altmanntein.de

GASTRONOMIE & BRAUEREIEN

Restaurant „Delphi“, griechisches Restaurant, Kostas Koleoglou, Bahnhofstraße 1, 93336 Altmanntein, 09446/918858

Diana's Schmankerl taxi, Diana May-Klotsch, Marienplatz 1, 93336 Altmanntein/Sandersdorf, info@dianas-schmankerl taxi.de, 09446/9195580, www.dianas-schmankerl taxi.de

Gasthaus „Zur Klause“, Heinrich Faulstich, Am Steinertal 6, 93336 Altmanntein/Sollern, 0151/42311799, zur-klause-sollern@web.de

„Zur alten Brauerei“, Rudi Faulstich, Talstraße 13, 93336 Altmanntein/Hexenagger, 09491/954666

Landgasthof „Zum Gaulwirt“, Sebastian Forster, Hauptstraße 14, 93336 Altmanntein/Tettenwang, 09446/578, info@zum-gaulwirt.de

Schlossbrauerei „de Bassus“, Martin Heiß, Nürnberger Straße 13, 93336 Altmanntein/Sandersdorf, 09446/902930, info@de-bassus.de, www.de-bassus.de

Landgasthof Neumayer, Max Neumayer, Bahnhofstraße 15, 93336 Altmanntein, 09446/1030, gasthof-neumayer@t-online.de

Gasthof „Zur Sonne“, Georg Schlagbauer, Marienplatz 10, 93336 Altmanntein/Sandersdorf, 09446/1236, g.schlagbauer@gmx.de

Schlossgaststätte & Metzgerei Schmid, Gabriele Schmid, Talstraße 16, 93336 Altmanntein/Hexenagger, 09442/1322

Landgasthof Wild, Günther Wild, Ottostraße 1, 93336 Altmanntein/Hagenhill, 09446/573, info@landgasthof-wild.de

Kochschule „Kostprobe“, Kochkurse, Teamevents & Genussclub, Ulrike Baer, Kelheimer Straße 2, 93336 Altmanntein/Pondorf, 0177/4101059, info@kostprobe-bayern.de, www.kostprobe-bayern.de

HANDWERK

Metallbau Robert Betz, Berghausen 42, 93336 Altmanntein, Tel. 0170/2778122

Bucher + Kelch GmbH, die Experten für Haus und Garten, Bachstraße 11, 85104 Pförring/Ettling, 08403/209363, info@bucher-kelch.de, www.bucher-kelch.de

Bauunternehmen Eichenseer e.K., Viehhausen 1, 93336 Altmanntein, 09446/1207

Altmannteiner Gold- und Silberschmiede, Stefan Fauner, Marktplatz 5, 93336 Altmanntein, 09446/9182560

Schuh- und Lederwerkstatt Geiger-Thumann, Barbara Geiger-Thumann, Rot-Kreuz-Straße 24, 93336 Altmanntein/Schamhaupten, 09446/2406, info@geiger-thumann.de

Malerbetrieb Kaindl, Willibald Kaindl, Biber 4, 93336 Altmanntein, 09466/1352

W. Klein GmbH, Bad-Fliesen-Heizung-Solar, Wolfgang Klein, Installateur, Nußhausen 4, 93339 Riedenburg, 09442/91990, info@bad-klein.de

Kobler Gas-Wasser-Heizung GmbH & Co. KG, Kai Kobler, Bahnhofstraße 2, 93336 Altmanntein, 09446/910183, info@kaikobler.de

Schreinerei König, Manfred König, De-Bassus-Straße 3, 93336 Altmanntein/Sandersdorf, 09446/910962, www.schreinerieimschloss.de

Kalkbrennerei Körndl, Robert Körndl, Am Schlossberg 7, 93336 Altmanntein, 09446/2724, info@holzalkalkbrennerei-koerndl.de

Friseursalon Kreutzer, Jürgen Kreutzer, Riedenburger Straße 7, 93336 Altmanntein, 09446/1313, yogi.kreutzer@web.de

Besenbinder Hans Küsters, Hauptstraße 6, 93336 Altmanntein/Hexenagger, 09446/906866, ikuester@hotmail.de

Mack Fenster und Türen, Marina Mittermeier, Gartenstraße 3, 86706 Weichering, 08454/9159315

Friseursalon „Thairesas“, Theresa Perras, Ingolstädter Straße 37, 93336 Altmanntein, 09446/348, info@thairesas.de, www.thairesas.de

Bau- und Möbelschreinerei Michael Petz, Michael Petz, Hagenhiller Straße 23, 93336 Altmanntein, 09446/2354, schreinerieipetz@michael@gmx.de, www.schreinerieipetz-michael.de

Schlosserei-Installation Pritschet, Peter Pritschet, Kirchenweg 7, 93336 Altmanntein/Pondorf, 08468/240, peter.pritschet@t-online.de

Ramsauer Elektrotechnik, Bernhard Ramsauer, Apianstraße 17, 93336 Altmanntein, 09446/918288, info@ramsauer-elektrotechnik.de

Heizung-Sanitär-Solar Roth, Horst Roth, Hollerstraße 11, 93336 Altmanntein/Steinsdorf, 09446/1857, anfrage@roth-solartechnik.com

Schels GmbH, Holzbau & Zimmerei, Thomas und Manfred Schels, Hagenhiller Straße 25, 93336 Altmanntein, 09446/90140, info@schels-holzbau.de, www.schels-holzbau.de

Malerfachbetrieb, Werner Schmid, Sonnenleite 11, 93339 Riedenburg, 09442/1859

Sanitärinstallation Schmidtnr, Markus Schmidtnr, Graf-Niklas-Straße 8, 93336 Altmanntein, 09446/910629, schmidtnr.m@t-online.de

Tor-Tür-Antriebstechnik Schubert, Stephan Schubert, Altmühlstraße 19, 85290 Ilmdorf, 08457/9362060, www.tts-schubert.de

Spenglerei & Dacheindeckung Tischner, Franz Tischner, Tassiloststraße 4, 93336 Altmanntein, 09446/2398, www.tischner-spenglerei-unddacheindeckung.de

Wiegel Feuerverzinken GmbH, Alemannenstraße 12, 85095 Denckendorf, 08466/95110, wdf.info@wiegel.de

Friseur Haarglanz, Veronika Besel, Hofbauernfeld 6, 93336 Altmanntein, info@haarglanz-friseur.de

LEBENSMITTEL

Bäckerei Grundei, Andreas Grundei, Marienplatz 13, 93336 Altmanntein/Sandersdorf, 09446/1059, andi.grundi@t-online.de

Metzgerei Kloiber, Franz Kloiber, Bahnhofstraße 4, 93336 Altmanntein, 09446/682, f.kloiber@t-online.de

Frischemärkte Kubitzky KG, Lothar Kubitzky, Galgenberg-ring 19, 93336 Altmanntein, 09446/918547, edeka.kubitzky.sb@edeka.de, www.edeka-kubitzky.de

Metzgerei Streitberger, Max Streitberger, Marktplatz 2, 93336 Altmanntein, 09446/649

REISEVERANSTALTER

Bäuml-Reisen, Omnibusunternehmen, Gerhard Bäuml, Am Westring 1, 85104 Lobbing, 08403/92900, info@baeuml-reisen.de

Hengl-Reisen, Helmut Hengl, Holzweg 8, 93349 Mindelstetten, 08403/1332, hengl.reisen@t-online.de

RUND UMS FAHRZEUG

Autohaus Rudzki GmbH, Waldemar Rudzki, Landshuter Straße 3, 93336 Altmanntein/Sandersdorf, 09446/1288, www.autohaus-rudzki.de

Autohaus Busch, Martin Busch, Max-Pollin-Straße 2, 85104 Pförring, 08403/92780, martin.busch@autohausbusch.de

Faulstich Bagger- & Fuhrunternehmen, Michael Faulstich, Rehesteg 79, 93336 Altmanntein/Hexenagger, 09442/2776, faulstich.transporte@t-online.de

Autohaus Faulstich, Horst Faulstich, Riedenburger Straße 17, 93336 Altmanntein, 09446/1202, info@auto-faulstich.de

Kfz-Lackiererei Kryschak, Waldemar Kryschak, Neuses 9, 93336 Altmanntein/Neuses, 08468/258, lackiererei@kryschak.de

Kfz-Werkstatt Schneider, Andreas Schneider, Berghausen 5, 93336 Altmanntein/Berghausen, 09446/380, info@schneider-auto-service.de

Autohandel Spragalla, Robert Spragalla, Bahnhofsweg 3, 93336 Altmanntein/Sandersdorf, 09446/910528, spragalla@t-online.de

MS Autoservice + Autohandel GmbH, Manfred Stopfer, Beilngrieser Straße 21, 93336 Altmanntein, Pondorf, 08468/804740, info@msautoservice.de, www.msautoservice.de

Agrar & Logistik GmbH, Rainer Wagner, Kollerhof 1a, 93336 Altmanntein, 09446/910381, wagner.kollerhof@t-online.de

SONSTIGES

Forstdienstleistung, Gerhard Euringer, Auf der Biber 8, 93336 Altmanntein, gerhard.euringer@web.de

Verlag Bayerische Anzeigenblätter GmbH, Thomas Gogl, Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt, 0841/9666-640, thomas.gogl@iz-regional.de, www.iz-regional.de

Fahrschule Hable, Burgstr. 2, 93339 Riedenburg, info@fahrschule-hable.de

Gemeinde Altmanntein, Bürgermeister Norbert Hummel, Marktplatz 4, 93336 Altmanntein, 09446/90210, www.altmanntein.de

Bekleidungskaufhaus Körndl, Hans-Bernhard Körndl, Riedenburger Straße 12, 93336 Altmanntein, 09446/1215, www.kauffhaus-koerndl.com

Raiffeisen-BayWa Waren GmbH, Raiffeisenstraße 18, 85104 Lobbing, 08403/92760, info@raibay.de

Geschenkboutique Schels, Birgit Schels, Riedenburger Straße 7, 93336 Altmanntein, 09446/2456, www.powershop11.de

Thermomix Repräsentantin, Sonja Eberl, Lindenstraße 2 a, 93336 Altmanntein/Tettenwang, 09446/1886, sonja.eberl@icm-agentur.de

Wohnaccessoires & Deko, Michael Trappmann, Birkenstraße 4, 93336 Altmanntein, 0173/8500879, www.traum-ambiente.info

IT-4ensic GmbH, Mike Wache, Gartenstraße 13, 93339 Riedenburg, 0800/4008811, www.it-4ensic.de

Werbeglobus, Karl-Heinz Schneider, Kirchbusch 7, 85132 Rupertsbuch, werbeglobus@aol.com

Karla Werthammer, Burg-Stein-Gasse 18, 93336 Altmanntein, 09446/910710

EDV-Handel Wolfsfellner, Roland Wolfsfellner, Pfarrer-Holzappel-Straße 40, 93336 Altmanntein/Mendorf, 09446/910030, r.wolfsfellner@ipro.de



Inge Sutor



RIEGELSDERBERGER

GARTEN WELT

Gartenwelt
 Thomas Riegelsberger e.K.
 Ludwig-Riegelsberger-Platz 2
 93336 Hexenagger | Tel. 09442/1690
 www.riegelsberger.bayern

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8-18 Uhr · Sa. 9 bis 16 Uhr

» Wir sind gerne für Sie da! «



Peter Okoro

Stelzenturm Sisi mit Schaukelaufbau



Spielturm: 110 x 110 mit Schaukelanbau und 2 Schaukelbretter sowie 300 cm Rutsche rot und Holzdach, ohne Bodenverankerung

statt € 428,99
 (Preisvorteil 178,99 €)

€ 249,99

Nur solange Vorrat reicht

Gerätehaus CASA mit Anbau



28 mm Blockbohlen, Doppeltür + Anbau B 150 cm
 0: B 270 x 220 cm € 749,- € 299,-
 1: B 320 x 220 cm € 849,- € 299,-
 2: B 320 x 270 cm € 949,- € 349,-
 3: B 312 x 312 cm € 1099,- € 399,-
 (B 190 cm)

Sichtblende Sibirische Lärche Rhombus



B 180 x H 180 cm € 199,00
 B 90 x H 180 cm € 139,00
 Edelstahlabdeckleiste € 39,99
 Pfostenkappe Alu mit Dorn € 8,90
 Pfosten 9 x 9 x 190 cm € 19,90
 Befestigungsbeschlag 6er € 14,90

Sichtblenden WPC



Holz-/Kunststoffmischwerkstoff in dunkelgrau, dunkelbraun und weißgrau, einfaches Stecksystem, z. B.
 180 x 180 cm € 149,00
 Pfosten 10 x 10 cm, inkl. Träger € 69,90

Feuerring



100 cm Classic, Höhe 100 cm

€ 1.895,-

Besuchen Sie unsere neue Ausstellung!

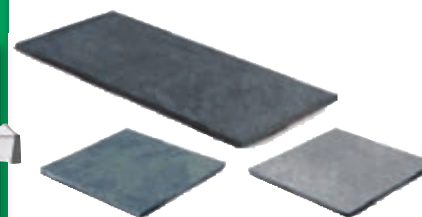
Napoleon Gasgrill

Rogue black 365 mit Sizzle Zone



€ 899,-

Keramik-Terrassenplatten



2-cm-Platte, auf Splitt oder Plattenlager verlegt
 Museo 60 x 60 cm statt 49,90 €/m² nur € 32,90/m²
 Castello 50 x 100 cm statt 59,90 €/m² nur € 39,90/m²

Garnitur Bodensee



170 cm, aus haltbarer, naturbelassener Robinie
 Tisch, Bank, Bank mit Lehne **1.399,00 €**
 Tisch, 2 Bänke mit Lehne **1.499,00 €**

Gartenmöbel Lüneburg



aus halbierten Baumstämmen, Kiefer, kesseldruck-imprägniert, 180 cm lang, Tischplatte 65 mm
 Tisch **299,00 €**
 Bank mit Lehne **229,00 €**
 Bank **189,00 €**

Hochbeet Lärche



Rustikale Sortierung, Höhe 72 cm

Größe	20 mm	26 mm	34 mm
160 x 80 cm	99,99 €	129,99 €	179,99 €
150 x 100 cm	99,99 €	129,99 €	179,99 €
180 x 80 cm	129,99 €	159,99 €	219,99 €
195 x 80 cm	174,99 €	199,99 €	249,99 €
295 x 80 cm		329,99 €	399,99 €



Stelzenturm Tobi 2

Fichte natur, Elementbauweise, B 190 x T 180 cm
 Podesthöhe 120 cm **399,00 €**
 Podesthöhe 150 cm **499,00 €**

Terrassenboden BPC

20 x 145 mm, Vollprofil, dunkelgrau, hellgrau oder dunkelbraun, 400 cm

€ 9,99 / lfm

Terrassenüberdachung Aluminium

Aktion: Terrassenüberdachung Aluminium

mit Polycarbonat klar, 16 mm, 400 cm x 300 cm

€ 1.899,-



Aluminiumkonstruktion mit 8 mm Sicherheitsglas

Tiefe	400 cm	500 cm	600 cm	700 cm
250 cm	2.699,- €	2.999,- €	3.599,- €	4.099,- €
300 cm	2.799,- €	3.099,- €	3.699,- €	4.299,- €
350 cm	3.099,- €	3.499,- €	4.099,- €	4.699,- €
400 cm	3.699,- €	4.499,- €	5.199,- €	5.799,- €

Terminkalender des Marktes Altmannstein

Juni

Samstag, 16. Juni

- ▶ **Johannisfeuer in Neuenhinzenhausen**, 20.00 Uhr, Ort: Am Lindenbaum, Unter der Linde, 93336 Altmannstein, Veranstalter: Jugendfeuerwehr Neuenhinzenhausen Sollern

Sonntag, 17. Juni

- ▶ **Freecross-Touren**, 11.00–13.00 Uhr, Ort: Freecross-Altmühltal, Talstr. 13, 93336 Altmannstein, Treffpunkt: Parkplatz beim Maibaum Hexenagger, Anmeldung erforderlich, Veranstalter: Freecross-Altmühltal

Montag, 18. Juni

- ▶ **15. Altmannsteiner Bürgerschießen**, Ort: Schützenhaus Altmannstein, Ingolstädter Str. 41, Veranstalter: Schützengesellschaft 1560 Altmannstein

22.06., 23.06., 24.06., 28.06., 29.06, 30.06 und 01.07.2018

- ▶ **Freilichtaufführungen „Da blaue Krug“**, Ort: Weiherfelsen Schamhaupten, Am Ursprung, 93336 Schamhaupten, Veranstalter: Schambachbühne Schamhaupten

Samstag, 23. Juni

- ▶ **15. Altmannsteiner Bürgerschießen**, Ort: Schützenhaus Altmannstein, Ingolstädter Str. 41, Veranstalter: Schützengesellschaft 1560 Altmannstein
- ▶ **Wandertour mit Gästen und Einheimischen**, 11.00–15.00 Uhr, Gehzeit ca. 3 Std., Treffpunkt: 11.00 Uhr Hadrianssäule KEH 5 Hienheim- Essing, Veranstalter: Fremdenverkehrsverein Altmannstein
- ▶ **Sonnwendfeier Hexenagger**, Ort: Schützenhaus Hexenagger, Hauptstraße 13, 93336 Altmannstein, Veranstalter: Bergschützen Hexenagger
- ▶ **Sonnwendfeier in Ried**, Veranstalter: Schützenverein „Am Limes“ Laimerstadt/Ried

Sonntag, 24. Juni

- ▶ **15. Altmannsteiner Bürgerschießen**, Ort: Schützenhaus Altmannstein, Ingolstädter Str. 41, Veranstalter: Schützengesellschaft 1560 Altmannstein



Perfekter Schallschutz mit natürlichen Ziegelbaustoffen

Unser THERMOPOR TV9.
Gefüllt mit Steinwolle für
perfekten Schallschutz
im Geschosswohnungsbau.

Pförring
Tel. (08403) 9294-0
www.turber.de



- ▶ **Freecross-Touren**, 11.00–13.00 Uhr, Ort: Freecross-Altmühltal, Talstr. 13, 93336 Altmannstein, Treffpunkt: Parkplatz beim Maibaum Hexenagger, Anmeldung erforderlich, Veranstalter: Freecross-Altmühltal

Mittwoch, 27. Juni

- ▶ **Fossilien-Steinbruchführung**, 10.00–11.30 Uhr, Ort: Fossiliensteinbruch Schamhaupten, Bergstraße, Eintritt/Gebühr: 4.00 €/Kinder frei, Veranstalter: Fremdenverkehrsverein Altmannstein

Samstag, 30. Juni

- ▶ **Kinderfest mit Vereinsabend in Sandersdorf**, Ort: Vereinsheim der Siedlergemeinschaft Sandersdorf, Am Görzenberg, Veranstalter: Siedlergemeinschaft Sandersdorf

Juli

Sonntag, 1. Juli

- ▶ **Dorffest in Pondorf**, Veranstalter: Krieger- und Kameradenverein Pondorf
- ▶ **Freecross-Touren**, 11.00–13.00 Uhr, Ort: Freecross-Altmühltal, Talstr. 13, 93336 Altmannstein, Treffpunkt: Parkplatz beim Maibaum Hexenagger, Anmeldung erforderlich, Veranstalter: Freecross-Altmühltal

Montag, 2. Juli

- ▶ **Gästebegrüßung**, 10.00–11.00 Uhr, Ort: Marktuseum, Mühlgasse 3, 93336 Altmannstein, Treffpunkt: 93336 Altmannstein, Eingang Bücherei/Marktuseum Mühlgasse 3, Veranstalter: Fremdenverkehrsverein Altmannstein

Samstag, 7. Juli

- ▶ **Gartenfest vom Kleintierzuchtverein**, Ort: Hof und Garten, Schulhaus Neuenhinzenhausen, Am Hang 5, 93336 Altmannstein, Veranstalter: Kleintierzuchtverein Neuenhinzenhausen/Sollern
- ▶ **2. Altmannsteiner Bubble-Ball-Cup**, 11.00 Uhr, Ort: Schulsportanlage, Hofbauernfeld 1, 93336 Altmannstein, Teilnahmegebühr 30 €, Veranstalter: TSV Altmannstein
- ▶ **Bürger-Infoversammlung**, 19.30 Uhr, Ort: Sportheim Ried, Am Sportplatz 18, 93336 Altmannstein, Veranstalter: Markträte aus Laimerstadt und Ried

Sonntag, 8. Juli

- ▶ **Freecross-Touren**, 11.00–13.00 Uhr, Ort: Freecross-Altmühltal, Talstr. 13, 93336 Altmannstein, Treffpunkt: Parkplatz beim Maibaum Hexenagger, Anmeldung erforderlich, Veranstalter: Freecross-Altmühltal
- ▶ **Gartenfest Thannhausen**, 14.00 Uhr, Ort: Halle der Familie Sendtner, Thannhausen, Veranstalter: Schützenverein Schamhaupten/Thannhausen
- ▶ **Kirchenkonzert mit dem Symphonieorchester der Orchestergemeinschaft Nürnberg und dem Kirchenchor Altmannstein mit Solisten**, 19.00–21.00 Uhr, Einlass ab 18.00 Uhr, Ort: Heilig-Kreuz-Kirche, Marktplatz 1, 93336 Altmannstein, Eintritt/Gebühr: 15.00 €, Kartenverkauf seit 01.06.2018, Veranstalter: Freundeskreis der Musik von Johann Simon Mayr

HIGHLIGHT

Montag, 9. Juli

- ▶ **Gästebegrüßung**, 10.00–11.00 Uhr, Ort: Marktuseum, Mühlgasse 3, 93336 Altmannstein, Treffpunkt: 93336 Altmannstein, Eingang Bücherei/Marktuseum Mühlgasse 3, Veranstalter: Fremdenverkehrsverein Altmannstein

Mittwoch, 11. Juli

- ▶ **Monatstreffen Seniorenclub Sandersdorf**, 13.00–17.00 Uhr, Ort: Gasthof Schlagbauer, Marktplatz 10, 93336 Sandersdorf, Veranstalter: Seniorenclub Sandersdorf
- ▶ **Seniorenclub Altmannstein**, 13.30 Uhr, Veranstalter: Seniorenclub Altmannstein

Samstag, 14. Juli

- ▶ **Weinfest der KLJB Altmannstein/Berghausen**, 18.00 Uhr, Ort: Hoferstadel und Museumsgarten, Mühlgasse 3, 93336 Altmannstein, Veranstalter: KLJB Altmannstein-Berghausen
- ▶ **Schiab-o-Party der KLJB Tettenwang**, 20.00 Uhr, Ort: Forster-Halle, 93336 Altmannstein, Veranstalter: KLJB Tettenwang
- ▶ **Night fire der KLJB Pondorf**, 20.00–00.00 Uhr, Ort: Eventhalle Ludwig Knitl, Neustädter Str. 3, 93336 Altmannstein, Eintritt/Gebühr: 5.00 €, Veranstalter: KLJB Pondorf

Sonntag, 15. Juli

- ▶ **Freecross-Touren**, 11.00–13.00 Uhr, Ort: Freecross-Altmühltal, Talstr. 13, 93336 Altmannstein, Treffpunkt: Parkplatz beim Maibaum Hexenagger, Anmeldung erforderlich, Veranstalter: Freecross-Altmühltal

Montag, 16. Juli

- ▶ **Gästebegrüßung**, 10.00–11.00 Uhr, Ort: Marktuseum, Mühlgasse 3, 93336 Altmannstein, Treffpunkt: 93336 Altmannstein, Eingang Bücherei/Marktuseum Mühlgasse 3, Veranstalter: Fremdenverkehrsverein Altmannstein

Samstag, 21. Juli

- ▶ **Wandertour mit Gästen und Einheimischen**, 11.00–15.00 Uhr Gehzeit ca. 3 Std., Treffpunkt: 11.00 Uhr Bettbrunn, Wanderparkplatz nach der Kirche, Ulmenstraße, Veranstalter: Fremdenverkehrsverein Altmannstein

Sonntag, 22. Juli

- ▶ **Dorffest in Neuenhinzenhausen**, Ort: Spielplatz, Am Bachl, 93336 Neuenhinzenhausen, Veranstalter: Vereine Neuenhinzenhausen
- ▶ **Freecross-Touren**, 11.00–13.00 Uhr, Ort: Freecross-Altmühltal, Talstr. 13 (beim Maibaum), 93336 Altmannstein, Treffpunkt: Parkplatz beim Maibaum Hexenagger, Anmeldung erforderlich, Veranstalter: Freecross-Altmühltal

Montag, 23. Juli

- ▶ **Gästebegrüßung**, 10.00–11.00 Uhr, Ort: Marktuseum, Mühlgasse 3, 93336 Altmannstein, Treffpunkt: 93336 Altmannstein, Eingang Bücherei/Marktuseum Mühlgasse 3, Veranstalter: Fremdenverkehrsverein Altmannstein

Mittwoch, 25. Juli

- ▶ **Fossilien-Steinbruchführung**, 10.00–11.30 Uhr, Ort: Fossiliensteinbruch Schamhaupten, Bergstraße, Schamhaupten, Eintritt/Gebühr: 4.00 €/Kinder frei, Veranstalter: Fremdenverkehrsverein Altmannstein

Samstag, 28. Juli

- ▶ **Tatü-taTag der FFW Sandersdorf**, 14.00–16.00 Uhr, Ort: Feuerwehrhaus Sandersdorf, Am Görzenberg, 93336 Altmannstein, Veranstalter: FFW Sandersdorf
- ▶ **Spanischer Abend mit Musik, Tanz, Sangria, VINO und Tapas**, 17.00 Uhr, Ort: Hoferstadel und Museumsgarten, Mühlgasse 3, 93336 Altmannstein, Eintritt frei, Veranstalter: Marktverwaltung Altmannstein

HIGHLIGHT**Sonntag, 29. Juli**

- ▶ **Dorffest Hexenagger**, Ort: Feuerwehrhaus Hexenagger, Talstr. 15 a, 93336 Altmannstein, Veranstalter: Bergschützen Hexenagger
- ▶ **Ökumenischer Stadelgottesdienst**, 10.00 Uhr, Ort: Hoferstadel und Museumsgarten, Mühlgasse 3, 93336 Altmannstein, Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Riedenburg
- ▶ **Freecross-Touren**, 11.00–13.00 Uhr, Ort: Freecross-Altmühltal, Talstr. 13, 93336 Altmannstein, Treffpunkt: 93336 Altmannstein, Parkplatz beim Maibaum Hexenagger, Anmeldung erforderlich, Veranstalter: Freecross-Altmühltal

Montag, 30. Juli

- ▶ **Gästebegrüßung**, 10.00–11.00 Uhr, Ort: Marktuseum, Mühlgasse 3, 93336 Altmannstein, Treffpunkt: Eingang Bücherei/Marktuseum, Mühlgasse 3, Veranstalter: Fremdenverkehrsverein Altmannstein

August**Sonntag, 5. August**

- ▶ **Freecross-Touren**, 11.00–13.00 Uhr, Ort: Freecross-Altmühltal, Talstr. 13, 93336 Altmannstein, Treffpunkt: Parkplatz beim Maibaum Hexenagger, Anmeldung erforderlich, Veranstalter: Freecross-Altmühltal

Montag, 6. August

- ▶ **Gästebegrüßung**, 10.00–11.00 Uhr, Ort: Marktuseum, Mühlgasse 3, 93336 Altmannstein, Treffpunkt: 93336 Altmannstein, Eingang Bücherei/Marktuseum Mühlgasse 3, Veranstalter: Fremdenverkehrsverein Altmannstein

Mittwoch, 8. August

- ▶ **Monatstreffen Seniorenclub Sandersdorf**, 13.00 Uhr, Ort: Gasthof Schlagbauer, Marktplatz 10, 93336 Sandersdorf, Veranstalter: Seniorenclub Sandersdorf

Freitag, 10. August

- ▶ **Ramba Zamba**, Ort: Sportplatz Ried, Am Sportplatz 18, 93336 Ried, Eintritt/Gebühr: 5.00 €, Veranstalter: KLJB Laimerstadt/Ried

Samstag, 11. August

- ▶ **Musikkabarett mit Michael Mathis**, 19.30 Uhr, Einlass: 18.30 Uhr, Ort: Hoferstadel und Museumsgarten, Mühlgasse 3, 93336 Altmannstein, Veranstalter: Marktverwaltung Altmannstein

HIGHLIGHT**Sonntag, 12. August**

- ▶ **Freecross-Touren**, 11.00–13.00 Uhr, Ort: Freecross-Altmühltal, Talstr. 13, 93336 Altmannstein, Treffpunkt: Parkplatz beim Maibaum Hexenagger, Eintritt frei, Anmeldung erforderlich, Veranstalter: Freecross-Altmühltal

Montag, 13. August

- ▶ **Gästebegrüßung**, 10.00–11.00 Uhr, Ort: Marktuseum, Mühlgasse 3, 93336 Altmannstein, Treffpunkt: 93336 Altmannstein, Eingang Bücherei/Marktuseum Mühlgasse 3, Veranstalter: Fremdenverkehrsverein Altmannstein

Mittwoch, 15. August

- ▶ **Dorffest in Schamhaupten**, 11.00 Uhr, Ort: Vorplatz am Feuerwehrhaus Schamhaupten, Kramerwiese, Schamhaupten, Veranstalter: Vereine Schamhaupten
- ▶ **Dorffest in Neuses**, 11.00 Uhr, Veranstalter: Gemütlichkeitsverein Neuses

Sonntag, 19. August

- ▶ **Freecross-Touren**, 11.00–13.00 Uhr, Ort: Freecross-Altmühltal, Talstr. 13, 93336 Altmannstein, Treffpunkt: Parkplatz beim Maibaum Hexenagger, Anmeldung erforderlich, Veranstalter: Freecross-Altmühltal

Montag, 20. August

- ▶ **Gästebegrüßung**, 10.00–11.00 Uhr, Ort: Marktuseum, Mühlgasse 3, 93336 Altmannstein, Treffpunkt: 93336 Altmannstein, Eingang Bücherei/Marktuseum Mühlgasse 3, Veranstalter: Fremdenverkehrsverein Altmannstein

Mittwoch, 22. August

- ▶ **Fossilien-Steinbruchführung**, 10.00–11.30 Uhr, Ort: Fossiliensteinbruch Schamhaupten, Bergstraße, Schamhaupten, Eintritt/Gebühr: 4.00 €/Kinder frei, Veranstalter: Fremdenverkehrsverein Altmannstein

Sonntag, 26. August

- ▶ **Freecross-Touren**, 11.00–13.00 Uhr, Ort: Freecross-Altmühltal, Talstr. 13, 93336 Altmannstein, Treffpunkt: Parkplatz beim Maibaum Hexenagger, Anmeldung erforderlich, Veranstalter: Freecross-Altmühltal
- ▶ **Streicheln-Sehen-Hören**, 14.00–18.00 Uhr – Märchenstunde um 15.00 Uhr, Ort: Urlaubsbauernhof Gerstner, Bergstraße 18 a, 93336 Schamhaupten, Veranstalter: Fremdenverkehrsverein Altmannstein

Montag, 27. August

- ▶ **Gästebegrüßung**, 10.00–11.00 Uhr, Ort: Marktuseum, Mühlgasse 3, 93336 Altmannstein, Treffpunkt: 93336 Altmannstein, Eingang Bücherei/Marktuseum Mühlgasse 3, Veranstalter: Fremdenverkehrsverein Altmannstein

Freitag, 31. August

- ▶ **Kindertag Ferienprogramm**, 14.00–18.00 Uhr, Ort: Vereinsheim der Siedlergemeinschaft Sandersdorf, Am Görzenberg, Sandersdorf, Veranstalter: Siedlergemeinschaft Sandersdorf

ENTSORGUNG

Müll, Bauschutt, Papier, Holz, Eternit, Wurzelstöcke, Gartenabfälle, Asphalt usw.

ANKAUF

Schrott & Metalle

**ALTAUTO
ENTSORGUNG**

BÜRO/FIRMENGELÄNDE
Mittersteigweg 16
85104 Pförring

KOMMUNIKATION

Telefon 08403/530

Telefax 08403/1386

info@entsorgungsfachbetrieb-oblinger.de

ÖFFNUNGSZEITEN

März–September

7.00–16.30 Uhr

Oktober–Februar

7.30–16.00 Uhr



www.entsorgungsfachbetrieb-oblinger.de

Jubiläum der „Steinsdorfer Mitte“

Steinsdorfer feiern zehn Jahre Dorfgemeinschaftshaus / Veranstaltungshighlights im Jubiläumsjahr

Steinsdorf (ubs) Wo schlägt das Herz eines Dorfes, wo kommt man zusammen und tauscht sich aus? Klar, im Wirtshaus. Ob Stammtischbruder oder Ratschkathl – hier findet sich jeder ein, der seinen Ort liebt und sich dafür interessiert, was es Neues gibt. Doch was tun, wenn das letzte Gasthaus in den heimischen Gefilden schließt? Vor diesem heutzutage leider weit verbreiteten Problem standen im Jahr 2004 auch die Steinsdorfer.

Gemeinsam überlegten sie, wie sie ihrem Ort wieder einen zentralen Treffpunkt geben könnten. Bald war der Entschluss gefasst: Ein Dorfgemeinschaftshaus (DGH) musste her. Fleißig wurde geplant und konzipiert, bis es 2006 an die Umsetzung ging. Mit vereinten Kräften wurde gebaut und gewerkelt. „Im Gebäude stecken viele Stunden ehrenamtliches Engagement“, erinnert sich Gerhard Mayer, der damals mit angepackt hat. „Alle haben zusammenge-



Im Steinsdorfer Dorfgemeinschaftshaus stecken viele Stunden ehrenamtliches Engagement, sowohl im Innenbereich als auch in den Außenanlagen. Von der Planung bis zur Einweihung war die Entstehung des neuen Zentrums des Ortes eine gewaltige Gemeinschaftsleistung, die die Steinsdorfer mit Bravour bewältigten.

Fotos: Dachverein



**Metzgerei
Partyservice**

STREITBERGER

Dem Geschmack zuliebe!

Unsere Grillspezialitäten:

- Filetspieße
- Nackensteaks, verschieden gewürzt
- gefüllte Lendchensteaks
- Hüftsteaks vom Rind, gewürzt
- Schweinswürstl, roh und gebrüht
- Chorizogriller
- Gyros-Käsegriller
- Bratwurst nach Thüringer Art
- Cevapcici

Max Streitberger
 Marktplatz 2 | 93336 Altmannstein | Tel. 09446/649

Filialen:

- Landshuter Str. 2 | Sandersdorf | Tel. 09446/2999
- Marktplatz 1 | Mindelstetten | Tel. 08404/939581



SOMMER-HIGHLIGHTS

SEMINARZENTRUM SCHULERLOCH

Oberau 2 · 93343 Essing

Fr.	22.06.	17.30–21.30 Uhr	„Streicheleinheiten“
Fr.	13.07.	17.00–21 Uhr	Genuss Event: Orientreise „1001 Nacht Buffet“
Sa.	21.07.	14.00–23.00 Uhr	Feuerlauf-Seminar mit Mentaltraining

TROPFSTEINHÖHLE SCHULERLOCH

Am Schulerloch 1a · 93343 Essing

Sa.	16.06.	18.30 Uhr	VoicesInTime
So.	17.06.	9.00 Uhr	Sonntagsmeditation
So.	24.06.	14.00 & 15.00 Uhr	Wissensschatz Fledermaus KOSTENFREI
Do.	28.06.	18.00 Uhr	Vollmondmeditation
Sa.	30.06.	18.30 Uhr	Heidi Pixner
Sa.	07.07.	18.00 Uhr	Extra lange Meditation
So.	08.07.	14.30 Uhr	Met, Speer und Spindel: Keltische Vorführung für Einzelpersonen und Familien KOSTENFREI
Sa.	14.07.	18.30 Uhr	Alte Bekannte
Fr.	20.07.	17.00 Uhr	Foto-Tour „Faszinierende Höhlenfotografie“ (auch am 23.09.)
So.	22.07.	14.00 & 15.00 Uhr	Wissensschatz Fledermaus KOSTENFREI
Fr.	27.07.	18.00 Uhr	Freitagsmeditation
So.	29.07.	18.30 Uhr	Sphärenschmiede



SCHULERLOCH
TROPFSTEINHÖHLE + SEMINARZENTRUM

Anmeldung und mehr Informationen unter:
info@schulerloch.de · www.schulerloch.de

Tropfsteinhöhle Schulerloch + Seminarzentrum
 93343 Essing · Tel. 09441/179678
 [tropfsteinhoehle.schulerloch](https://www.facebook.com/tropfsteinhoehle.schulerloch)



Nachdem 2004 das letzte Gasthaus in Steinsdorf geschlossen hatte, fehlte den Bürgerinnen und Bürgern dort ein zentraler Treffpunkt, an dem man zusammenkommen und sich austauschen konnte. Schnell wurde der Wunsch nach einem Dorfgemeinschaftshaus laut. Nach eingehender Planung begann man 2006 mit der Umsetzung, 2008 konnte Steinsdorfs „neue Mitte“ eingeweiht werden. Foto: Dachverein

holfen – das war toll und hat gezeigt, wie gut der Zusammenhalt im Dorf ist“, findet er.

2008 war es dann so weit: Die neue „Steinsdorfer Mitte“ war fertiggestellt und konnte eingeweiht und ihrer Bestimmung übergeben werden. Seither gibt es im Dorf wieder einen zentralen Treffpunkt für Jung und Alt, einen Ort, an dem man sich austauschen und gemeinsam Pläne schmieden kann.

Dort ist auch das Konzept für das Jahrhundertsud-Festival entstanden, das 2016 – also im Jubiläumsjahr 500 Jahre Reinheitsgebot – mit erfrischend frechem Heimatsound und süffigen Bierspezialitäten mehr als 5.000 Besucher nach Steinsdorf gelockt hat. Mit

dem Erlös des von einigen jungen Bierfreunden ehrenamtlich organisierten Events konnte das Dorfgemeinschaftshaus fertig abbezahlt werden.

Highlights im Jubiläumsjahr

Auch 2018 geht es rund in Steinsdorf, denn es gibt wieder einen Grund zu feiern: Das zehnjährige Bestehen des DGH muss gebührend begangen werden. Zum Jubiläum hat sich der Verein zur Förderung der Dorfgemeinschaft Steinsdorf, der sogenannte Dachverein, einiges einfallen lassen. Das vierköpfige Vorstandsteam mit

Angebot Sonnengläser

Forscht
Hören und Sehen

Augenoptik und Hörakustik

Bahnhofstr. 8, Altmannstein, Tel.: 09446/918071

Sonnenschutz Fern-/Lesegläser:
sph +/-6,00 cyl. 2,0
UV 400 ~~84.- €~~ **29.- €/Paar**

Sonnenschutz Gleitsichtgläser:
sph +/-6,00 cyl 2,0 Add 1,0 bis 3,0
UV 400 ~~240.- €~~ **129.- €/Paar**

Curved Sportgläser:
geeignet z.B für Oakley, Nike, Adidas, usw.
UV 400 ~~249.- €~~ **169.- €/Paar**

besuchen Sie uns auch im Internet unter:
www.forscht.net



Bereits in der Bauphase wurde das Dorfgemeinschaftshaus zum Treffpunkt für die Steinsdorfer, und zwar nicht nur zum gemeinsamen Arbeiten, sondern auch für einen Frühschoppen.

Foto: Dachverein

Andreas Winkler, Christian Eichhammer, Ludwig Maier und Gerhard Mayer hat ein tolles Programm zusammengestellt. „Natürlich möchten wir bei diesen Veranstaltungen vor allem eines erreichen: Die Leute zusammenbringen. Dafür gibt es unser Dorfgemeinschaftshaus schließlich“, findet Ludwig Maier. So unterschiedlich die Menschen sind, so vielseitig ist auch das Programm. „Bei der Auswahl haben wir natürlich darauf geachtet, dass für jeden Geschmack etwas dabei ist“, erklärt Maier, „schließlich soll sich hier jeder wiederfinden.“

Kabarett im Juni, großes Festwochenende im September, Weihnachtsfeier im Dezember

Gelegenheit zum Feiern haben die Steinsdorfer nicht nur einmal: Los geht es mit den Highlights im Jubiläumsjahr bereits am Frei-

tag, 22. Juni. Dann ist der Bayerische Kabarettpreisträger Michael Altinger zu Gast. Von 7. bis 9. September dürfen sich die Steinsdorfer dann auf ein großes Festwochenende freuen. Gestartet wird am Freitagabend, 7. September, mit dem „Heimspiel Open Air“, bei dem die Saustoisimusi und D'Hundskrippn so richtig für Stimmung sorgen werden. Hier kommen sicher vor allem die Jungen und Junggebliebenen voll auf ihre Kosten. Am Samstag, 8. September, geht es beim Bayerischen Heimatabend dann zünftig zu. Am Sonntag, 9. September, steht beim großen Familientag schließlich der Nachwuchs im Mittelpunkt. Die Steinsdorfer Mädchen und Buben können dann eine Menge erleben, von der Radl Rallye bis zum Hüpfparcours, und die Band Donikkl sorgt mit frecher Musik für Kinder für ausgelassene Stimmung. Zum Ausklang des Jahres geht es dann noch einmal rund in Steinsdorf, bei der Weihnachtsfeier mit dem Keller Steff am Sonntag, 2. Dezember.

Garten hui, Markise pfui?



Markisen neu & Reparatur

www.rolladen-markisen.de Tel. 0841 9541-0

Siemensstraße 5, 85055 Ingolstadt Mo.-Do. 8:30-12:00 + 14:00-17:00 Fr. 8:30-12:00



ROLLADEN + MARKISEN

ARNDT

Rund um das Dorfgemeinschaftshaus wird sich aber im Jubiläumsjahr auch sonst noch so einiges tun. „Die Steinsdorfer dürfen sich auf einige Schmankerl rund um ihr Zentrum im Ort freuen“, kündigt Christian Eichhammer an, „zum Beispiel eine Terrassenüberdachung, eine Biergartenüberdachung und eine fest eingebaute Musikanlage.“ Auf diese Weise wird der Treffpunkt im Ort zehn Jahre nach seiner Eröffnung nochmals aufgewertet.

Comedy mit Michi Altinger am 22. Juni

Doch zum Auftakt der Feierlichkeiten im Jubiläumsjahr sind nun erst einmal die Lachmuskeln gefragt, wenn am Freitag, 22. Juni, der Kabarettist Michi Altinger nach Steinsdorf kommt. Er verspricht ausgezeichnete Unterhaltung – und das ist durchaus wörtlich gemeint, schließlich erhielt der gebürtige Niederbayer erst 2017 den Bayerischen Kabarettpreis. Mit im Gepäck hat Altinger sein Programm „Hell“, den ersten Teil einer Kabarett-Trilogie, die Fortsetzung ist für 2019 angekündigt.

Der Abend verspricht ein großer Spaß zu werden: Michi Altinger beschäftigt sich mit dem Wunsch, eine „Lichtgestalt“ zu werden – einem Wunsch, den heutzutage anscheinend viele verspüren. Es geht darum, zumindest irgendwie doch noch mehr aus sich zu machen, als man bis heute ist, um den Aufstieg aus der Monotonie der Vorstadt und raus aus der immer gleichen Abfolge von Arbeit, Alkohol, verpasstem Sport und eheähnlichen Endzeitgegnern. Man könnte sich doch noch etwas Bleibendes für die Ewigkeit verschaffen, etwas, das über die Dauer der eigenen Existenz hinausreicht, findet der Kabarettist. Altinger ist mit Mitte vierzig noch so jung, wie man noch zu keiner Zeit mit Mitte vierzig war. Da geht also noch was! Zusammen mit Martin Julius Faber, seiner Ein-Mann-Band, wird er die Steinsdorfer bestens unterhalten.

Je nach Wetterlage findet die Veranstaltung entweder als Open Air oder im DGH-Saal statt. Einlass ist um 18 Uhr, der Auftritt beginnt um 20 Uhr. Damit keiner auf nüchternen Magen lachen muss, werden deftige bayerische Brotzeiten angeboten. Karten für den spaßigen Abend gibt es zum Preis von je 19 Euro bei den Vorständen des Dachvereins, bei der Niederlassung der Raiffeisenbank Riedenburg-Lobsing in Sandersdorf sowie beim Donaukurier.



Am Sonntag, 2. Dezember, lädt der Dachverein zur Weihnachtsfeier mit dem Keller Steff ein.

Foto: Languageandletters via Wikimedia Commons

Am Freitag, 22. Juni, ist der Kabarettpreisträger Michi Altinger im Dorfgemeinschaftshaus Steinsdorf zu Gast.

Foto: Bogdahn



ALBERTO

URLAUBSOUTFITS
finden Sie bei uns

IT'S ALL ABOUT GENTLEMEN

HOSEN
POLOSHIRTS
SAKKOS
T-SHIRTS

Donaustr. 17, Kelheim
Hauptstraße 30, Dietfurt

GÖTZ.

Blütenpracht trifft Bio-Gemüse

BLUMEN RIEDEL STEHT FÜR FLORISTIK VOM FEINSTEN UND GEMÜSE ZUM GENIEßEN



Eine große Auswahl an bunten Blumen steht im Laden bereit. Daraus entstehen wunderschöne Sträuße und Gestecke für jeden Anlass.

Altmannstein (las)

Grünes, Buntes, Essbares: All das und noch sehr viel mehr ist Programm bei Blumen Riedel in Altmannstein – und das schon seit fünf Generationen. Hedwig und Eugen Riedel haben die Traditionsgärtnerei im vergangenen Jahr an ihre Töchter Katrin und Sonja Riedel übergeben, die den Betrieb im bewährten „Blumen Riedel-Stil“

weiterführen. Dabei vereinen sie gekonnt Tradition und höchste Qualität mit zeitgemäßer Floristik. Ihre Eltern verabschieden sich bei ihren treuen Kunden und danken für das Vertrauen, das diese ihnen stets entgegengebracht haben. Der nächsten Generation wünschen sie viel Erfolg und sind überzeugt davon, dass ihre Töchter Katrin und Sonja zusammen mit Sohn Philipp das Unternehmen gewissenhaft weiterführen.

Das junge Team wird dabei von bestens ausgebildetem Fachpersonal unterstützt. So ist auch die Filiale in der Bahnhofstraße, in der es neben Blumen und Pflanzen auch Obst und Gemüse gibt, weiterhin unter der fachkundigen Leitung einer treuen und langjährigen Mitarbeiterin. Auch für die neue Generation ist klar: Blumen Riedel steht nicht nur für zauberhafte Blumen für Garten und Balkon, sondern auch für Gemüsepflanzen in Bio-Qualität sowohl in bewährten als auch in ganz besonderen Sorten. Darüber hinaus können sich die Kunden von den Spezialisten Rat für den eigenen Garten einholen.

Perfekter Blumenschmuck für jeden Anlass

Besonders gefragt ist die Expertise von Katrin und Sonja Riedel auch in Sachen Blumenschmuck und Eventdekoration für alle Anlässe. Im geschmackvoll eingerichteten, kleinen Laden direkt im großen Wohnhaus in der Riedenburger Straße entstehen unter den geschickten Händen der beiden Floristikmeisterinnen Sträuße und Gestecke, Tischschmuck und vieles mehr. Individuelle Beratung und ein sicheres Gespür für die Wünsche der Kunden sind dabei selbstverständlich. Vom hübschen Strauß als Mitbringsel über moderne Trauerfloristik bis zu Dekokonzepten für jeden Anlass gibt es hier alles rund um die Blume. „Einer unserer Schwerpunkte im Floristikbereich liegt auf Hochzeiten“, erzählt Sonja Riedel. Hier besuchen die Schwestern regelmäßig Schulungen, um ihren Kundinnen und Kunden den schönsten Tag des Lebens auch in floraler Sicht unvergesslich zu machen. „Wir nehmen uns sehr viel Zeit für die Kunden, egal um welchen Anlass es geht. Schließ-

Einer der Schwerpunkte im Floristikbereich liegt auf Blumenschmuck für Hochzeiten.



Im vergangenen Jahr haben Katrin und Sonja Riedel den Betrieb übernommen. Damit ist die Traditionsgärtnerei nun bereits in der fünften Generation in Familienbesitz. Fotos: Lamprecht

chen Farben und Formen gibt. „Wir haben natürlich auch jedes Jahr die Neuheiten der Saison dabei“, erläutern die Schwestern. Besonderes gibt es bei Riedel auch, wenn es um Gemüsepflanzen geht. Auch sie gehören fest zum Sortiment der Gärtnerei und bereichern nicht nur den Garten, sondern später auch den Speiseplan der Kunden. Neben Klassikern wie Kopfsalat, Ochsenherztomate oder Salatgurke sieht man hier in diesem Jahr zum Beispiel verschiedene Melonen, Honigtomaten, lila Blumenkohl oder Riesenkürbis. Wer nicht so gerne selbst gartelt, aber trotzdem frisches, biologisch angebautes Gemüse essen möchte, kommt ebenfalls nicht zu kurz: Auf einem großen Feld direkt hinter der Gärtnerei können die Kunden Blumen und Gemüse selbst ernten. „Uns ist wichtig, dass alles Bio ist, und das kommt auch bei den Leuten gut an“, erzählen die beiden Fachfrauen. Und so gilt nach wie vor: Auf Blumen Riedel können die Kunden einfach vertrauen.



Blumen Riedel ist in der Riedenburger Straße 11 in Altmannstein zu finden. Der Laden befindet sich unten im Wohnhaus der Familie und hat von Montag bis Freitag jeweils von 8 bis 12 Uhr sowie von 14 bis 18 Uhr und am Samstag von 8 bis 12 Uhr geöffnet.



Auf einem großen Feld direkt hinter der Gärtnerei können Blumen und Bio-Gemüse geerntet werden. Für die Bezahlung steht eine kleine Erntekasse bereit.

Großes Fest in Hagenhill: „Bestes Dorf“ löst seinen Gewinn ein

Hagenhill (ubs) Einer der Höhepunkte des Gewerbeschauwochenendes im Juni 2017 war der Wettbewerb „Das beste Dorf“ am Samstagabend. Dabei traten Teams aus den verschiedenen Ortsteilen gegeneinander an und ermittelten in mehreren Spiel- und Quizrunden den Sieger. Nach Maßkrugstemmen, Nageln und zahlreichen Fragen standen die Mannschaften aus Altmannstein und Hagenhill im Finale. Hier war eine ruhige Hand gefragt, denn es galt einen Tennisball in ein Fass zu werfen. Am Ende hatte Hagenhill knapp die Nase vorn und gewann neben dem Siegerpokal die Grundausrüstung für ein zünftiges Dorffest: 150 Liter Bier, Steaks und einen Auftritt der Schambachtaler Blaskapelle, spendiert vom Gewerbeverein Altmannstein. Diesen Preis lösten das Siegerteam und seine Fans am Sonntag, 3. Juni, ein. Dabei feierten sie ihren Titel noch einmal kräftig.



Das Team aus Hagenhill konnte im vergangenen Jahr den Wettbewerb „Das beste Dorf“ für sich entscheiden und gewann damit die Grundausrüstung für ein zünftiges Dorffest. Thomas Riegelsberger (rechts) und Thomas Gogl (links) vom Gewerbeverein Altmannstein übergaben den Preis. Foto: Altmannsteiner Anzeiger

Ihr Firmenauftritt?

DOHN.de
werbung

- /// Werbeagentur
- /// Digitaldruck
- /// Werbetechnik
- /// Neue Medien

Dohn & Frey GmbH | 93339 Riedenburg | T. 09442-920610 | www.DOHN.de

Schloßgaststätte Hexenagger

Metzgerei, Wildhandel + Partyservice

Talstraße 16 – 93336 Hexenagger – Telefon 09442/1322

- Gutbürgerliche Küche bis hin zu feinen Spezialitäten
- deftige Brotzeiten und hausgemachte Kuchen
- Saal für verschiedene Veranstaltungen
- Jeden Sonntag ein Gericht unter 5,- €

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Schmid

Hol dir deine Vitaminbombe

- Schlendert gemütlich durch unsere Blumen- und Gemüsegelder und sucht euch was Leckeres aus
- Gezahlt wird dann an der kleinen Erntekasse bei den Feldern
- Rund um die Uhr ernten, auch sonn- und feiertags
- Natürlich biologisch!

Blumen
Riedel
Floristik
mit

www.blumenriedel.com

» Azubi-Börse – mal anders! «

UNTERNEHMEN AUS DER REGION WERBEN AM 14. SEPTEMBER FÜR AUSBILDUNG IN DER REGION

Altmannstein (ubs) Um nachhaltig die Wirtschaftskraft in der Region zu stärken, ist es nötig, qualifizierten Nachwuchs in den Unternehmen vor Ort auszubilden. Um Schüler der Abschlussklassen und Betriebe der Region zusammenzubringen, lädt der Gewerbeverein Altmannstein daher zum Start des Schuljahres 2018/19 zu einem „Kennenlerntag“ an der Ignaz-Günther-Mittelschule Altmannstein. Ein solcher hatte erstmals im Vorjahr stattgefunden und hatte bei Schülern und Unternehmen so großen Anklang gefunden, dass man sich zu einer Neuaufgabe entschloss.

IN DEN BERUF HINEINSCHNUPPERN

Das Regionalmanagement Altmühl-Jura lädt Schüler aus den Vorabgangsklassen der weiterführenden Schulen der Region ein, am 22. November 2018 am „Tag der Ausbildung“ teilzunehmen. Dabei können sie verschiedene Betriebe der Region mit ihren Ausbildungs- und Arbeitsmöglichkeiten kennenlernen. Je nach Berufsinteresse besuchen sie jeweils verschiedene Firmen.

Unter dem Motto „Azubi-Börse – mal anders!“ können Bewerber und Ausbildungsbetriebe am Freitag, 14. September, erste Kontakte knüpfen. Gewerbevereinsmitglieder, die zum Ausbildungsjahr 2019 Nachwuchs suchen, haben hier die Möglichkeit, ihren Betrieb und ihre Ausbildungsplätze zu präsentieren.

„Die Suche nach geeigneten Auszubildenden hat sich in den vergangenen Jahren zu einem schwierigen Unterfangen entwickelt“, erklärt Thomas Riegelsberger. „Viele Gründe erschweren die Besetzung der offenen Ausbildungsplätze – unter anderem macht uns die Konkurrenz um die Bewerber mit Unternehmen aus der nahen Großstadt zu schaffen“, so der Vorsitzende des Gewerbevereins Altmannstein weiter. Der Gewerbeverein habe sich daher im Vorjahr entschieden, in enger Zusammenarbeit mit der Schullei-

de des Gewerbevereins
Vorjahr entschieden
tungan der



Bei der Premiere 2017 erfuhren die Schüler aus erster Hand Wissenswertes zu Ausbildungsmöglichkeiten in Unternehmen vor Ort.
Foto: Altmannsteiner Anzeiger

Ignaz-Günther-Mittelschule Altmannstein, mit der „Azubi-Börse – mal anders“ diesem negativen Trend gezielt entgegenzuwirken. Die Schüler erhalten dabei in einem familiären Rahmen aus erster Hand Informationen zu interessanten Berufen. In persönlichen Gesprächen können sie Fragen stellen und – wenn ein Unternehmen und ein Berufsbild ihr Interesse geweckt haben – gleich ein Praktikum vereinbaren.

Thomas Riegelsberger freut sich, dass die Unternehmen der Region auch heuer wieder die Chance bekommen, sich in

CHANCE NUTZEN UND DABEI SEIN!

Unternehmen, die Nachwuchs suchen und bei der „Azubi-Börse – mal anders“ am Freitag, 14. September 2018, in der Ignaz-Günther-Mittelschule Altmannstein dabei sein möchten, können sich ab sofort anmelden.
E-Mail: info@holzmarktriegelsberger.de



der Ignaz-Günther-Mittelschule zu präsentieren:
„Wir sind sicher, dass wir damit auch in diesem Jahr wieder Jugendliche für eine Ausbildung vor Ort begeistern können.“



RESTAURANT DELPHI

Warme Küche bis 21.30 Uhr!

**Am 4. August
ab 19 Uhr Livemusik
+ Bewirtung vor
unserem Lokal!**

Wir sind im Urlaub vom
20. August bis einschließlich
2. Oktober 2018.

**Ab dem 3. Oktober 2018 sind
wir wieder für Sie da!**

Jeden Mittwoch Gyrostag
ab 17.00 Uhr
mit beliebiger Beilage **7,50 €**

**Bahnhofstr. 1
93336 Altmannstein
Tel. 09446/918858**

Geöffnet:
Montag – Samstag
17.00 – 23.00 Uhr
Sonntag & Feiertag
11.00 – 14.00 u.
17.00 – 22.00 Uhr
Dienstag Ruhetag

Alle Speisen auch zum Mitnehmen!



Förderverein
Dolling e.V.
Tholbather Weg 7
85129 Oberdolling

Veranstaltungsübersicht 2018 in der **„Roßschwemm“**

Samstag, 14. Juli:
Italienischer Abend im Innenhof
mit Live-Musik von ITALFUN und
Pizza aus dem Steinofen

Samstag, 18. August:
Das Mundart Festival mit
Dicht & Ergreifend, Fenzl, Oansno, d' Hunds-
krippln, Max von Milland, Folkshilfe

Samstag, 29. September:
Eric Damster - (Keine) Zeit für
Gefühle (Liederabend)

Samstag, 27. Oktober:
Ralf Winkelbeiner – Habadere (Kabarett)

Freitag/Samstag, 9./10. November:
Wildbuffet

Sonntag, 11. November:
Martins-Gans & Wild

Samstag, 24. November:
Knedl & Kraut - Bayrische Weltreise

Karten, Anmeldungen und weitere
Infos u.a. unter:

- www.foerderverein-dolling.de
- 01 52/5497 1996 (Anmeldungen)
bzw. 01 71/685 9963 (Karten)
- Facebook: @rossschwemm

Es freut sich auf Sie der
Förderverein Dolling e.V.



Fulminantes Festwochenende

Drei Tage Feierlaune: Freiwillige Feuerwehr zelebriert 150-jähriges Bestehen

Altmannstein (ubs) Ein zünftiger Festmarsch, eine fulminante Party, ein Dämmer-schoppen, hübsche Festdamen: Wenn die Altmannsteiner feiern, dann lassen sie es krachen – so auch am vergangenen Wochenende, als die Freiwillige Feuerwehr Altmannstein ihr 150-jähriges Bestehen zelebrierte.

Beeindruckend war bereits der Auftakt: Rund 1.600 Besucher konnten die Organisatoren zur Beachparty am Freitagabend begrüßen. Die jungen und junggebliebenen Gäste amüsierten sich prächtig und genossen Partymusik, Drinks und das ein oder andere Bad in einem fluffigen Schaumbecken.

Höhepunkt am Samstag war der politische Dämmer-schoppen am späten Nachmittag, bei dem Bundesinnenminister Horst Seehofer dem Jubelverein gratulierte. Er bezeichnete die Feuerwehr als „Herzstück der Gesellschaft“ und dankte allen aktiven Kameraden für ihren „Dienst zugunsten der Bevölkerung“. Weitere Grußworte und Gratulationen folgten und die Gastfeuerwehren und -vereine präsentierten sich. Musikalisch umrahmte die Schambachtaler Blaskapelle die zünftige Veranstaltung.

Ein prächtiger Festzug schlängelte sich dann am Sonntag durch die Straßen. Beinahe 40 Feuerwehren aus allen Teilen Altmannsteins und vielen umliegenden Orten zogen in Festtagsuniform durch Altmannstein, die prächtigen bunten Fahnen immer voraus. Die Ehrengäste standen Spalier, als der Zug ins Festzelt einmarschierte. Dort klang das Festwochenende dann gemütlich aus.



Einzelhandel von Baustoffen,
Malermaterial und Gerüstverleih
KANDL
WILLI

Biber 4 • 93336 Altmannstein

☎ **09446/1352** 📄 **09446/7287**

Mobil: 01 75/2 05 05 12


Gasthof
Neumayer

Bahnhofstraße 15 • 93336 Altmannstein
Tel. 09446/1030

- Gutbürgerliche Küche
- Räumlichkeiten bis 200 Pers.
- Gemütliche Fremdenzimmer
- Sonnenterrasse
- Partyservice

Info unter 09446/1030

Auf Ihr Kommen freut sich
Familie Neumayer

Donnerstag ist
Schnitzeltag:
Schnitzel mit Beilage
6,- €



Von 8. bis 10. Juni feierte die Freiwillige Feuerwehr Altmannstein ihr 150-jähriges Bestehen mit einem großen Festwochenende. Zum Programm gehörten eine feucht-fröhliche Beachparty, ein politischer Dämmerstopp, ein Festgottesdienst und ein feierlicher Festzug durch Altmannstein.

Fotos: Ammer (5), Waltinger (2)



Werner Schmid

MALERFACHBETRIEB

- ▶ Fassadengestaltung
- ▶ Fliesen- und Plattenverlegearbeiten
- ▶ Farben, Tapeten und Fußböden
- ▶ Bodenleger – Teppichreinigung
- ▶ Vollwärmeschutz

Sonnenleite 11 · 93339 Riedenburg
 Tel.: (09442) 1859 · Fax (09442) 3122

„Kreuz, auf das ich schaue“

640 Wallfahrer pilgerten in diesem Jahr von Riedenburg nach Altötting

Riedenburg (mby) 640 Fußwallfahrer nahmen in diesem Jahr an der traditionellen Fußwallfahrt von Riedenburg nach Altötting teil. Die 183. Riedenburger Fußwallfahrt stand unter dem Leitwort: Kreuz, auf das ich schaue. Pilgerführer Hans Schlagbauer war mit der Teilnehmerzahl und der Disziplin während der Wallfahrt recht zufrieden. Nach drei Tagen und mehr als 100 Kilometer Fußmarsch erreichte man den Gnadenort, wo man von der Altöttinger Blaskapelle und Wallfahrtsrektor und Stadtpfarrer Prälat Günther Mandl begrüßt wurde.

Zum Auftakt hielt man am Donnerstag um 5 Uhr zunächst einen Pilgergottesdienst in Riedenburg. An der Lintlhof-Kapelle sprach der Pilgerführer das Wallfahrergebet. Die gewohnte Strecke führte weiter über Buch und Gut Schwaben, wo sich jeweils weitere Wallfahrer der Gruppe anschlossen. Mit Kähnen und der Fähre setzte man bei Weltenburg über die Donau. Über Pullach und Arnhofen gelangte man nach Offenstetten, wo die Mittagspause eingelegt wurde. Weiter führte die Strecke über Salingberg und Ursbach nach Rohr. An der Marienkapelle in Rohr sprach man ein kurzes Gebet, bevor man die letzte Tagesetappe bis Pattendorf in Angriff nahm. Gegen 19.30 Uhr endete der erste Wallfahrtstag. Am zweiten Tag startete man um 5.15 Uhr in Pattendorf. Über Rottenburg, Oberotterbach und Türkenfeld kam man pünktlich um 8 Uhr in Hohenthann an, wo man in der Pfarrkirche St. Laurentius eine gemeinsame Messe feierte. Nach dem Gottesdienst ging es mit Bussen über Landshut nach Vilsbiburg. Über Aich gelangte man nach Eggkofen, wo eine Rast eingelegt wurde. Der letzte Tagesabschnitt führte über Neumarkt St. Veit nach Niedertaufkirchen. Sehr kurz war wieder die zweite Nacht der Riedenburger Wallfahrer, da man bereits um 2 Uhr früh die Schlus-



Einen langen Wallfahrezug bildeten die 640 Teilnehmer an der Riedenburger Fußwallfahrt nach Altötting. Foto: Meyer

setappe in Stetten antrat. Über Erharting, Winhöring, Steinhöring und Burg führte der Weg nach Neuötting. Beeindruckend war auch heuer wieder die Lichterprozession, die man kurz vor Tagesanbruch durchgeführt hatte. An der Herrenmühle in Altötting dankte Hans Schlagbauer allen Personen, die sich mit einem Dienst eingebracht haben. Er bedankte sich auch bei allen Wallfahrern fürs Mitgehen und die gute Disziplin beim Beten und den Schweigemärschen. Nach dem feierlichen Einzug sprach Schlagbauer das Wallfahrtsgebet. Wallfahrtsrektor und Stadtpfarrer Prälat Günther Mandl begrüßte die Riedenburger Gruppe. Vor dem Pilgergottesdienst in der Basilika St. Anna zeichnete Schlagbauer 30 langjährige Wallfahrer mit Urkunden aus. Nach dem Schlussgebet des Pilgerführers gab es für ihn noch eine besondere Überraschung. Jakob Schmailzl und Eva-Maria Schels gratulieren dem Pilgerführer zu seinem 20-jährigen Jubiläum als Pilgerführer.

DOHN.de
werbung

XXL-Bayer

- \\ Bautafeln
- \\ Gerüstplanen
- \\ Bauzaun-PVC
- \\ Kfz-Folierung
- \\ Werbeschilder

Dohn & Frey GmbH | 93339 Riedenburg | T. 09442-920610 | www.DOHN.de

Köschinger Stoffe
sagt
DANKE
für 11 Jahre Treue.

JUBILÄUMSRABATT

Auf Ihren gesamten Stoffeinkauf (Lagerware) erhalten Sie bis 15.07.

20% Rabatt

Bahnhofstr. 2
85092 Kösching
Tel. 08456/918168



Service den begeistert

D.O.B. Landtechnik AG

Unsere (neue) verstärkte Mannschaft der D.O.B. Grampersdorf

Mit mittlerweile 110 Mitarbeiter und sechs Niederlassungen gehört die D.O.B. Landtechnik zu den führenden Landtechnikfachbetrieben in Süddeutschland. Dies konnten wir auch mit dem Gewinn des „Agrar-Technik-Service-Awards 2016“ eindrucksvoll unter Beweis stellen.

Unsere Niederlassung Grampersdorf haben wir in den letzten Monaten personell im Service- und Vertriebsbereich markant verstärkt. Auch wurde wieder erheblich in die Serviceausrüstung, wie z.B. einer neuen Abgasabsauganlage investiert.

Hinzu kommt, dass wir unsere Mitarbeiter ständig in Spezialschulungen für eventuelle Maschinenausfälle, - und in der Folge schnelle und kostengünstige Reparaturen „fit“ machen und auch halten!

Wir werden, wie in der Vergangenheit immer gehandhabt, in unser Unternehmen investieren, um auch künftig Ihr kompetenter Partner in Sachen Landtechnik zu sein. Einen Schwerpunkt hat sich hierbei die Geschäftsleitung in die Stärkung der einzelnen Niederlassungen, und somit „die Kompetenz“ vor Ort gesetzt!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der D.O.B. Grampersdorf!

Unser Team steht Ihnen zu folgenden Zeiten zur Verfügung:

Mo.-Fr.: 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr



Michael Oettl
Verkaufsberater
Niederlassung Grampersdorf
Tel.: 0 84 66 / 95 181 - 10
Fax.: 0 84 66 / 95 181 - 20
Mobil: 0 170 / 21 22 290
michael.oettl@dob-landtechnik.de



Johannes Urban
Werkstattleitung
Niederlassung Grampersdorf
Tel.: 0 84 66 / 95 181 - 25
Fax.: 0 84 66 / 95 181 - 20
Mobil: 0 160 / 93 06 28 70
urban@dob-landtechnik.de

Jederzeit in der Erntezeit bieten wir Ihnen unseren Bereitschaftsnotdienst!

Service & Ersatzteile: 0170 / 27 41 663

Bitte beachten Sie unsere Verrechnungsaufschläge für Notdiensteseinsätze:
Einsatzstunde / Mechaniker + 50%
Anfahrtpauschale 30€ / Einsatz

Unsere TÜV - Termine:
Dienstags um 13:00 Uhr

D.O.B. Landtechnik AG

Für Sie vor Ort - Jederzeit in der Erntezeit!




Service den begeistert

D.O.B. Landtechnik AG

Im Schlott 12, 92339 Grampersdorf
Tel: 08466 / 95181 - 0 Service Notruf: 0170 / 2741663



Wir suchen DICH!
Ausbildungsplatz zu vergeben!
Ausbildung ab September 2019 zum
MECHATRONIKER
FÜR LAND- UND BAUMASCHINEN

Rekordbeteiligung von 111 Pilgern

Pfingstfußwallfahrt zum Kloster Weltenburg steht unter „sonnigem Stern“



Über Wald- und Forstwege führte die 18 Kilometer lange Wegstrecke von Altmannstein bis zum Benediktinerkloster Weltenburg.

das gemeinsame Unterwegssein mit demselben Ziel“ – so viele der Pilger, die sich seit Jahren auf den Weg machen. „Danke für diesen guten Morgen“ – dieses bekannte Danklied erschallte am frühen Morgen des Pfingstmontags durch die heimischen Wälder, bei der sich sage und schreibe 111 Fußwallfahrer aus den verschiedenen Himmelsrichtungen des Pfarrverbands auf dem Weg machten. Den weitesten Weg mit 18 Kilometern hatten die 30 Pilger aus Altmannstein und Berghausen zu bewältigen, welche mit Vorbeter Pfarrer Wolfgang Stowasser bereits kurz nach Sonnenaufgang um 5.45 Uhr am Wetterkreuz bei der Schule starteten. Eine halbe Stunde danach marschierten 25 Gläubige an der Hagenhiller Pfarrkirche los. Das Rosenkranzgebet und das Anstimmen der Lieder lagen in Händen von Elisabeth Hecker und Brigitte Arbesmeier. Die stärkste Pilgergruppe mit 56 Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen startete um 6.45 Uhr an der Tettenwanger Pfarrkirche St. Bartholomäus – darunter auch 15 Pfarrangehörige aus Mendorf. Paul Eberl übernahm in gewohnter Weise das Vorbeten, Bernhard Hegenberger stimmte die rhythmischen Lieder an und Stefan Koch trug vom Anfang bis Weltenburg den Lautsprecher. An der Laimerstädter Waldkapelle kreuzten sich die Pilgerzüge aus Altmannstein und Hagenhill und formten sich zu einer Gruppe, ehe sie sich kurz vor 8 Uhr beim „Simonswinkel“ den aus Tettenwang kommenden Pilgern anschlossen.

„Gieße deinen Geist aus“ – auf unsere Pfarreien und Familien, auf unsere Kinder und Jugendlichen, auf alle alten und kranken

Altmannstein (hhe) „Wer wallfahrtet, geht für seinen Glauben auf die Straße“ – unter diesem Zeichen stand die Fußwallfahrt 2018 am Pfingstmontagvormittag. Bei traumhaftem Pilgerwetter bestätigte sich immer deutlicher, dass der Pfarrverband Altmannstein-Hagenhill-Mendorf-Sollern-Steinsdorf-Tettenwang immer mehr zusammenwächst. Während für einen Teil der Bevölkerung in den Pfingstferien Urlaub und Entspannung angesagt ist, nehmen sich immer mehr Gläubige die kostbare Zeit für eine Wallfahrt und geben damit ein öffentliches Bekenntnis ihres Glaubens. Wallfahrten, Besinnung und Gebet sind Erfahrungen von lebendiger Kirche und von Pilgerschaft. In dieser Zeit öffnen sich viele innerlich für Gott, bringen ihre Anliegen mit und suchen Hilfe und Trost. „Am schönsten ist die Gemeinschaft Gleichgesinnter –

► SCHÜCO: Leben mit Fenstern

Küchen/Möbel
nach Maß gefertigt

Schreinerei
Küchenstudio

Michael  Petz

93336 Altmannstein · Hagenhiller Str. 23 · ☎ 09446/2354

- Fenster in Kunststoff, Holz, Holz-Alu
- Altbausanierung mit allen Nebenarbeiten
- Türen aus eigener Herstellung
- Energieverbrauch senken mit SCHÜCO-Fenstern

► Fußböden zu Sonderpreisen ◀

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage
www.Schreinerei-Petz-Michael.de

Elektrotechnik
Ramsauer 

- SAT-Anlagen
- PV-Anlagen
- Elektroinstallationen
- Elektrogeräte

Elektromeister
Bernhard Ramsauer

Apianstraße 17
93336 Altmannstein

Tel. 09446/918288

Fax 09446/918289

Mobil 0157/79294883

E-Mail: [info@ramsauer-](mailto:info@ramsauer-elektrotechnik.de)

[elektrotechnik.de](mailto:info@ramsauer-elektrotechnik.de)

www.ramsauer-elektrotechnik.de

Menschen – so erklangen die Bitten an den lieben Gott. „Das Marschieren, Beten und Singen ist pure Erholung für Körper, Geist und Seele“, meinten einige gut gelaunte Wallfahrer, die sich vom Traumwetter beflügelt sahen. „Singt Gott, jubelt ihm“, tönte es aus dem sonst um diese Zeit ruhigen Wald. Zwischendurch gab es auch stille Momente bei den steilen Anstiegen im Wald – umso schöner war hier das Vogelgezwitscher zu genießen. Mit Liedern zu Ehren der Mutter Gottes und des Heiligen Geistes sowie Rosenkranzgebet und besinnlichen Texten ging es Kilometer für Kilometer durch den grünen Wald.

Seit Jahren kommt das vom Sechserat eingeführte Wallfahrtsliederbüchlein zum Einsatz. Groß war die Freude beim Ankommen in Stausacker, als Michael und Petra Kudernatsch aus Hagenhill ihre Brotzeitstation nahe der vorbeirauschenden Donau aufbauten. Innerhalb kurzer Zeit war die mittlerweile durch mit PKW kommenden Familienangehörigen bis auf 125 Gläubige angewachsene Pilgergruppe mit Essen und Getränken versorgt. Alle Hände voll zu tun hatte Fährmann Stefan Steinbeck für die Fähre in Weltenburg bei der dreimaligen Übersetzung der Pilger. Seit Sommer 2016 bringt der städtische Angestellte während der Sommermonate Touristen und Einheimische zwischen Weltenburg und Stausacker sicher über die Donau. Steinbeck trat die Nachfolge von Georg Eisenknapp an, der nach 16 Jahren als Fährmann in Ruhestand ging.

Mit kleiner Verspätung setzte der lange Pilgerzug mit Kindern, Jugendlichen, Frauen und Männern seine letzte Wegstrecke bis zum Kloster Weltenburg fort. Mit dem Lied „Ein Haus voll Gloria schauet“ – angestimmt von Bernhard Hegenberger zogen die Wallfahrer in die barocke Asamkirche ein, die dem Heiligen Georg geweiht ist. Im Vorfeld des Pfingsthochamtes begrüßte Pater Michael die zahlreichen Pilger und gab seiner großen Freude Ausdruck. „Sie, liebe Pilger aus dem Pfarrverband Altmannstein, zogen heute 18 Kilometer umher und verkündeten im Gebet und Singen das Wort Gottes“, so der Geistliche. Zusammen mit Abt Thomas Freihart, Pfarrer Wolfgang Stowasser und einem weiteren Mitbruder feierte Pater Michael das Pfingsthochamt. Im Anschluss kehrten einige Pilger im sonnigen Biergarten ein, traten dann mit Privatautos die Rückreise an oder marschierten bei sonnigem Pfingstwetter wieder zu Fuß zurück. Den Reigen der Fußwallfahrten beschließt in diesem Jahr die Sternwallfahrt aller sechs Pfarreien Altmannstein, Hagenhill, Mendorf, Sollern, Steinsdorf und Tettenwang am Sonntag, 8. Juli.



Dreimal setzte Fährmann Stefan Steinbeck mit der Fähre bei Stausacker auf der Donau über, ehe die Pilger und deren Angehörige freudestrahlend und glücklich in der Asamkirche einzogen.

Fotos: Hegenberger



In der dem Hl. Georg geweihten Asamkirche von Weltenburg feierten die 111 Pilger das Pfingsthochamt mit Pater Michael und Abt Thomas Freihart.



Di & Do: 10⁰⁰ - 20⁰⁰
 Mi & Fr: 08⁰⁰ - 17⁰⁰
 Sa: nach Vereinbarung
 Telefon
 09446 / 348
 www.thairesa.de



Friseursalon Thairesa . Ingolstädter Str. 37 . 93336 Altmannstein



Königliches Festival mit Apfelblütenfest

Jura-Hopfenköniginnen treffen in Südtirol Hoheiten aus Deutschland, Österreich, Italien und Ungarn

Natz/Altmanntein (waf) Zum Apfelblütenfest in Natz/Schabs in Südtirol trafen sich am 1. Mai aus ganz Deutschland, Österreich, Italien und aus Ungarn 50 Hoheiten zum 19. Königlichen Festival. Auch viele Königinnen aus der Region, wie die Riedenburg Dreiburgenkönigin Paula Mayer, die beiden Jura-Hopfenköniginnen Franziska Feigl aus Hagenhill und Daniela Waltinger aus Laimerstadt, die Dietfurter Sieben-Täler-Königin Corinna Mödl, die Haunstettener Hopfenkönigin Rebecca Wolfsteiner, die Gredinger Schwarzachkönigin Stefanie Dienstbier, die Kipfenberger Limeskönigin Claudia mit ihren Römern und die Bad Gögginger Weintraubekönigin Monika Necker aus Saustal traten die Reise nach Südtirol an. Aus dem Kelheimer Nachbarlandkreis waren die Abensberger Spargelkönigin Corinna und die Gillamoosdirndlköniginnen Antonia und Nina dort. Auf einem so internationalen Königinnentreffen durften auch die Bayerische Kartoffelkönigin Jacqueline, die Bayerische Honigkönigin Katharina, die deutsche Zuckerrübenkönigin Alicia oder die Ungarische Honigkönigin Nora und der fränkische Bierprinz Sebastian nicht fehlen.

Für die vielen Hoheiten und ihre Begleitpersonen war ein unvergessliches Rahmenprogramm vorbereitet, wie eine Stadtführung in Brixen und eine geführte Wanderung durch die Apfelpflanzungen. Höhepunkte waren der Blütenball und ein farbenprächtiger Festumzug mit allen Königinnen durch den Ort Natz. Tausende Besucher säumten die Straßen, um das Spektakel mitzuerleben. Natz liegt in Südtirol, Nähe Brixen, im Herzen des Apfelhoehplateaus auf 890 Metern Meereshöhe und hat gerade mal 750 Einwohner. Im Frühling, wenn alles in voller Blüte ist, sorgen die Apfelfelder mit unzähligen weiß-rosa Blüten für ein zauberhaftes, duftendes Blütenschauspiel.

Bei strahlendem Sonnenschein reisten viele Hoheiten schon ein paar Tage früher an, um auf eigene Faust die Gegend zu erkunden. Eingeladen zum Apfelblütenfest und dem Königlichen Treffen hatte die amtierende XXV. Südtiroler Apfelkönigin Anna Michaeler aus Natz zusammen mit dem dortigen Tourismusverein. Bereits am Sonntag lud sie zu einer Wanderung nach Brixen ein. Nach etwa 1,5 Stunden Fußmarsch durch die Apfelfelder erreichte man Brixen, wo man eine detaillierte Stadtführung bekam. Am Montag wanderte man schon morgens los. Zusammen mit einem einheimischen Apfelpflanzler erkundete man die volle Blütenpracht an den Apfelpflanzungen und genoss die wunderschöne Aussicht auf die Südtiroler Berge. Viel Interessantes wurde während der Wanderung über die verschiedensten Apfelsorten, die dort angebaut werden, und über die Apfelernte erzählt. Zur Erinnerung an das 19. Königliche Festival wurde von Apfelkönigin Anna zusammen mit allen Gastköniginnen ein Apfelbaum gepflanzt. Anschließend gab es für alle Südtiroler und Natz'er Äpfel und Apfelsaft zum Probieren, von der Ernte vom vergangenen Jahr.

Von der Wanderkleidung ging es dann in die Dienstkleidung, dem Dirndl, Schärpe und Krone. Alle Königinnen halfen sich gegenseitig, um schnellstmöglich auf den nächsten Termin perfekt gestylt zu kommen. So wurde im Hotel schnell aus dem Frühstücksraum eine Art Friseursalon.

Am frühen Nachmittag wartete am Dorfplatz schon ein Bus, der die Hoheiten im königlichen Kleid zum Blütenfest mit Marc Pircher, ei-



Die Bayerischen Hoheiten nutzten die Gelegenheit für ein gemeinsames Gruppenfoto.



www.GastroWerbung.bayern



Ihr rundum Servicepartner für Ferienwohnungen & Gasthöfe

- * Homepage – Beratung, Umsetzung und Betreuung
- * Fotoarbeiten – professionelle Aufnahmen, rechtlich verwendbare Bilder
- * Prospekte & Schilder – Beratung, Gestaltung und Produktion

Wir arbeiten seit über 20 Jahren mit Print- und Digitalmedien sowie in allen werbetechnischen Bereichen, von denen Sie profitieren.

Dohn & Frey GmbH | 93339 Riedenburg | T. 09442-920610 | www.GastroWerbung.de

FENSTER
ZIMMERTÜREN
HAUSTÜREN



FERTIGPARKETT
HOLZDECKEN
MÖBELHANDEL

JOHANN SCHMID BAUELEMENTE

Wir suchen einen
Aushilfsschreiner
(m/w) auf 450-Euro-Basis!

Bei Fragen stehen wir Ihnen
gerne zur Verfügung.

Beilngrieser Straße 8 · 93336 Pondorf
Telefon: 084 68/381 · Telefax 084 68/679

Schmid-Bauelemente@t-online.de
www.johann-schmid-bauelemente.de



nem bekannten österreichischen Musiker der volkstümlichen Szene, nach Meransen fuhr. Dort präsentierten sich die Hoheiten den Gästen und stellten sich vor.

Am Abend konnte dann am Blütenball das Tanzbein mit der Gruppe „Quer durch“ geschwungen werden. Apfelkönigin Anna lud dazu alle Königinnen ein. Hier wurden viele Freundschaften zwischen den internationalen und nationalen Königinnen geknüpft, Adressen ausgetauscht und Erinnerungen in ihre königlichen Freundschaftsbücher geschrieben. Zusammen feierten alle ausgelassen den Blütenball bis in die tiefe Nacht hinein.

Höhepunkt des königlichen Festivals war am 1. Mai das Apfelblütenfest mit dem traditionellen Umzug durch die Dorfstraßen. Hier mussten die Hoheiten schon früh aufstehen, da der Tag mit der „königlichen Meile“ bei einem Frühschoppen begann. An einem langen Tisch präsentierten sich die Königinnen und schrieben für die vielen Tausend Besucher Autogramme und stellten ihre Produkte und ihre Heimat vor. Schließlich mussten sie auch für den Fremdenverkehr werben.

Die Jurahopfenköniginnen Franziska und Daniela hatten hier die Möglichkeit, Mindelstetten und Altmannstein in Südtirol zu präsentieren.

So mancher Festbesucher nutzte auch die Chance, sich mit einer Königin fotografieren zu lassen.

Höhepunkt war dann am Nachmittag der traditionelle königliche Festumzug durch die Dorfstraßen mit Musikkapellen, geschmückten Festwägen und Mottowagen, Schuhplattlergruppen und den vielen Gastköniginnen aus Deutschland, Österreich, Italien und Ungarn. Am Dorfplatz wurden allen Königinnen und ihr vertretenes Produkt einzeln den Gästen zweisprachig – nämlich auf deutsch und italienisch – vorgestellt. Am Festplatz angekommen, ließ man nach dem farbenprächtigen Umzug, umrahmt von Bergen und dem Duft der Apfelblüte, das Fest bei Bier, Wein und Südtiroler Spezialitäten ausklingen. Alle Queenis waren sich einig, dass auch dieses königliche Festival in Südtirol ein unvergessenes Erlebnis bleiben wird. Viele von ihnen trafen sich bereits kurz darauf beim Sandharlander Spargelmarkt wieder, zu dem die Abensberger Spargelkönigin Corinna alle Hoheiten eingeladen hatte. Viele freuen sich schon auf das nächste gemeinsame Treffen, denn unter ihnen sind bereits dicke Freundschaften entstanden.

Die Jurahopfenköniginnen repräsentierten die Region beim Apfelblütenfest in Südtirol. Auch ihre Autogramme waren gefragt.

Fotos: Waltinger



Raiffeisen Ware

RAIFFEISEN-BAYWA WAREN GMBH LOBSING



**ZUR GETREIDEERNT 2018 STEHEN WIR IHNEN ALS ZUVERLÄSSIGER PARTNER ZUR VERFÜGUNG
WIR BIETEN IHNEN VERSCHIEDENE VERMARKTUNGSMÖGLICHKEITEN AN.**

ZUR GRILLSAISON BIETEN WIR IHNEN AN:

- RAIFFEISEN - GRILLKOHLE 10KG UND 15KG BUCHEN-RETORTEN
- FEUERBÄLLCHEN, DIE IHRE GRILLKOHLE ZUM GLÜHEN BRINGEN

FÜR DIE GESTALTUNG IHRES GARTENS BIETEN WIR IHNEN AN:

- RINDENMULCH KIEFER „LOSE“ 0 – 20MM UND 0 – 40MM
- SEHR HOCHWERTIGE KULTUR-, PFLANZ- UND GERANIENERDE
- UND VERSCHIEDENE DÜNGER FÜR DEN GEFFLEGTE RASEN
- GRANIT-EDELSPLITT VERSCHIEDENE FARBEN / BASALTSPLITT
- FÜR SIE ABHOLBEREIT LOSE (BIGBAG) IM LAGER LOBSING

BESUCHEN SIE UNS, WIR BERATEN SIE GERNE.

SIE ERREICHEN UNS UNTER FOLGENDER TEL-NR.: 08403/9276-0



Unsere Homepage
www.raibay.de

Verzwickte Beziehungen perfekt gemeistert

Holzschlegelbühne Pondorf unterhält ihr Publikum mit amüsanten Komödie

Pondorf (mby) Auch im sechsten Jahr ihres Bestehens brachten die Laiendarsteller der Holzschlegelbühne Pondorf wieder ein amüsantes Stück auf die Bühne. „Severins Liebesabenteuer“ bringt allerlei Irrungen und Wirrungen in den ländlichen Alltag. Der Bauer Severin Wurzer (Andreas Zeller) ist seit Jahren mit dem Bauern vom Wiesingerhof (Sebastian Bergmoser) wegen eines Grenzstreits verfeindet. Erst als Severin Hilfe braucht, übertragen sich die alten Herren wieder. Ihre Kinder Martli (Niklas Brickl) und Vroni (Franziska Plank) wollen heiraten, die Eltern haben die beiden aber schon anderweitig versprochen. Als Severin mit Dorly (Ramona Zeller) anbandelt und sie zu Besuch kommt, versteckt er sie vor seiner Frau Afra (Alexandra Zeller) auf dem Wiesingerhof. Dorlys Onkel Rolf Küßnacht (Moritz Ottner) reist ihr nach und führt so einiges im Schilde. Kathi, die Magd vom Wiesingerhof (Antonia Pfaller), hält ihn zunächst für einen Bewerber auf ihre Partnerannonce. Wegen seiner flotten Sprüche wird er von ihr auch gleich in die Mangel genommen. Anna Wiesinger (Franziska Zeller) und



Foto oben: Mit elf Darstellern und mehreren Helfern in der Maske und im Souffleurkasten hat die Holzschlegelbühne auch heuer wieder überzeugt.

Foto links: In die Mangel genommen wurde Rolf Küßnacht von der Magd Kathi. Fotos: Meyer

Afra Wurzer, die Bäuerinnen, schmieden einen Plan, um sich an ihren Männern zu rächen. Nach reichlich Enzian geht das zunächst schief. Die Knechte auf dem Wiesingerhof Thomas (Tobias Knitl) und Michel (Thomas Böhm) spielen bei der Aufklärung der dubiosen Machenschaften dann eine wichtige Rolle. Schon bei der Premiere sprang der Funke sofort auf das Publikum über. Simon Wittmann als Moderator führte kurz in das Stück ein. Viel Applaus und Gelächter bei gelungenen Szenen

war aus der Schmidhalle zu hören. Für die Maske waren Christina Heckmeier, Katharina und Ramona Zeller verantwortlich. Katharina Zeller agierte auch als Souffleuse. Ein langes Stück hatte man heuer ausgesucht, aber langweilig wurde es dem Publikum nie. Mit elf Darstellern wurde auch das Ensemble erweitert. Die Regie hatte erneut Antonia Pfaller übernommen, die an manchen Stellen bewusst vom Original abwich, aber so einen noch engeren Bezug zum Publikum herstellte. Die sieben Aufführungen waren alle ausverkauft.

AUTOHAUS RUDZKI

GmbH



- Neuwagen - Jahreswagen - Gebrauchtwagen
- Leasing - Finanzierung
- freie Tankstelle
- Unfallinstandsetzung
- Achsvermessung
- Haupt- und Abgasuntersuchung (Mittwoch, Donnerstag & Freitag)
- Klimageservice
- NORA-Stützpunkt (Ersatzteileverkauf mit Anlieferung)



93336 Sandersdorf · Tel. 09446-1288 · www.autohaus-rudzki.de



**DAS DACH,
STARK WIE EIN STIER!**

OPTIMAL FÜR SANIERUNGEN

**GERINGES GEWICHT, GROSSE WIRKUNG:
MIT EINEM PREFA ALUMINIUMDACH
SPAREN SIE ZEIT UND GELD.**



PREFA Dachschindel P.10 anthrazit

IHR PREFA DACHPROFI



Tassilostraße 4 – Altmannstein
Telefon: 0 94 46/23 98

www.tischner-spenglereiunddacheindeckung.de
Sommer-Check für die Balkonabdichtung



Franz Tischner

JOBBÖRSE

**Hast du das
Steildach satt?**

**Dann bewirb dich bei uns im
Flachdachteam!**

ZUR VERSTÄRKUNG UNSERES TEAMS

suchen wir:

**FACHHANDWERKER (m/w) sowie
AZUBIS (m/w)**

im Spengler- und
Dachdeckerhandwerk

EINER VON ZEHN GUTEN GRÜNDEN FÜR PREFA

Ein PREFA Aluminiumdach ist bis zu 10-mal leichter als ein herkömmliches Ziegeldach. Wenn Sie beim Sanieren hohe Kosten für aufwändige Unterkonstruktionen einsparen möchten, fällt die Wahl für ein PREFA Dach leicht: Das kann rasch und einfach auf den bestehenden Dachstuhl montiert werden.

* Bei der Farbgarantie handelt es sich um eine Garantie der Lackoberfläche gegen absplittern und Blasenbildung unter den im Garantiezertifikat genannten Bedingungen. Mehr Informationen zur Material- und Farbgarantie finden Sie unter www.prefa.com/Garantie

Ein echter Ohrenschmaus

Großes Konzert der Schambachtaler Blaskapelle mit vielseitigem Programm für jeden Geschmack

Altmannstein (waf) Ein musikalischer Ohrenschmaus mit klassischer anspruchsvoller, aber auch bayrischer Blasmusik war das Konzert der Schambachtaler Blaskapelle in der fast vollbesetzten Mehrzweckhalle in Altmannstein. Alle Gruppen gaben auf der Bühne musikalisch ihr Bestes und erhielten dafür langanhaltenden Applaus. Von den Anfängern in der Bläserbande, über die Jugendkapelle, dem Holzbläserensemble, der Schambachtaler Blaskapelle bis zu einer neuer Formation, der Tanzlmusi, die bayrische Blasmusik spielte.

Mehrere hundert Gäste, darunter auch viele Partner, Eltern, Oma, Opas, Geschwister und auch Freunde der über 100 Musiker sowie mehrere Ehrengäste aus Politik und Wirtschaft ließen sich dieses Konzert, trotz der schon fast hochsommerlichen Temperaturen nicht entgehen. Besonders konnte Hans Kuffer die stellvertretende Landrätin Rita Böhm, Altmannsteins Bürgermeister Norbert Hummel, Altbürgermeister Adam Dierl, die Bürgermeister der Nachbargemeinden aus Oberdolling und Mindelstetten, die Schullektoren sowie die beiden Jura-Hopfenköniginnen Franziska Feigl aus Hagenhill und Daniela Waltinger aus Laimerstadt begrüßen. Ein besonders gern gesehener Gast ist der Bürgermeister aus der österreichischen Partnergemeinde Hüttenberg, Josef Ofner, der auch seit Kurzem Mitglied des Bundesrats in Wien ist. Die Schambachtaler Blaskapelle ist im Musik- und Kulturgebiet in der gesamten Region, auch weit über die Landkreisgrenzen hinaus, eine Klasse für sich. Diese anspruchsvolle Qualität der Kapelle trägt die Handschrift von ihrem langjährigen Dirigenten und Leiter der Schambachtaler, Hans Kuffer aus Steinsdorf, der im vergangenen Jahr sein 25-jähriges Dirigentenjubiläum feierte.



Den Auftakt gestalteten die Jüngsten, die Bläserbande, unter der Leitung von Franziska Kirschke.



Eine erfolgreiche Premiere feierte die Tanzlmusi-Besetzung.

Diesmal war Kuffer nicht nur als Dirigent gefordert, sondern führte auch durch das Programm.

Bläserbande und bayrische Buam der Tanzlmusi

Den Auftakt des diesjährigen Konzertes gestalteten die Jüngsten der Schambachtaler, die Bläserbande unter der Leitung von Franziska Kirschke. Ihren ersten Auftritt mit der „Ennstaler Polka“ hat-



A. Schneider
Kfz.- Landtechnik
Berghausen 5
93336 Altmannstein
Tel: 094 46/3 80
www.schneider-autoservice.de





WIR BRINGEN ES WIEDER IN GANG

Land- und Forsttechnik

- New Holland Vertragspartner
- Valtra Servicepartner
- Motorgeräte von Stihl
- Verschleißteile und Zubehör
- Forsttechnik
- Hydraulikservice
- und vieles mehr ...







Inspektion	Ölwechsel	Achsmessung	Bremsenservice
Auspuffservice	Klimaservice	Scheibenreparatur	Saison-Check
Rollen- und Radwechsel	Einlagerung	Stoßdämpfer	Reparaturen

Öffnungszeiten:
Mo. - Sa. 6-22 Uhr

CAR WASH

powered by **KÄRCHER**

UNTERBURGER
Grampersdorf/Beilngries
09466 - 90479

UNTERBURGER

Im Schlott 2 · 92339 Beilngries/Grampersdorf
Tel. 0 84 66/90 44 79 · Telefax 90 45 37
kontakt@reifen-unterburger.de

ten die „Anfänger“, die erst im Oktober das Musizieren begonnen haben. Auch im Altmannsteiner Wintermarkt traten sie bereits auf. Mit vier Musikstücken begeisterten sie die Gäste. Eine neue Formation bildeten fünf junge Musikanten, denen die bayrische Blasmusik besonders am Herzen liegt. Premiere hatte bei diesem Konzert die Tanzmusi-Besetzung. Neben dem traditionellen Gamsgebirgsmarsch spielten sie auch, typisch für die Region, einen Zwiefachen. Sie nennen sich jetzt erstmal Tanzmusi, bis sie einen richtigen Namen gefunden haben. Vorschläge werden gerne angenommen, scherzte Kuffer.

Jugendkapelle der Schambachtaler

Die Jugendkapelle besteht aus 35 Musikerinnen und Musiker. Sie spielen in Festzügen, kirchlichen Veranstaltungen, Kurkonzerten und in diesem Jahr bei der Schnupfweltmeisterschaft in Knodorf. Bei ihrem Auftritt in diesem Konzert waren zunächst moderne Stücke zu hören. Unter der Leitung von Hans Kuffer spielten sie zuerst die Ballade „Heilige Berge“, bevor „You'll be in my heart“ von Phil Collins aus dem Musical „Tarzan“ und „Sweet Caroline“ von Nil Diamond zu hören war. Dass die Jugendkapelle auch traditionelle Blasmusik spielen kann, bewiesen sie bei „Dem Land Tirol die Treue“ und „Auf der Vogelwiese“. Da man unter den Ehrengästen einen Österreichischen Vollblutmusiker, den Hüttenberger Bürgermeister Ofner, hatte, musste er natürlich beim Tiroler-Lied live mitsingen.

Holzbläserensemble glänzt mit Klassik und mehr

Nach einer kurzen Pause ging es im zweiten Teil des Konzertes mit dem Holzbläserensemble weiter. Die wurden vor etwa zwei Jahren formiert und bestehen aus 15 Musikerinnen und Musiker. Die Leitung für dieses Ensemble hat Viktor Bode. Sie spielen Musik von dem berühmten Mendorfer Komponisten Johann Simon Mayr, wie „Sestetto-Menujett Vivance“ und „Sestetto-Finale“. Auch Lei-



Gewohnt souverän dirigierte Hans Kuffer die Schambachtaler Blaskapelle, die gekonnt fulminant mit Märschen, konzertanter Blasmusik und Polkas glänzten.
Fotos: Waltinger

ter Viktor Bode komponierte einige Stücke (Jet Rag und Time for Boogie) für das Ensemble.

Fulminante Blaskapelle

40 Musikerinnen und Musiker spielen in der Schambachtaler Blaskapelle meist bei Hochzeiten, Festumzügen und kirchlichen Veranstaltungen. Im vergangenen Jahr hatten sie über 80 Auftritte. 2018 werden es noch weit mehr, verriet jetzt schon Dirigent Hans Kuffer. Die Blaskapelle begann mit dem berühmten „Florentiner Marsch“ ihre Aufführung. Der Konzertmarsch von Julius Fucik forderte dabei von allen Instrumentalisten wie auch Dirigent höchste An-

Peter Pritschet

Schmiedemeister



ECHO SRM-420 TSU
Unschlagbar in Preis und Leistung

- 5 Jahre Garantie
- inkl. 3-Zahn Messer
- Fadenschnittkopf und Profischultergurt
- Leichtstart

Simplicity SRD 300
Der leistungsstärkste seiner Klasse!

- 3 Jahre Garantie
- 107 cm Schnittbreite
- Briggs & Stratton 8270 V-Twin
- Hydrostatisches Getriebe
- viel Zubehör erhältlich



STIHL
VIKING
SERVICE



Kirchenweg 7 · 93336 Pondorf · Tel. 0 84 68/2 40 · Fax 0 84 68/80 51 86

strenge. Im lyrischen Zwischen- teil zeigten die Musiker/-innen, dass sie auch in der konzert- anten Blasmusik sehr gut zu Hause sind. Die Pol- kas „Böhmische Lie- be“ und „Von Freund zu Freund“ sowie der „Laridah“ und der „Mussinan Marsch“ run- deten das Pro- gramm ab. Zu seiner Über- raschung und auch als Dank für sein Kom- men durfte Hüt- tenbergs Bürger- meister Josef Ofner den Kärntner Lie- dermarsch dirigie- ren. Er ist seit Kurzem Mitglied des Bundesra- tes in Wien und die Blas- kapelle gratulierte ihm mu- sikalisch zu dieser Wahl.

Seppi Ofner hob besonders die große und innere Verbundenheit zur Partnergemeinde Altmannstein und der Schmachtaler Blaskapelle hervor. „In den vielen Jahren sind viele Freundschaften und Kameradschaften zwischen den beiden Gemein- den entstanden“, so Ofner. Dabei lud er auch gleich zum Reif- tanz im kommenden Jahr, der am 16.6.2019 in Hüttenberg statt- findet, ein.



Zum Taktstock durfte am Ende auch Ehren- gast Bürgermeister Josef Ofner aus der Partner- gemeinde Hüttenberg in Österreich greifen.

Die Gemeinde Altmannstein werden mit mindestens ei- nem Bus nach Kärnten fahren.

Auch Altmannsteins Bürgermeister Norbert Hum- mel lobte besonders Dirigenten Hans Kuffer für seine Verdienste an der Schambachtaler Blas- kapelle. „Hans Kuffer kann nicht nur auf der Bühne dirigieren. Ihm sei der große Verdienst der Blaskapelle zu verdanken. Es spielen über 100 Musiker und Mu- sikerinnen aus vier Gemeinden bei den Schambachtalern“. Besonders freute ihn, dass so viele junge Leu- te an der Blasmusik begeistert sind.

Bayernhymne zum Finale

Zum großen Finale betraten über 100 Musikerinnen und Musiker so- wie die Jura-Hopfenköniginnen Fran- ziska Feigl und Daniela Waltinger die Bühne in der Altmannsteiner Mehr- zweckhalle. Alle Gäste erhoben sich von den Plätzen und gemeinsam wurde als krönender Abschluss des Mega-Konzertes die Bayernhymne gesungen. Mit lang anhaltendem Applaus, strah- lenden Gesichtern und „Standing Ova- tion“ wurden sie für dieses tolle Konz- ert belohnt.

Die vielen Gäste waren von der Klasse und musikalischer Qualität der Blaskapelle sehr begeistert. Viele freute es auch, dass in diesem Konzert auch wieder mehrere bayrische Musikstücke, die auch aus Volksfesten bekannt waren, gespielt wurden und freuen sich schon auf ein weiteres Konzert im kommenden Jahr. Auch die Premiere der „Tanzlmsui“ war ein voller Erfolg.

Zimmerei **KK** Holzbau

**Alddach-
sanierung**

Neubau

Holzbau

**Photovoltaik-
Anlagen**

Karl Kernl
GmbH
 Kelheimer Str. 26
 93336 Pondorf
 Tel. 0 84 68/6 57 • Fax 0 84 68/5 69
 karl.kernl.holzbau@t-online.de
 www.zimmerei-kernl.de

**Pausenhof,
Tagespflege
und mehr**

Katharina Weber
 Haberländerstraße 5
 93336 Altmannstein – Hagenhill

Telefon: 0 94 46/9 19 88 32
 Fax: 0 94 46/9 19 88 31
 E-Mail: info@pausenhof-tagespflege.de

Tagespflege für pflegebedürftige Menschen mit und ohne Demenz.

Haben Sie Interesse Ihren Angehörigen tagsüber gut versorgt zu wissen? Setzen Sie sich ganz unverbindlich mit uns in Verbindung.

Bairisch ist Trumpf

Neuaufgabe des Mundart-Festivals in Oberdolling verspricht eine bunte Musik-Mischung

Oberdolling (jso) Am Samstag, 18. August, ist es wieder so weit. Dann ist zum zweiten Mal Mundart in Oberdolling angesagt. Nach der erfolgreichen Premiere im letzten Jahr haben sich die Organisatoren vom Förderverein Dolling entschlossen, das Festival zu wiederholen. Dabei haben sie es geschafft, das Line-up vom vergangenen Jahr sogar noch zu toppen.

Die Marschrichtung für die Künstler war im Vornherein wieder klar: eigene Texte in bairischer Mundart – dabei ist es egal, welches Genre, die Musikrichtungen der Bands sind vielfältig und verschwimmen oftmals. Sechs Bands werden auftreten: Fenzl ist vielen bekannt als Kontrabassist von Django 3.000 und bringt fetzigen Indie-Rock nach Oberdolling, Max von Milland stammt ursprünglich aus Südtirol und deckt mit seinem Songwriting eine breite Palette an Popvariationen ab. D'Hundskrippn stellen als Lokalmatadoren ihr neues Album „Lederhosen Amore“ vor und die folkshilfe macht lässigen und tanzbaren Quetschn-Synthie-Pop. Bei Oansno kommen sowohl Volksmusik-Elemente als auch Party-Hits vor und bei dicht & ergreifend wird zu Hip-Hop auf Bairisch gerappt, gesprungen und getanzt. Alles in allem also wieder eine bunte Mischung, sodass jeder Musikliebhaber auf seine Kosten kommt.

Neben den musikalischen Schmankerln ist auf dem Festivalgelände bei der Oberdollinger Roßschwemm natürlich auch für das Kulinarische wieder bestens gesorgt.

Chance für Newcomer

Für aufstrebende Künstler und Bands ist es immer etwas Besonderes, die eigene Musik bei einem Festival einem großen Publikum



Ungefähr 2.500 Besucher, die wieder gute Laune mitbringen und eine tolle Stimmung machen, werden beim Mundart-Festival erwartet. Foto: Regner

präsentieren und auf der gleichen Bühne wie etablierte Künstler spielen zu dürfen. Genau diese Chance bieten die Organisatoren des Mundart-Festivals. Eine Band oder ein Künstler darf beim Mundart-Festival als „Opener“ um 15.30 Uhr einen zirka 45-minütigen Auftritt vor einem breiten Publikum spielen. Wer das sein wird, entscheiden die Mundart-Fans. Voraussetzung für eine Bewerbung waren eigene Texte in bairischer Sprache mit eigenen Kompositionen. Bis 24. Juni können alle Fans des Mundart-Festivals auf Facebook darüber abstimmen, wer den Bandwettbewerb gewinnen soll. Die Formation mit den meisten „Likes“ bekommt den Auftritt beim Festival und als Siegerprämie 500 Euro.

Weitere Informationen gibt es auf der Facebook-Seite des Mundart-Festivals. Tickets gibt es beim Donaukurier, bei der Bäckerei Dußmann und bei Getränke Rosi Forster (beide in Oberdolling). Online-Tickets für 31,50 Euro und alles Wissenswerte rund um das Festival gibt es auf www.das-mundart-festival.de oder bei Facebook.

Null Zinsen?
Wir haben
attraktive
Alternativen.



Die Allianz bietet seit vielen Jahren interessante Alternativen für die Geldanlage. Gerne beraten wir Sie hierzu persönlich.

RAINER BANZER

Allianz Generalvertretung
Bahnhofstr. 20, 93336 Altmannstein
banzer.rainer@allianz.de
www.banzer-allianz.de

Tel. 09446/91 00 20
Fax 09446/91 00 21

Investieren birgt Risiken. Der Wert einer Anlage und Erträge daraus können sinken oder steigen. Investoren erhalten den investierten Betrag gegebenenfalls nicht in voller Höhe zurück.

Allianz 

TSV Altmannstein verteidigt den Wanderpokal

Gartenfest der Kolpingsfamilie Altmannstein mit Lebend-Kicker-Turnier



Die Siegermannschaften des TSV Altmannstein sowie der Feuerwehr Altmannstein (1 und 2) holten sich Urkunden und Geldpreise beim Lebend-Kicker-Turnier der Kolpingsfamilie Altmannstein ab. Thomas Schlagbauer (links) gratulierte den Mannschaftsführern.

Fotos: Meyer

Altmannstein (mby) Bei der vierten Auflage des Lebend-Kicker-Turniers im Rahmen des Gartenfestes der Kolpingsfamilie Altmannstein konnten die Fußballer des TSV Altmannstein den im Vorjahr errungenen Wanderpokal verteidigen. An dem Turnier nahmen neun Mannschaften aus Altmannstein und der Umgebung teil. Im Finale bezwangen die Fußballer die 2. Mannschaft der Feuerwehr mit 3:0. Platz drei ging an die 1. Mannschaft der Feuerwehr, die die Schützengesellschaft 1560 Altmannstein mit 2:0 besiegte. Im Spiel um Platz fünf schlug das Feldstodl-Bauwong-Team aus Sandersdorf die 2. Mannschaft des TSV Altmannstein mit 3:0. Platz sieben ging an die Schambachtaler Blaskapelle vor der Silbania Altmannstein und den Festdamen der Feuerwehr Altmannstein.

Für die drei bestplatzierten Teams gab es neben den Urkunden Geldpreise in Höhe von 100, 75 und 50 Euro. Bei der Siegerehrung dankte Thomas Schlagbauer allen Helfern und dem Organisationsteam sowie den Sponsoren. Mit dem Ablauf des Gartenfestes war Kolping-Vorsitzender Georg Wagner zufrieden. Viele Altmannsteiner und Gäste nahmen das Angebot zum Mittagessen an. Etwas geringer war der Zuschauerandrang während des Kicker-Turnieres, doch am Abend füllten sich die Bänke wieder. Ein kurzer Regenschauer tat der Stimmung und auch dem Turnier keinen Abbruch. Nach wenigen Minuten schloss der Himmel seine Schleusen wieder und es blieb trocken bis in die Abendstunden. „Seit 1998 halten wir das Gartenfest jetzt am Fronleichnamstag“, erinnert sich Georg Wagner. Gut angenommen wird dieser nunmehr feststehende Termin im Kalender, so dass auch im nächsten Jahr diese Tradition fortgeführt werden kann. Thomas Schlagbauer sorgte mit Keyboard und Gitarre zum Festausklang auch für die musikalische Unterhaltung.



Im Finale trat der TSV Altmannstein gegen die Feuerwehr an.

PROGRAMMIERUNG
ContentManagementSystem
CMS · JOOMLA! · WORDPRESS
INTERNETSEITEN
Web-Shop-Systeme
HOSTING · SERVER




www.dohn.de
Zeigen Sie Regionalität mit einer bayerischen Domainendung. Wir hosten diese TLD direkt auf unseren deutschen Servern!



Beratung, Hilfe und Einrichtung der Social-Media-Kanäle für Ihre Firma.

 Werbeagentur
  Digitaldruck
 Werbertechnik
  Neue Medien

Dohn & Frey GmbH | 93339 Riedenburg | T. 09442-920610 | www.DOHN.de



Seit 1989 Ihr Partner des Vertrauens in Sachen Immobilien und Hausverwaltung

Hauptsitz
Arbostr. 28, 85055 Ingolstadt
Tel. 0841/85770

Zweigstelle Altmannstein
Adolf Krauser
Bahnhofstr. 11, 93336 Altmannstein
Tel. 09446/7319

Fußballspektakel der besonderen Art

Am 7. Juli wird in Altmannstein der Bubbleball-Cup 2018 ausgetragen

Altmannstein (e) Beim TSV Altmannstein erwartet alle, die Sport und Action lieben, am Samstag, 7. Juli, ab 11 Uhr auf dem Schul-sportplatz ein Fußballspektakel der besonderen Art: der Bubbleball-Cup 2018.

Beim Bubble-Fußball sind die Spieler nämlich nicht nur am Ball, sondern stecken im wahrsten Sinne des Wortes sogar darin. Vor dem Anpfiff steigen die Spieler vom Kopf bis zu den Knien in einen riesigen Gummiball. Eingepackt in diesen XXL-Airbag machen sie mit einem herkömmlichen Ball Jagd auf Tore. Das Spiel gleicht insofern einem normalen Fußballspiel – jedoch mit dem Unterschied, dass die Spieler ihre Gegenspieler zur Seite schubsen dürfen.

Das Organisationsteam des TSV Altmannstein gewann für diese außergewöhnliche Fußballgaudi, welche bereits zum zweiten Mal ausgetragen wird, 16 Teams, auch sind darunter Frauenmannschaften. Gespielt wird in zwei Gruppen, die Erst- und Zweitplatzierten qualifizieren sich für die K.o.-Spiele.

Die Frauenmannschaften spielen in einer eigenen Wertung um die Plätze. Jedes Team besteht aus mindestens fünf und maximal zehn Spielern. Ein Spiel dauert sieben Minuten. Bei Regen wird das Turnier in der Schulturnhalle ausgetragen. Als Preise winken bei den Männern für die erstplatzierten Mannschaften 50 Liter, 30 Liter, 20 Liter und 10 Liter Bier. Die Frauen werden mit 50 Euro, 30 Euro, 20 Euro und 10 Euro belohnt. Der jeweilige Sieger erhält einen Wanderpokal. Alle weiteren Mannschaften erhalten Urkunden. Das Turnier beginnt am Samstag mit dem ersten Spiel um 11 Uhr. Das letzte Spiel ist um ca. 19.30 Uhr. Die Mannschaften sollen sich bereits um 10.30 Uhr einfinden.

Zu diesem besonderen Fußballevant sind auch Zuschauer recht herzlich eingeladen. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.

Nach dem Endspiel steigt die After Night Party mit Barbetrieb. Für die Fußballfans gibt es die Möglichkeit, die Fußball-WM als Public Viewing zu sehen. Zudem wird eine Fußball-Dartscheibe aufgebaut. Auf diese fünf mal fünf Meter große Scheibe wird mit Klettbällen geschossen, es winken schöne Preise. Auf die kleinen Besucher wartet eine Torwand und ein Testen des Bubble-Balls. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei.



Der Ball muss ins Tor – doch das ist beim Bubbleball leichter gesagt, als getan, denn die Spieler befinden sich in riesigen aufblasbaren Bällen. Gut geschützt können sie versuchen, die Gegenspieler beiseite zu schubsen. Nicht nur für die Spieler, sondern auch für das Publikum ist das Spektakel ein riesiger Spaß.

Foto: Colourbox

Einladung zum 36. Dorffest 2018 mit Oldtimerschau

Am Sonntag, dem 29. Juli 2018, findet in Hexenagger am Feuerwehrhaus das Dorffest statt.

Programm: 9.30 Uhr Festgottesdienst mit musikalischer Umrahmung im Feuerwehrhaus
 anschließend Frührschoppen mit Weißwurstessen
 ab 11.30 Uhr Mittagessen
 ab 12.30 Uhr Kaffee und Kuchen
 ab 14.00 Uhr Kinderspiele am Spielplatz

Wir laden alle Dorfbewohner, Freunde und Bekannte recht herzlich ein und würden uns freuen, wenn auch Sie mittags unser Gast wären!



Oldtimerschau

Solltest du mit deinem Oldtimer an unserer Oldtimer-Schau teilnehmen wollen, würden wir uns sehr freuen, dich für ein paar gemütliche Stunden bei unserem Dorffest begrüßen zu dürfen. Ankunft sollte so gegen 10.30 Uhr sein. Jeder Teilnehmer erhält einen Gutschein für 2 Getränke!



Umfangreiches Programm bei den Jägern

Zusammenkunft der Jäger der Hegeringe Altmannstein und Pondorf

Hagenhill (mby) Ein umfangreiches Programm absolvierten die Jäger der Hegeringe Altmannstein und Pondorf im Rahmen ihrer diesjährigen Zusammenkunft. Im Anschluss an die Hegeschau fand die Versammlung des Jägervereins Schambachtal Altmannstein statt. Sehr erfreut war Vorsitzender Michael Petri über die hohe Teilnehmerzahl. 64 der aktuell 160 Mitglieder des Jägervereins waren gekommen. Petri stellte zunächst einige Zahlen aus der Jagdsaison vor. Im Hegering Pondorf wurde beim Rehwild ein Abschuss von 99 Stück erreicht, was einer Quote von 103 Prozent des genehmigten Abschusses entsprach. Im Hegering Altmannstein wurde mit 91 Tieren die Quote zu 105 Prozent erfüllt. Erfreulich hoch ist der Anteil der Gastjäger bei den Abschüssen. In beiden Hegeringen teilen sich Revierinhaber und Gastjäger die Abschüsse ungefähr zur Hälfte. Im Mehrjahresvergleich ist festzustellen, dass die Jäger über den Nachwuchs und die Geißen den Bestand regulieren. Viele der in der Hegeschau ausgestellten Geweihe wurden prämiert. So gab es zwei Mal Gold, vier Mal Silber und sechs Mal Bronze für die Jäger. Gold ging an Georg Titze, Revier Laimerstadt mit 414



Gelungene musikalische Einlagen trugen die Jagdhornbläser mit ihrem Leiter Rudolf Faulstich vor.

Gramm Gehörgewicht und Norbert Kraus, Revier Altmannstein mit 356 Gramm. Silber gab es für Rupert Mayinger (Schamhaupten 1, 340 Gramm), Steffen Surrey (Hagenhill 1, 326 Gramm), Gerhard Kauf (Lobsing, 320 Gramm) und Annemarie Zacherl (Schamhaupten 3, 302 Gramm). Bronze erhielten Peter Stoiber (Herrenholz, 292 Gramm), Albert Pöppel (Tettenwang 1, 291 Gramm),

Thomas Schmailzl (Mindelstetten, 289 Gramm), Mitschke-Colle (Hexenagger, 286 Gramm), Heiko Gaffron (Schafshill, 281 Gramm) und Anton Proger (Mendorf, 280 Gramm). Auf die Aujeszkysche Krankheit sowie die Afrikanische Schweinepest ging Petri näher ein. Während von der Aujeszkyschen Krankheit im vergangenen Jahr drei positive Proben im Landkreis Eichstätt aufgetaucht sind, ist die Schweinepest noch nicht in Bayern angekommen. „Bei einem Auftreten der Afrikanischen Schweinepest kommt einiges auf die Jäger zu“, prophezeite Petri. Einen Vortrag über aktuelle Jagdthemen hielt Thomas Schreder, Vizepräsident des Bayerischen Jagdverbandes. Für langjährige Mitgliedschaft im Jäger-

Praxis für Naturkosmetik Fußpflege und Naturfriseur

Beratung – Behandlung – Verkauf

DER SOMMER KOMMT!

DAUERHAFTE HAARENTFERNUNG

LEICHT GEMACHT

Mit der neuen IPL-Technologie
Medizinisch zertifiziert
sanft – sicher – schnell

**Sichern Sie sich einen Beratungstermin,
inklusive gratis Testbehandlung.**

Mallerstetter Str. 13 | 92345 Dietfurt
Tel. 0 84 64/6 42 03 15
www.naturkosmetik-dietfurt.de



Veronika Besel
Friseurmeisterin

Hofbauernfeld 6
93336 Altmannstein
09446/9193023
info@haarglanz-friseur.de
www.haarglanz-friseur.de

DO 9:00-20:00 Uhr
FR 8:00-17:00 Uhr
SA 8:00-12:00 Uhr

Termine nach Vereinbarung

Eva Rosenhammer
Beate Rackl

verein und Verdienste um das Jagdwesen wurden mehrere Waidmänner und -frauen ausgezeichnet. Rudolf Faulstich erhielt für außergewöhnliche Verdienste um die Bewahrung des Naturerbes der bayerischen Landschaft die Medaille „Naturerbe Bayern“ in Bronze. Für Verdienste um das Jagdwesen erhielten Thomas Schmailzl, Johann Gabler und Nicole Schmidtpeter das Eichenkreuz in Bronze. Das Eichenkreuz in Silber ging an Thomas Stark. Für 50-jährige Mitgliedschaft ehrte Petri Josef Forstner, Heribert Mittmann und Karl Schmailzl. Die Nadel für 40-jährige Vereinszugehörigkeit erhielten Horst Faulstich, Johann Hanke, Georg Haunschuld und Xaver Sieber. Seit 25 Jahren im Jägerverein sind: Thomas Stark, Jakob Rockermeier, Andreas Reichhardt, Johann Kotzbauer, Frank Grund, Rudolf Faulstich und Rudolf Armbruster. Auf zahlreiche Aktivitäten des vergangenen Jahres konnte Petri zurückblicken. Bei den Neuwahlen wurde die Vorstandschaft deutlich verjüngt. Mit 17 Teilnehmern führte man ein Schießtraining in Bockenbergl durch. Zu den Schulspielen kamen



Für Verdienste um das Jagdwesen oder langjährige Mitgliedschaft konnten viele Jäger ausgezeichnet werden. Fotos: Meyer



Zahlreiche Gehörne aus fast allen Revieren waren auf der Hegeschau zu besichtigen.

32 Schülerinnen und Schüler aus den drei Grundschulen der Marktgemeinde Altmannstein nach Thannhausen. In den Sommerferien wurde eine Ferienfreizeit veranstaltet, zu der 40 Kinder gekommen sind. Der Familientag, ein Vortrag über Krähenbejagung und die Hubertusmesse in Mindelstetten bildeten die weiteren Veranstaltungen des Jägervereins. Auch 2018 stehen wieder mehrere Termine auf dem Programm. Über das Thema Wildschadenverhütung informiert Rudolf Faulstich am 15. Juni in Sollern. Der Schießtermin in Bockenbergl ist am 1. Juli. Die Schulspiele finden heuer am Montag, 9. Juli, statt. Die Ferienfreizeit ist für den 17. August eingeplant. Auch ein Familienfest soll wieder stattfinden und die Hubertusmesse wird am 3. November in Bettbrunn zelebriert.

Die Staudengärtnerei für Ingolstadt und die Region lädt ein zum

Sommerfest

Sonntag, 17. Juni
10-18 Uhr
Gärtnerei: Kleine Zellgasse Ingolstadt

STAUDENHAID

Insectengarten
Naturfotografen
Staudige Gefäßbepflanzungen
Pflanzenstärkung und Gartenplanung
Selbstgemachtes aus der Region
Kulinarisches und Kinderaktionen
Weitere Informationen unter www.stauden-haid.de

Naturland
Seit Januar 2018
zertifizierte Bio-Gärtnerei!

Fingierter Chlorgasunfall im Freibad

Gefahrgutübung im Sinne des Katastrophenschutzgesetzes

Altmannstein (mdh) Es ist ein sonniger warmer Frühlingstag im Altmannsteiner Freibad, das derzeit noch nicht geöffnet hat. Diese Gelegenheit nutzten die freiwilligen Feuerwehren des Landkreises Eichstätt, um gemäß dem Katastrophenschutzgesetz ein Szenarium zu üben, das hoffentlich nie zur Realität wird, so Kreisbrandinspektor Franz Waltl aus Pförring. Waltl übermittelte auch Grüße vom Kreisbrandrat Martin Lackner, der aus terminlichen Gründen nicht anwesend sein kann, jedoch an der Ausarbeitung des fiktiven Einsatzes beteiligt war. Ebenso machte sich Altmannsteins Erster Bürgermeister Norbert Hummel ein Bild vom Geschehen.

So trafen sich vergangenen Samstagvormittag die gemeindlichen Feuerwehren, die mit Atemschutzgeräten ausgerüstet sind, aus Altmannstein, Sandersdorf, und Pondorf, die Feuerwehren aus Pförring und Kösching, die mit einer Sonderausrüstung für Katastrophen, wie Gas-/und Ölaustritte ausgerüstet sind, sowie eine Truppe aus Riedenburg im Feuerwehrzentrum in Altmannstein. 75 Wehrmänner und Frauen, mit elf Fahrzeugen, plus die Gesamteinsatzleitung, die vom Kreisbrandinspektor Franz Waltl, unterstützt von den Kreisbrandmeistern Markus Feßlmeier aus Altmannstein und Alois Girtner aus Kasing sowie der Unterstützungsgruppe Öl des Landkreises Eichstätt. So dass sich knapp 90 Einsatzkräfte am Übungsszenarium beteiligten.

„Betriebsunfall im Freibad“

Mit dem Schlagwort „Betriebsunfall im Freibad, bei dem eine Chlorgasflasche umgefallen ist, und Gas austritt. Ein Mitarbeiter der Badeanstalt wird vermisst“ fuhr die Stützpunktfeuerwehr Altmannstein, die von ihrem Kommandanten Georg Schels angeführt wurde, zum fiktiven Unfallort. Nach der ersten Erkundung durch Schels, wurde das Freibad großflächig abgesperrt. So dass die Straße



Am Samstagvormittag
man Eins
das Auge



Einsatzbesprechung vor dem Einsatzleitwagen der Unterstützungsgruppe des Landkreises Eichstätt.

Senden Sie uns Ihre Termine und Meldungen

Vereine, Einrichtungen und alle Interessierten sind dazu eingeladen, ihre aktuellen Meldungen und Termine an den Altmannsteiner Anzeiger zu senden.*

Sie können Ihre Informationen unter Angabe des Absenders direkt im Rathaus Altmannstein abgeben oder einfach eine E-Mail senden.

Kontakt

Markt Altmannstein
Marktplatz 4
93336 Altmannstein
Tel.: 09446/9021-0
Fax: 09446/9021-21



Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 8.00–12.00 Uhr, Do. 13.00–17.30 Uhr
E-Mail: redaktion@altmannsteiner-anzeiger.de

* (Veröffentlichung unter Vorbehalt)

Impressum ALTMANNSTEINER ANZEIGER

Offizielles Informations- und Bekanntmachungsblatt der Marktgemeinde Altmannstein und des Gewerbevereins Altmannstein

- Herausgeber:** Marktgemeinde Altmannstein, Marktplatz 4, 93336 Altmannstein, Tel. 09446/9021-0, Fax 09446/9021-21, und Gewerbeverein Altmannstein, Thomas Riegelsberger, Ludwig-Riegelsberger-Platz 2, 93336 Hexenagger, Tel. 09442/1690
- Verlag:** Verlag Bayerische Anzeigenblätter GmbH Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt Tel. 0841/9666-640, Fax 0841/9666-644
- Redaktion:** Frank Waltinger, Bernhard Meyer, Martin Danhauser, Bernhard Hegenberger, Klaus Heining, Susanne Lamprecht, Julian Scholl, Ulrike Seitz
- Bilder:** Frank Waltinger, Bernhard Meyer, Martin Danhauser, Bernhard Hegenberger, Klaus Heining, Susanne Lamprecht, Walter Regner, Gewerbeverein Altmannstein, Dachverein Steinsdorf, Martina Bogdahn, Vogelmayer, Caritas, Isabel Ammer, Languageandletters via Wikimedia Commons, Nadine Lorenz
- Anzeigen:** Margit Regner, Verlag Bayerische Anzeigenblätter, Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt, Tel.: 0841/9666-638, E-Mail: margit.regner@iz-regional.de
- Satz:** CSI ComputerSatz GmbH Ingolstadt Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt
- Auflage:** 3.400 Exemplare

Der Altmannsteiner Anzeiger erscheint vierteljährlich. Verteilung an jeden erreichbaren Haushalt der Marktgemeinde Altmannstein. Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 1 vom 1.3.2011. Die nächste Ausgabe erscheint am 15. Juni 2018.



Wartstellungsplatz sah Einsatzfahrzeuge, so weit reichte. Fotos: Danhauser



Mit Wasserwerfern wurde die „Chlorgaswolke“ zusammengehalten.



Kein Durchkommen, ohne das der Dekontaminierplatz benutzt wurde war für die Einsatzkräfte, die sich im Gefahrenbereich aufhielten.

zum Freibadparkplatz „Galgenbergring“ für die Dauer der Übung komplett für den Verkehr gesperrt wurde. Weitere Einsatzkräfte kamen im 5-Minuten-Takt angerückt. Bis die Einsatzleitung, die vom KBI Franz Waltl mit der Unterstützungsgruppe Ö1 ihre Aufgaben aufgenommen hatte, waren die ersten Trupps mit Atemschutzgeräteträgern im Bereich der Umkleidekabinen eingeteilt, dies auf vermisste Personen zu durchsuchen und zu retten. Zwischenzeitlich stand der Einsatzplan, so dass Einsatzabschnitte gebildet wurden, und die Zug-/und Gruppenführer der einzelnen Wehren davon informiert wurden. Die Wehr aus Kösching, die vom Zugführer Markus Würzburger geleitet wurde, baute unmittelbar vorm Eingang des Freibades einen Dekontaminationsplatz, einen sogenannten Schwarz-Weiß-Bereich, auf, durch den alle, die aus dem mit Chlorgas kontaminierten Bereich wieder rauskommen, durch müssen, um keine giftigen Gase weiter zu verbreiten. Ebenso rüsteten sich die Einsatzkräfte aus Kösching und Pförring mit Chemikalienschutzanzügen, kurz gesagt CSA, aus,

damit bis an die Gefahrenstelle vorgegangen werden kann, um die vermisste Person zu suchen sowie die Undichtigkeit zu verschließen, wo nach wie vor Chlorgas austritt. Inzwischen brachte sich die Wehr aus Altmannstein und Pondorf rund um die Liegewiese des Freibades in Stellung, damit mit dem Besprühen der Chlorgaswolke diese in Schacht gehalten wird. Immer wieder hatte die Einsatzleitung Kontakt mit dem deutschen Wetterdienst, um die Wetterlage und somit das Verhalten der Gaswolke zu erkunden, da diese vom Wind in den Ort getrieben werden könne. Wenn dem so sei, so KBI Waltl, müssten weitere Einsatzkräfte, wie eventuell das THW oder Rote Kreuz, nachgefordert werden, da im schlimmsten Fall anliegende Häuser und Wohnungen evakuiert werden müssten. Ebenso müssten Notunterkünfte hergestellt werden, um die Evakuierten darin zu versorgen. Die Sandersdorfer Feuerwehr waren mit der Wasserversorgung sowie mit dem Bereitstellen eines Atemschutz-Sicherheitstrupps beauftragt. Nachdem die vermisste Person aufgefunden und dem Rettungs-

Sanitärinstallationen und Heizungsbau

MS!



Markus Schmidtner

Komplette Badsanierungen
– alles aus einer Hand

Sanitär, Solarinstallationen
und Heizungsbau

Graf-Niklas-Straße 8
93336 Altmannstein

Tel. 09446/910629
Fax 09446/918819
Mobil 0171/7784707

Mail: schmidtner.m@t-online.de



Wo sonst Badegäste an sonnigen Tagen das Freibad säumen, waren Einsatzkräfte mit Chemikalienschutzanzügen unterwegs, um die entstandene Lacktasche an der Chlorgasflasche zu beseitigen.
Fotos: Danhauser

dienst übergeben wurde, machten sich die in Gummianzügen, von der Außenwelt abgeschotteten Wehrmänner ans Abdichten der Undichtigkeit. Als auch diese Aufgabe gemeistert war, und alle kontaminierten Einsatzkräfte abgeduscht, sowie deren Ausrüstung gereinigt und wieder in den Einsatzfahrzeugen verstaut waren, konnte Kreisbrandinspektor Franz Walzl, die Übung als beendet melden.

Lobende Worte bei der Manöverbesprechung

In der anschließenden Manöverbesprechung konnten von Walzl sowie vom örtlichen Kommandanten Schels ausschließlich lobende Worte an die beteiligten Einsatzkräfte ausgesprochen werden. Hintergrund dieser Übung war, den neu ausgearbeiteten Einsatz-



Alles stets im Blick hat die Unterstützungsgruppe des Landkreises Eichstätt, die ständig Kontakt mit dem Wetterdienst sowie der Kreiseinsatzzentrale in Eichstätt hat.

plan nicht nur auf Papier zu haben, sondern auch durchzuspielen, so dass eventuelle Unstimmigkeiten sowie Lücken im Einsatzplan geschlossen werden können, fügte Walzl hinzu. Solch Einsatzpläne werden für alle Badeanstalten im Landkreis Eichstätt ausgearbeitet. Im Altmannsteiner Freibad ereignete sich im August 2001 ein Betriebsunfall an der Heizanlage mit Ammoniak im Kältekreislauf, der diesem Übungsszenarium ähnelte. Damals wurden die verantwortlichen Einsatzleiter so gut wie alleine auf sich angewiesen, deshalb ist es wichtig, merkte Walzl an, dass solche Einsatzpläne vorhanden sind, um schnell und gewissenhaft zu agieren.

Nach der Abschlussbesprechung wurde Michael Weber mit dem „Ehrenkreuz in Silber“ des Kreisfeuerwehrverbandes des Landkreises Eichstätt für über 15 Jahre ununterbrochene Ausübung des Atemschutzgerätewarts ausgezeichnet. Bevor alle Einsatzfahrzeuge abrückten, stärkten sich die Beteiligten bei einer Brotzeit.

**Forst- und Gartenbedarf
Schärf- & Schleifdienst**

Max Zwickl e. K.
Inh. H. Vasall

Tel. 09446/305
Fax 09446/919493
Bahnhofstraße 27
93336 Altmannstein

EURINGER
MEHR GRÜN FÜR DIE NATUR
Gerhard Euringer

Auf der Biber 8
93336 Altmannstein/Biber
Tel.: 09446/1692
Mobil: 01 76/70 81 58 98
gerhard.euringer@web.de

- Fichten-Briketts, rund
- Buchenholz-Briketts, rund
- Buchen-Briketts, eckig
- Pellets EN 15-kg-Sack
- Rückarbeiten
- Grasbekämpfung (Pflanzen, Mähen)
- Brennholz (Schneiden, Handel)
- Industrieholz (Fixlängen, Langholz)
- Baumfällungen (jeder Art)

Den Tag mit Leben füllen

In Gemeinschaft älter werden in der Tagespflege
Kösching / Tag der offenen Tür am 14. Juli

Kösching (ubs) Was tun, wenn alte, kranke oder pflegebedürftige Angehörige tagsüber nicht mehr alleine bleiben können? Oder wenn man merkt, dass ihnen in ihren eigenen vier Wänden die Ansprache fehlt, vielleicht, weil der Partner verstorben ist? Zum Umzug in ein Pflegeheim, der ältere Menschen oft zunächst einmal „entwurzeln“ kann, gibt es eine gute Alternative: Ein Platz in einer Tagespflegeeinrichtung. Eine solche betreibt die Caritas seit 2010 in der Schlehensteinstraße 4 in Kösching.

Sie bietet Betreuung und Pflege, damit die Menschen ihr Zuhause behalten können. Sie bleiben so weit wie möglich selbstständig und werden trotzdem tagsüber von Fachkräften liebevoll gepflegt und umsorgt. Damit werden pflegende Angehörige erheblich entlastet. Neben der Betreuung ist die Gemeinschaft, die sie dort erleben dürfen, das Wichtigste. Anstatt alleine daheim zu sitzen, finden sie hier Anschluss an andere Menschen ihres Alters. Es geht vor allem darum, den Tag mit Leben zu füllen: Die Damen und Herren unterhalten sich, bereiten Essen für die gemeinsamen Mahlzeiten zu, halten ihre kleinen grauen Zel-



In der Einrichtung finden die Besucher Anschluss und Ansprache.



Die Tagespflege Kösching in der Schlehensteinstraße lädt zum Tag der offenen Tür ein.

Fotos: Caritas

len mit Gesellschaftsspielen fit, singen, machen Gymnastik. Bei der Gestaltung der Tage wird selbstverständlich darauf eingegangen, was die jeweiligen Gäste selbst tun können und wo ihre Grenzen liegen.

Geöffnet ist die Einrichtung jeweils von Montag bis Freitag von 8 bis 16.30 Uhr. Die Anzahl der Besuchstage können jeweils individuell festgelegt werden.

Wer die Tagespflege Kösching kennenlernen möchte, ist herzlich zum Tag der offenen Tür am Samstag, 14. Juli, eingeladen. Von 10 Uhr bis 16 Uhr können Interessierte dann die Räumlichkeiten besichtigen und das Personal kennenlernen. Sie erhalten dann auch Information zum neuen Betreuungsprogramm nach der Maks-Therapie. Natürlich können sich die Besucher bei dieser Gelegenheit auch über Pflege im Allgemeinen und Pflegegrade informieren. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

caritas



HÄUSLICHE PFLEGE & TAGESPFLEGE



Entlastung und Hilfe: freundlich – menschlich – zuverlässig

- AMBULANTE PFLEGE
- TAGESPFLEGE-EINRICHTUNG KÖSCHING
- ESSEN AUF RÄDERN ■ HELFERKREIS

WIR BERATEN SIE GERNE!

Ihre Caritas-Sozialstation Kösching e.V.

Schlehensteinstr. 2a
85092 Kösching

www.caritas-sozialstation-koesching.de
info@caritas-sozialstation-koesching.de

☎ 0 84 56/98 83-0

Einladung

zum Tag der offenen Tür in der
Tagespflege Kösching

Wann: 14.07.2018 von 10 Uhr bis 16 Uhr

Wo: Schlehensteinstraße 4, 85092 Kösching

- Besichtigung der Räumlichkeiten.
- Information zum neuen Betreuungsprogramm (Maks-Therapie).
- Es ist möglich sich über Pflege/Pflegegrade zu informieren.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!!!

Team „Tiger and Dragon“ glänzt

Taekwondo-Kämpfer aus Altmannstein und Mindelstetten erfolgreich bei Oberbayerischer Meisterschaft

Altmannstein/Kirchseeon (mdh) Es war der 5. Mai, morgens um 6 Uhr, als sich neun Taekwondo-Kämpfer und Kämpferinnen vom Taekwondo-Team „Tiger and Dragon Altmannstein/Mindelstetten“ trafen, um gemeinsam nach Kirchseeon im Oberbayerischen Landkreis Ebersberg zur 5. Oberbayerischen Meisterschaft zu fahren. Begleitet wurden die in den Wochen und Monaten davor auf die Meisterschaft vorbereiteten Sportler von den Betreuerinnen Marlen Nedic und Lorena Brandl. In der Schulsportthalle in Eglhartin angekommen, ging es zur Ausgabe der ID-Karten, ohne die nicht gekämpft werden darf. Auch die Sportlerpässe wurden kontrolliert, dann stand das Wiegen auf dem Plan. Bis das bei allen Wettkämpfern erledigt ist, ist es kurz vor 9 Uhr. Nun war klar, in welchen der Wettkampfklassen die ange-reisten Kämpfer antreten würden. Neben dem Gewicht spielte auch die Leistungs-klasse der einzelnen Kämpfer eine Rolle. Bis die Wett-

kampfpaarungen vom Organisationsteam zusammengestellt waren, absolvierten die etwas angespannt wirkenden Sportler lockere Auf-wärmübungen. Die mitgereisten Zuschauer hielten die Wartezeit mit einer Tasse Kaffee kurz.

Punkt 10 Uhr hatten sich alle antretenden Taekwondo-Kämpfer und Kämpferinnen nach Vereinen vor den Kampfrichtern aufge-stellt. Hauptorganisator und Großmeister Alex Berghammer vom Taekwondoverein Kirchseeon begrüßte neben den rund 200 Sport-lern aus 22 oberbayerischen Vereinen auch die Kampfrichter, die Zuschauer, den örtlichen Bürgermeister Udo Ockel, Ebersbergs Landrat Robert Niedergesäß sowie den Präsidenten Gerd Kohlho-fer der Bayerischen-Taekwondo-Union „BTU“. Um der Oberbayeri-schen Meisterschaft ein bayerisches Flair zu verleiten, marschierte der „Heimat- und Gebirgstrachtenverein Kirchseeon“ auf, der ein-en Kontrast zur koreanischen Sportart bildete.

Als dann die Wettkämpfe auf den drei Matten begann, löste sich bei einigen Sportlern die Anspannung. Mit Leon Schlagbauer begannen die „Tiger and Dragon“ beim Kampf Nummer drei auf der Matte zwei ihren Wettkampftag. Leon Schlagbau-er musste in der Klasse „J Cm-39 LKII“ gegen Lukas Palme Dias vom TKD Kirchseeon antreten, der den Kampf auch mit 22:2 für sich entscheiden konnte. Als Nächstes folgte Johannes Bruckbauer auf der Matte drei. Er konnte seinen Kampf gegen Arda Balkaya vom SVN München e.V. mit 22:2 für sich entschei-den, so dass Bruckbauer im Finale auf seinen Team-kollegen Nick Boger traf, der aufgrund eines Freiloses das Halbfinale überspringen konnte. Im Finalkampf der Klasse „J Cm-47 LKW“ konnte man von Anfang an die



Foto links: An-gelina Boger (links) trat ge-gen ihre Team-kameradin Julia Danhauser an.



Foto rechts: Klare Treffer lan-dete Eric Weisensee im Kampf gegen Felix Reicheneder vom TSV Wolnzach.



Entscheiden ist einfach.



kreissparkasse-kelheim.de

Weil die Sparkasse verantwortungsvoll mit einem Kredit helfen kann.



Kreissparkasse Kelheim

Fa. Stadler GmbH

Altmannstein, Riedenburger Str. 2
Tel. (09446) 1483

Fachgeschäft für Betten.

Moderne
biologische
Bettfedernwasch-
und Reinigungs-
anlage



Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8-12 Uhr

Federn waschen, reinigen
und sortieren

Wir führen Inletts in allen gängigen
Größen und Ausführungen

Erfahrung von Bruckbauer erkennen, der gegen den erstmalig bei einem Turnier angetretenen Boger, den Kampf mit 21:0 für sich entscheiden konnte. In einer Wettkampfgruppe mit unterschiedlichen Gewichtseinteilung, da in der Klasse „J CW-43 und -47“ nicht genügend Sportler vertreten waren, traten die leichtere Julia Danhauser gegen Angelina Boger, beide TKD Altmannstein, gegeneinander an. So konnte Angelina Boger den Kampf mit 3:12 für sich entscheiden. Voll motiviert, jedoch ohne das letzte Quäntchen Glück, trat Josef Heinrich gegen Sebastian Wirth von TKD Kirchseeon im Finale der Klasse „J Bm-49 LK II“ an. Der Kampf ging mit 20:7 Punkten an Wirth. Zwischenzeitlich kämpfte Vinzenz Bruckbauer, in der Klasse „J Dm-29 LK II“, auf der Matte zwei gegen Ivan Markovinovic vom TSV Neubiberg-Ottobrunn. Mit schnellen Kombinationen ließ Bruckbauer seinem Gegner keine Chance, so dass der Kampf vorzeitig vom Ringrichter wegen Überlegenheit beendet wurde, und mit 24:3 an Bruckbauer ging. Vorzeitig war der Kampf in der Klasse „J Cm-29 LK II“ zwischen Eric Weisensee und Felix Reicheneder vom TSV Wolnzach beendet. Beim Stand von 31:15 wurde der Fight vom Ringrichter aufgrund der 20-Punkte-Regel (Überlegenheit) abgebrochen und für Weisensee gewertet. Einen Freundschaftskampf absolvierte Helena Boger gegen Anna Krizanac vom SVDJK Kolbermoor. Jedoch wurde Helena in ihrer Klasse kampfflos Meisterin, da in dieser Klasse keine Gegner antraten. Als gegen 16.30 Uhr die letzten Wettkämpfe ausgetragen waren, waren die neun angereisten Taekwondo-Kämpfer ziemlich mitgenommen und etwas müde. Bei der Siegerehrung der besten Mannschaft belegten die Taekwondo-Kämpfer vom Verein „Tiger and Dragon Altmannstein/Mindelstetten“ den sechsten von 22 Plätzen. Ebenso wurde den Sportlern



Foto oben: Das erfolgreiche Taekwondo-Team der „Tiger and Dragon Altmannstein/Mindelstetten“ mit ihren Betreuerinnen Lorena Brandl (links) und Nedic Marlen.

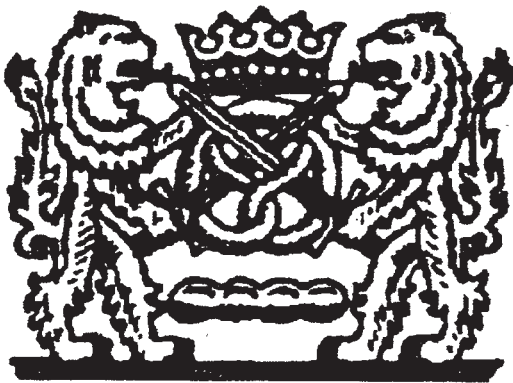


Foto links: Eigentlich Freunde, jedoch kämpften Angelina Boger (links) und Julia Danhauser in der oberbayerischen Meisterschaft gegeneinander und belegten den 1. und 2. Rang.

Fotos: Danhauser

mit der besten Kampftechnik ein Pokal überreicht. Dies waren Alexandra Haage vom TSV Waldtrudering, sowie Tobias Kaspar vom ausrichtenden Taekwondoverein Kirchseeon.

Ergebnis: Die Bronzemedaille erkämpfte sich Leon Schlagbauer. Josef Heinrich, Nick Boger und Julia Danhauser sicherten sich den zweiten Platz in der oberbayerischen Meisterschaft. Oberbayerischer Meister wurden in ihren Klassen Helena Boger, Vinzenz Bruckbauer, Eric Weisensee, Angelina Boger und Johannes Bruckbauer.



Brot- und Feinbäckerei

Pfaller

Inh. Andreas Grundei

Marienplatz
93336 SANDERSDORF
Telefon (0 94 46) 10 59

Der €uro bleibt im Ort!

SchambachTALER

IM WERT VON 10 EURO

Bar-einlösung in der Raiffeisenbank Altmannstein möglich
Teileinlösung nicht möglich - Gültig bis 31. Dezember 2021

einzulösen bei allen teilnehmenden Mitgliedern
(siehe Rückseite)

**GEWERBEVEREIN
ALTMANNSTEIN**

Geschenkidee zu jeder Gelegenheit

Wer also nach einem sinnvollen, praktischen Geschenk sucht, das zu jeder Gelegenheit passt und über das sich garantiert jeder freut, muss nicht lange grübeln: Schambachtaler sind die perfekte Geschenkidee für alle Heimatverbundenen und sorgen immer für Freude, denn schließlich kann der Beschenkte selbst entscheiden, für was er sie einsetzen möchte.

„Unsere Schambachtaler können bei allen Mitgliedern des Gewerbevereins eingelöst werden“, erklärt Gewerbevereinsvorsitzender Thomas Riegelsberger. „So kann daraus beispielsweise ein schönes Essen werden oder ein Einkauf in einem der örtlichen Geschäfte. Auch für das Begleichen von Rechnungen unserer Handwerker können sie natürlich verwendet werden.“

Teileinlösungen der praktischen Gutscheine sind leider nicht möglich, denn das wäre in den einzelnen Geschäften schwer umzusetzen. Aber dafür kann der Schambachtaler in der Raiffeisenbank Altmannstein auch in Euro umgetauscht werden. Zehn Schambachtaler entsprechen dabei 10 Euro. „So wird der Schambachtaler tatsächlich zu einer echten, regionalen Währung“, findet Thomas Riegelsberger.

Unterstützung der regionalen Wirtschaft

Wer Schambachtaler kauft und verschenkt, sorgt nicht nur für eine gelungene Überraschung, sondern unterstützt damit auch die Wirtschaft vor Ort, denn der Euro bleibt in der Großgemeinde und stärkt damit den Standort Altmannstein. Der Schambachtaler hat einen festen Wert von 10 Euro und ist in der Marktgemeinde und in der Raiffeisenbank Altmannstein sowie im Autohaus Faulstich, bei Edeka Kubitzky und bei Holzmarkt Riegelsberger erhältlich. Alle Mitglieder des Gewerbevereins Altmannstein, bei denen mit der „Regionalwährung“ bezahlt werden kann, sind auf jedem Exemplar aufgedruckt.

Bezahlen mit dem

„Schambachtaler“

Währung aus der Region für die Region: Mit dem Schambachtaler bleibt der Euro im Ort

Altmannstein (ubs) Ende 2016 hat der Gewerbeverein Altmannstein den Schambachtaler als neue „Währung“ aus der Region für die Region präsentiert. Inzwischen sind die praktischen Gutscheine bereits fleißig verschenkt und auch bereits ausgegeben worden. Die Region gewinnt mit dem Schambachtaler doppelt: Zum einen macht er das Schenken leichter und zum anderen bleibt der Euro im Ort. Das freut die Bürger und die Gewerbetreibenden gleichermaßen.

FRANZ KNÖFERL

Heizungs- und Lüftungsbau Solaranlagen Wartung + Notdienst
Techn. Berechnungen gepr. Energieberater d. HWK
Am Gewerbepark 2 85104 Pförring Telefon 08403-1425

2 Heizungs- und Lüftungsmonteure/innen und 1 Kundendienstmonteur gesucht

Für das übliche Tagesgeschäft eines Fachbetriebs für Heizung und mehr, Vollzeit/Teilzeit

Einstellungsbedingung:

Klug, zuvorkommend, freundlich, hilfsbereit, selbstlos, selbstständig-arbeitend, allwissend, attraktiv, gepflegte Erscheinung, geduldig, belastbar, ehrgeizig, mit vier magischen Händen, aktiv, aus der näheren Umgebung, bescheiden, verschwiegen, diszipliniert, engagiert, unternehmerisch denkend, ordnungsliebend, flexibel und bemüht Mitarbeiter zu entlasten.

Wenn all das auf Sie zutrifft, sind sie mir nicht ganz geheuer, aber ich empfehle Sie weiter.

Wenn Sie einen Teil der Voraussetzungen erfüllen, die Firma hinter der Anzeige interessant finden, und diese Anzeige für bare Münze nehmen, sind Sie gerne zum Einstellungsgespräch eingeladen.

Bewerbungsunterlagen bitte an obenstehende Adresse

ROMAN Hunner

Meisterbetrieb

Holzbau-Zimmerei

Tel. 0 94 42/9 06 95 06
 Fax 0 94 42/9 06 95 07
 Mobil: 01 60/3 37 80 77
 E-Mail: hu-rom@t-online.de



**Steildach-
 eindeckungen
 Terrassenbau
 Bodenbeläge
 Innenausbau
 Trockenbau**



Büro: Kirchstraße 6 · 93339 Riedenburg/Buch
 Betriebsstätte: Ulrich-von-Stein-Straße 7 · 93336 Altmannstein

ALFONS KRAUS

HEIZUNG • SANITÄR • SOLAR • WÄRMEPUMPEN

Wir bieten für das Ausbildungsjahr 2018/2019 folgende Ausbildungsplätze an:

**Kauffrau/-mann
 für Bürokommunikation**

(Voraussetzung: mittlere Reife)

**Anlagenmechaniker/-in
 für Sanitär-, Heizungs-
 und Klimatechnik**

Bewerbung mit Lebenslauf und aktuellem Zwischenzeugnis bitte an:

Alfons Kraus GmbH

z. Hd. Robert und Stefan Kraus
 Am Steinbuckel 4a · 93336 Tettenwang

info@heizung-kraus.com · www.heizung-kraus.com

Für Fragen stehen wir unter 0 94 46/12 87 gerne zur Verfügung.

Lust auf Praktikum/Schnuppertag?
 Meldet euch – wir freuen uns!



KOCH

Ihr LandMarket
 Alles für Tier, Garten, Haus und Hof
 deuka



www.koch-altmannstein.de

Heizöle, Dieselkraftstoff, Festbrennstoffe • 09446-1200

Enten - Gänse - Tauben - Ziergeflügel-Sittich usw.

Hundefutter für jedes Alter - getreidefrei
 Preise inkl. MwSt.

Tierfutter und Zubehör

Pferdefutter
 ab 12,60 € pro St.

Kaninchen-/Nagefutter, auch lose

Katzenfutter, 5 kg € 12,60 pro St. versch. Sorten ab 0,79 €

Vogelmayer mit neuem Programm „Dahoam“

Bayerischer Musikkabarettist kommt nach Mendorf ins Dorfgemeinschaftshaus

Mendorf (e) Mit seinem vierten Programm steht der Vogelmay-er wieder auf den Bühnen Bayerns, wo er „Dahoam“ ist. So heißt auch das neue Programm des aus Funk und Fernsehen bekannten Musik-Kabarettisten aus Niederbayern.

Das neue Programm verspricht wieder eine un-terhaltsame Mischung aus Gesellschaftskri- tik, Heimatverbundenheit und Lachen bis zum Abwinken. Eben was für Hirn, Herz und Humor – wie man es vom Vogel- mayer kennt.

„3 Akkorde + die Wahrheit“ – so lässt sich ein typischer Auftritt mit dem Geheimtipp der süddeutschen Kleinkunstszene gut beschreiben. Ein kurzweiliger Abend ist mit dem Vogelmayer immer garantiert. Ob sich der Abend zum typischen Klein- kunstabend oder gemütlichen Wirts- hausabend entwickelt, hängt oftmals vom Publikum und natürlich auch vom vogelwildem Musiker selber ab – sein Ge- spür für die richtige Mischung macht den Charme des unkomplizierten und teils unbe- quemem, aber sympathischen jungen Kabarettis- ten aus.

Ob er nun davon, dass „Dahoam“ kein Ort, sondern ein Gefühl sei, oder vom „schwarz weißen Ritter“ singt und damit die Lachmuskeln des Publikums strapaziert oder ob er mit „Vogelmayer – jetzt geht’s auf“ den Mächten der Welt ordentlich die Meinung

sagt, bis hin zu besinnlichen Tönen – der Unterhaltungswert des zweistündigen Programms ist stets auf höchstem Niveau. Auch die Zwischentexte und Anekdoten, meist dem Alltagsleben des Vogelmayer entsprungen, beispielsweise seiner Tätigkeit in einem niederbayerischen Landrats- amt oder seinem Umzug von der Stadt in die Grenzregion zum bayerischen Wald werden mit einem Augenzwinkern den Zuhörern zwischen den Musikstücken dargebo- ten, was immer wieder für vergnügliche Heiterkeit beim Publikum sorgt. Der Vogelmayer ist ein Künstler, der mit Kleinkunst fürs Großhirn seine Zuhörer begeistert, sich aber den- noch völlig bodenständig und char- mant mit viel Witz und Humor prä- sentiert. Ein bayerisches Original, das man erlebt und gesehen – und vor al- lem gehört haben muss.

In Mendorf ist der Musikkabarettist am Samstag, 29. September 2018, im Dorfgemeinschaftshaus zu Gast. Die Platzwahl ist frei, Einlass ist um 18 Uhr, los geht es um 19.30 Uhr. Vor Beginn und während der Pause ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Karten zum Preis von je 15 Euro gibt es im Vorverkauf bei Iris Schaller, Telefon 09446/910661.



Am Samstag, 29. September, unterhält „der Vogelmayer“ in Mendorf mit „Kleinkunst fürs Großhirn“ das Publi- kum. Foto: Vogelmayr



Termine nach Vereinbarung!

PRAXIS FÜR NATURHEILKUNDE

GABI STARK

Heilpraktikerin



Untere Ringstraße 1
93336 Altmannstein/Schamhaupten
Tel.: 01 70/8 36 80 10 oder
info@naturheilpraxis-gabistark.de
www.naturheilpraxis-gabistark.de



Das Mundart Festival

Juché & angefaßt

folkschiff

4 Mundartqupple

GANGNO

MAX VON MILLANT

FENZEL

OBERDOLLING
Tholbather Weg 7 - 85129 Oberdolling

18. August 2018

www.das-mundart-festival.de

Mitreißende Unterhaltung auf bayerisch

Comedy-Abend in Altmannstein: Am 16. November sind „Da Huawa, da Meier und I“ zu Gast

Altmannstein (e) Am Freitag, 16. November, geht der Altmannsteiner Comedy-Abend in die nächste Runde. Zu Gast sind dann „Da Huawa, da Meier und I“. Die Herren unterhalten das Publikum ab 20 Uhr in der Schulsporthalle mit ihrem „Bierzelt-Programm“. Gastgeber ist der TSV Altmannstein.

Seit März 2018 treten „Da Huawa, da Meier und I“ in neuer Besetzung auf. Siegi Mühlbauer, der „I“, konzentriert sich mehr auf seine Unterrichtstätigkeiten. Als Vollblutmusiker plant er ein neues Projekt, mit dem er auch wieder auf Tour gehen wird. Neben Christian Maier (da Huawa) und Matthias Meier (da Meier) steht aber nun ein Musiker auf der Bühne, mit dem die Band seit vielen Jahren befreundet ist: Sepp Haslinger. In verschiedenen Formationen und auch solo hat sich Sepp Haslinger als Multiinstrumentalist und Sänger längst einen guten Namen erarbeitet. Auch sein Humor passt perfekt zu „Da Huawa, da Meier und I“, so dass ein nahtloser Übergang möglich ist.

„Da Huawa, da Meier und I“ gehören mit weit über 100 Livekonzerten im Jahr inzwischen zu den erfolgreichsten Musik-Kabarettgruppen Bayerns. Sie spielen in ausverkauften Sälen und Hallen und füllten bereits viermal den Circus Krone in München.

Super Songs und gekonnte Gags

Wo es „die Helden des bayerischen Humors“ (Tiroler Tageszeitung) jedes Jahr aufs Neue hinzieht, das ist das Bierzelt. Kein Wunder, dreht sich doch schon in etlichen ihrer Lieder alles um den köstlichen, schaumigen Gerstensaft. So heißen zwei Titel aus dem Bierzelt-Programm „s'Bayrische Bier“ und „Weißbier-Rasta“. Auch die „Wirtshauskultur“ wird besungen, und im legendären „Bauern-Blues“ werden natürlich auf der Bühne – zum großen Vergnügen des Publikums – die entsprechenden Bulldog-Jacken angezogen.



„Da Huawa, da Meier und I“ gehören zu den erfolgreichsten Musikkabarettgruppen Bayerns. Seit März sind sie in neuer Besetzung unterwegs.

Foto: Lorenz

ern-Blues“ werden natürlich auf der Bühne – zum großen Vergnügen des Publikums – die entsprechenden Bulldog-Jacken angezogen.

Christian Maier (da Huawa), Matthias Meier (da Meier) und Sepp Haslinger (I) verstehen es bestens, für die richtige Stimmung im Bierzelt zu sorgen. In ihren Konzerten bleibt am Ende niemand mehr sitzen: Ob jung oder alt, alle stehen auf den Bänken und singen und klatschen begeistert mit. Mehrstimmig heißt es dann im Bierzelt: „Mei Bayernland, wie bist du schee...“

Das Bierzelt-Programm ist eine mitreißende Mischung aus den besten Songs der letzten 18 Jahre und dem aktuellen Programm „Zeit is a Matz!“.

AUTOHAUS

FAULSTICH

Jederzeit fahrbereit



Audi
Service

93336 Altmannstein
Riedenburger Str. 17

Tel. 0 94 46 / 26 60

info@auto-faulstich.de
www.auto-faulstich.de



Ihr Partner rund ums Auto

„Es wäre mehr drin gewesen“

FC Laimerstadt beendet Saison mit einem dritten Platz

Laimerstadt/Ried (waf) Zusammen mit den Fans feierten die Spieler des FC Laimerstadt ihre Saisonabschlussfeier. Die erste Mannschaft beendet die Saison in der A-Klasse Kelheim mit dem 3. Tabellenplatz. „Es wäre mehr drin gewesen“, resümierte Trainer Sepp Wild. Mannschaftsbetreuer Tobias Schwarzmeier und Abteilungsleiter Georg Besl aus Hagenhill wurden verabschiedet und ihre Nachfolger vorgestellt. Doch zunächst begrüßte Vorstand Andreas Hainz jun. die Spieler und vor allem die Fans. Trainer Sepp Wild blickte auf die 25 Spiele der vergangenen Saison zurück, von denen nur eines abgesagt worden war. Zu den 71 Trainingseinheiten kamen jeweils zwischen neun und 26 Spieler. Die meisten besuchte von der ersten Mannschaft Thomas Zeitler und von der zweiten Mannschaft Phillip Wild. Torschützenkönig beim FC Laimerstadt wurde in der Saison 2017/18 Johannes Ostermann mit 19 Toren und in der zweiten Mannschaft David Zawieja mit 10 Treffern. „Mit 63:37 Toren haben wir in der A-Klasse die dritte beste Abwehr“, lobte Wild seine Spieler. Nur im Angriff sah er seine Probleme: „Wir haben viele Möglichkeiten und Torchancen unnötig vergeben“. Auch die Niederlagen gegen Mannschaften vom Tabellenende ärgerten den Trainer. Mit dem dritten Tabellenplatz und nur knapp hinter dem Tabellenzweiten scheiterte man an der Teilnahme an den Relegationsspielen. Trainer Sepp Wild hofft, dass es dann in der kommenden Saison mit dem Aufstieg klappt. Schließlich bekomme man Unterstützung von Spielern des SV Hadrian Hienheim, die in der Saison 2018/19 keine Mannschaft mehr bilden können. Als Dank für die hervorragenden Dienste bei FC Laimerstadt überreichten Trainer Wild Betreuer Tobias Schwarzmeier, Abteilungsleiter Georg Besl, Torschützenkönig Johannes Ostermann, Spielführer Stefan Petz, Co-Trainer Franz-Xaver Miedl und Thomas Zeitler jeweils ein Sportshirt.

Abteilungsleiter Georg Besl blickte mit einer Präsentation auf die Saison 2017/18 in der A-Klasse Kelheim und auf seine Jahre als Fußball-Abteilungsleiter beim FC Laimerstadt zurück. Die Saison begann mit einem Trainerwechsel. Sepp Wild aus Mainburg trainiert nun den FC Laimerstadt, unterstützt von Co-Trainer Franz-Xaver Miedl. Bereits nach dem sechsten Spieltag war man Tabellenführer. „Doch nach ein paar unglücklich verlorenen Begegnungen fiel man wieder auf den dritten und zweiten Tabellenplatz zurück, den man aber fast bis Saisonende verteidigte“, so der Abteilungsleiter. Am Ende schloss man mit einem unglücklichen dritten Platz ab. Die meisten Einsätze hatte mit 24 Spielen und 2.129 Minuten Simon Proger, der 4 Tore erzielte. In jeweils 23 Spielen waren Stefan Petz (4 Tore), Thomas Zeitler (5 Tore), Johannes Ostermann (19 Tore) und Andreas Gräfenstein (2 Tore) in der ersten Mannschaft eingesetzt. Torschützenkönig wurde mit 19 Treffern Johannes Ostermann vor Josef Zieglmeier (10 Treffer) und jeweils mit vier Buden Tobias Hess, Simon Proger und Thomas Zeitler.

Die zweite Mannschaft des FC Laimerstadt beendete die Saison mit dem 8. Platz. Sie bewegte immer in der Tabellenmitte zwischen dem



Die sportlichen Verantwortlichen des FC Laimerstadt: Betreuer Daniel Lang, Alexander Ferstl, neuer Abteilungsleiter Xaver Miedl, Leiter der zweiten Mannschaft Dennis Scheidender, Gesamtmannschaftsbetreuer Tobias Schwarzmeier, Vorstand Andreas Hainz und Trainer Sepp Wild.



- ♥ Betreuung der Patienten im ländlichen Umfeld
- ♥ Pflegeleistungen nach SGB XI u. SGB V
- ♥ Unterstützung pflegender Angehöriger bei der Pflege zu Hause
- ♥ Essen auf Rädern
- ♥ Beratungsbesuche nach §37 SGB XI für alle Pflegegrade
- ♥ Ausbildungsbetrieb in Kooperation mit den Altenpflegeschulen im Landkreis
- ♥ Ständige Rufbereitschaft

Am Kochfeld 3 · 93336 Altmannstein
Tel. 094 46/91 91 00
www.gabis-pflegeteam.de



- * gutbürgerliche Küche bis hin zu feinen Spezialitäten *
- * hausgemachte Brotzeiten *
- * Saal für verschiedene Veranstaltungen (Hochzeit, Familien-, Betriebsfeier) *
- * durchgehend warme Küche · Partyservice *
- * moderne, komfortable Fremdenzimmer *

Landgasthof
Zum Gaulwirt

Sebastian Forster
 Sternstraße 14 · 93336 Tettenwang
 Telefon (094 46) 5 78 · www.zum-gaulwirt.de



*(von links):
Abteilungsleiter Franz
Hirschmann,
Tobias Schwarzmeier, FCL
Foto: Waltinger*

fünften und neunten Platz. Die meisten Einsätze hatte mit 20 Spielen Phillip Wild vor Andreas Helfer (18 Spiele, 9 Tore) und Kevin Köpke (17 Spiele, 4 Tore). Torschützenkönig wurde David Zawieja mit 10 Treffern in 16 Spielen vor Andreas Helfer mit 9 Treffern. Im Totopokal schloss der FC Laimerstadt in der Gruppe Neustadt 1 als Tabellenführer ab, scheiterte aber in der Zwischenrunde gegen den SV Ettenkofen mit 0:4 Toren. Ein Höhepunkt war im März das dreitägige Trainingslager im Bayerischen Wald.

In der kommenden Saison wird es Veränderungen beim FC Laimerstadt geben. Abteilungsleiter der Fußballabteilung wird künftig Franz-Xaver Miedl, unterstützt von Thomas Zeitler. Die zweite Mannschaft leitet Dennis Hirschmann zusammen mit David Zawieja. Auch die Betreuer haben gewechselt. So betreuen die erste Mannschaft Daniel Lang und Alexander Ferstl, die

zweite Mannschaft Peter Eberl. Für den Social Media Auftritt ist M. Hufsky zuständig und für Passangelegenheiten Stefan Schmailzl. Erfreulich ist, dass Trainer Sepp Wild mindestens bis zur Saison 2018/2019 verlängert hat.

Georg Besl konnte auf sehr schöne vier Jahre als Abteilungsleiter zurückblicken und auf mehrere Trainer. „Es waren sehr schöne und unvergessene Jahre als Abteilungsleiter“, resümierte Besl und bedankte sich abschließend besonders bei Trainer Wild, den Organisatoren der Reservemannschaft Dennis Hirschmann und Peter Eberl, der gesamten Vorstandschaft des FC Laimerstadt mit dem Vorsitzenden Andreas Hainz für die sehr gute Zusammenarbeit, beim Co-Trainer und Helfer in jeder Lage Franz-Xaver Miedl und bei Betreuer Tobias Schwarzmeier, der sein Amt über zehn Jahre ausführte. Trainer Sepp Wild bekam für die vielen Stunden, die er in Ried auf dem Sportplatz verbringt, einen vitalen und gesunden Obstkorb von Vorstand Andreas Hainz überreicht.

Nach den vielen Rückblicken und Dankesworten wurde die Saison 2017/18 bei einer deftigen Brotzeit noch kräftig gefeiert.



Auch die vierte Auflage des Watt-Turniers des Freizeit- und Kulturvereins Hagenhill e.V. war wieder ein voller Erfolg. Der Vorsitzende Peter Angerer begrüßte im Landgasthof Wild in Hagenhill 84 Paare, also 168 Kartler, verschiedener Altersgruppen - 22 Paare mehr als im Vorjahr. Bis weit aus anderen Landkreisen kamen die Spielbegeisterten nach Hagenhill. In den Watt-Turnier wurden in drei Runden an 42 Tischen die Sieger ermittelt. Kurz nach Mitternacht konnte man dank digitaler Technik schnellstens die Auswertung durchführen und den Gewinner ermitteln. Da die ersten drei Paare sowohl acht gewonnene Spiele, als auch die gleiche Zahl an Pluspunkten vorweisen konnten, musste der Sieger anhand der Minuspunkte ermittelt werden. Über den ersten Platz freuten sich Josef Schmidner und Martin Schlagbauer aus Hagenhill. Den zweiten Platz belegte das Duo Stefan Fischer und Markus Helm aus Hagenhill. Dritter Sieger wurde Martin Treffer aus Tettenwang, der zusammen mit Michael Kuder-natsch aus Hagenhill spielte. Damit ergab sich in diesem Jahr ein „Heimstieg“ der Hagenhiller Mannschaften.

Foto: Waltinger



Josef Dichtl

Maler- und
KFZ-Lackierfachbetrieb



...schützt und schenkt mit Farbe

WIR KÖNNEN MEHR ...

... LACKIEREN ... AUFBEREITEN



INFOS & PREISE
UNTER

www.autopflege-dichtl.de

Eichelgarten 10
85126 Münchsmünster
Tel. (08402)938299

IHRE ZAHNÄRZTE FÜR RIEDENBURG UND UMGEBUNG

Die Zahnärzte in der Zahnärztlichen Tagesklinik Dr. Eichenseer in Riedenburg, bieten Ihnen alle zahnmedizinischen Leistungen und einen ganzheitlichen Behandlungsansatz unter einem Dach.

- Hochwertige Kunststofffüllungen ohne Zuzahlung *
- Behandlung von Angstpatienten unter Narkose möglich
- Implantologie zu bezahlbaren Preisen
- Alle zahnmedizinischen Leistungen unter einem Dach

**Kelheimer Str. 5
93339 Riedenburg
Telefon 09442. 92 108-0
www.z-tagesklinik.de**

 **ZAHNÄRZTLICHE TAGESKLINIKEN
DR. EICHENSEER**

* für gesetzlich versicherte Patienten

ZAHNÄRZTLICHE TAGESKLINIK DR. EICHENSEER MVZ II GMBH, KELHEIMER STR. 5, 93339 RIEDENBURG



Diana's Schmankerltaxi
Essen wie bei Mama!
lecker, schnell und preiswert

Ihr Cateringservice mit Herz und Geschmack.

Genießen Sie unsere Angebote für Ihre Brotzeit und Ihren Mittagstisch zur Abholung oder nach Absprache mit Lieferung.

Wir beliefern neben unseren privaten Kunden auch Firmen und Kindergärten.

Gerne unterstützen wir Sie kulinarisch bei Ihren Feiern und erstellen Ihnen ein individuelles Angebot.

Wir sind für Sie da.

Marienplatz 1, 93336 Sandersdorf
Tel. 09446- 919 55 80 oder 0176-965 111 64
E-Mail: info@dianas-schmankerltaxi.de
www.dianas-schmankerltaxi.de

- Qualität
- Service

Neuwagen aller Marken zu TOP-Konditionen

- Fairness
- Kompetenz



Reparaturen aller Art

Unfallinstandsetzung

TÜV- und DEKRA Abnahme

NEU- & GEBRAUCHTWAGEN

Leasing & Finanzierung möglich



Kommen Sie vorbei – Wir beraten Sie gerne!



MANFRED STOPFER
AUTOSERVICE MS AUTOHANDEL



Beilngrieser Str. 21 · 93336 Pondorf/B299 · Telefon 0 84 68/80 47 40
www.msautoservice.de

AUF WISSEN SETZEN

AMS

Anna Waltl Steuerberaterin

Die Unkenntnis der Steuergesetze befreit nicht
von der Pflicht zum Zahlenmüssen.
Die Kenntnis aber häufig schon!

Amschel Meyer Rothschild

Tel. (084 66) 951 19 10 · 85095 Denkendorf-Bitz

www.steuerkanzlei-waltl.de



Herzliche Einladung zum Großen Feldtag
mit Maschinenausstellung am Sonntag, 17. Juni 2018,
Frühschoppen ab 10.30 Uhr mit Herrn Michael Horsch am Kollerhof

Selbst gebackene
Kuchen und
deftige Brotzeiten
warten auf Sie!




WAGNER
KOLLERHOF

AGRAR & LOGISTIK GmbH

Rainer Wagner
Kollerhof 1 a · 93336 Altmanntein
Tel. 09446/91 03 81
Fax 09446/91 03 80
Mobil 0170/3 02 15 58
E-Mail: info@wagner-kollerhof.de
www.wagner-kollerhof.de





Schambachtaler Heimat

Geschichtliches und Geschichten
aus der Großgemeinde Altmannstein



Die Altmannsteiner Verbandschule auf dem Schindlberg – eine schwere Geburt

Vor 50 Jahren wurde die heutige Ignaz-Günther-Mittelschule eingeweiht

In seiner letzten Ausgabe berichtete der ALTMANNSTEINER ANZEIGER über den ersten Schultag in der damals neuen Verbandschule im Januar 1968. In diesem Heft nun geht es um die Vorgeschichte, um das politische Ringen und die Planungen für diese damals neue und richtungsweisende Bildungseinrichtung.

Die Schulsituation nach dem 2. Weltkrieg bis in die 1960er-Jahre

Während in den meisten bayerischen Städten schon seit Beginn des 20. Jahrhunderts große Schulgebäude existierten, in denen die Kinder nach Jahrgängen getrennt unterrichtet wurden, sah das auf dem flachen Land ganz anders aus. In den „Dorf- oder Zwergschulen“ wurden in einer Klasse mehrere Jahrgangsstufen, vielfach sogar alle Schüler eines Ortes von der ersten bis zur achten Klasse in einem einzigen Raum unterrichtet. In Altmannstein sah das bis Ende 1967 so aus: Die Volksschule war noch am Marktplatz, in dem Gebäude, das heute das Rathaus ist. Neben den drei Klassenzimmern befanden sich auch noch Lehrerwohnungen in dem Haus. Eine davon

wurde 1960 in einen dringend benötigten vierten Schulsaal umgebaut. Somit konnten die aus Altmannstein und Berghausen stammenden Schüler ab dem Schuljahr 1960/61 in 4 Klassen zu je 2 Schülerjahrgängen, also 1./2., 3./4., 5./6. und 7./8. unterrichtet werden. Die 9. oder gar 10. Jahrgangsstufe gab es zu dieser Zeit noch nicht. Die Schülerzahlen der einzelnen Klassen lagen noch wesentlich höher als heute: 1./2. Klasse: 44 Schüler, 3./4. Klasse: 36 Schüler, 5./6. Klasse 31 Schüler, 7./8. Klasse: 31 Schüler, zusammen 142 Schüler. Sie wurden von nur vier Lehrern unterrichtet. In den umliegenden Dörfern wie Hagenhill, Tettenwang, Laimerstadt, Hexenagger und Lobsing existierten nur die oben genannten „Zwergschulen“.

Angestrebte Bildungschancengleichheit durch die Landschulreform

Schon zu Beginn der 1950er-Jahre wurde immer heftigere Kritik an den damaligen kleinen Schulen auf dem Land geäußert. Im Gegen-

AUTOLACKIEREREI KRYSCHAK

QUALITÄTSLACKIERUNG

IHR SPEZIALIST FÜR BLECH UND LACK



Auto-Lackierung
Industrie-Lackierung



E-Mail: lackiererei@kryschak.com

93336 Altmannstein ♦ OT Neuses 9 ♦ Telefon 084 68/258 ♦ Telefax 084 68/623



TTS
Tor • Tür • Antriebstechnik Schubert
TTS Schubert

Ihr Ansprechpartner für Tore, Antriebe und Automatiktüren:

Max-Knöferl-Str. 7b
85290 Geisenfeld

☎ 0 84 52 / 7 33 57-44

www.tts-schubert.de
info@tts-schubert.de



Schambachtaler Heimat

Geschichtliches und Geschichten
aus der Großgemeinde Altmannstein



satz zu den Stadtschulen seien die Bildungschancen der Volksschüler hier wesentlich schlechter, wurde argumentiert. Im Jahr 1954 gaben in Bayern politische Parteien, Kirchen, Gewerkschaften Lehrerverbände und der Bauernverband Stellungnahmen ab und veröffentlichten Denkschriften. Dabei kam es zu einer Polarisierung der Meinungen. Die konservativen Kräfte sprachen von „Veränderung der dörflichen Kultur“ und „wesenslosen Dorfgemeinschaften“, wenn die Schule nicht mehr im Dorf bliebe und in einem größeren Ort eine zentrale Schule entstehen würde. Die fortschrittlichen Fürsprecher von Verbandschulen arbeiteten mit Begriffen wie „Rationalisierung im Bildungswesen“ und „Gleiche Bildungschancen für alle!“, die sie nur in Klassen mit jeweils einer Jahrgangsstufe gewährleistet sahen. Diese Diskussion zog sich über nahezu 10 Jahre hin, bis der damalige Kultusminister Maunz zu Beginn des Schuljahres 1963/64 einen Arbeitsstab einsetzte, der von den Schulämtern Unterlagen zusammenstellen ließ, aus denen mögliche Verbandschulgründungen zu ersehen waren. Im März 1964 erhielten die Schulämter bereits genaue Anweisungen, die in folgenden Punkten zusammengefasst werden können: Ziel war die Schaffung von Verbandschulen, in denen die Kinder in Jahrgangsklassen un-



Die Pläne für die neue Verbandschule sind im Januar 1966 fertig. V.l.: Bürgermeister Edmund Riepl, Gemeindevizepräsidentin Liane Weiner, Architekt Helmut Schretzenmayer und Hauptlehrer Kurt Peter. *Repros: Heining*

terrichtet werden können. Innerhalb eines Schulsprengeles sollte jedes Kind die Schule von seinem Wohnort aus in höchstens 45 Minuten erreichen können, wobei 30 Minuten Busfahrt und 15 Minuten Fußweg nicht überschritten werden sollten. Da die meisten Dörfer damals noch selbständige Gemeinden waren, sollten Landrats- und Schulämter auf rasche Einigung im Hinblick auf den Standort der Verbandschule drängen.

Schwierige Suche nach einem geeigneten Grundstück für die neue Schule in Altmannstein

Die Vorschläge des Kultusministeriums fielen in der Marktgemeinde Altmannstein durchaus auf fruchtbaren Boden. In einer Gemeinderatssitzung unter dem damaligen Bürgermeister Anton Müller im März 1964, also im gleichen Monat schon, als die Anweisungen an

HEIZUNG SANITÄR
Bogenberger
Solar- & Lüftungstechnik

- Gas-/Ölheizung
- Wärmepumpe
- Scheitholz-/Hackgutheizung
- Pelletheizung
- Solaranlage
- Installation bei Neu- und Altbauten
- Badsanierung
- Wohnraumlüftung
- Wasseraufbereitung

AZUBI ZUM 1.09.2018 GESUCHT!

Mendorf-Altmanstein ☎ (09446) 91 08 66



Jasmine Massage

traditionelle Thai-Massage

Sunisa Titz

Alte Schulstr. 5
93349 Offendorf
084 04/93 94 73
01 57/75 78 37 79

Termine nach Vereinbarung
Keine Erotikmassagen



Schambachtaler Heimat

Geschichtliches und Geschichten
aus der Großgemeinde Altmannstein



Einsicht und Diskussion über die Planungen im Januar 1966. V.l.: Gemeindevizeiterin Liane Weiner, Bürgermeister Edmund Riepl, Architekt Helmut Schretzenmayer und Hauptlehrer Kurt Peter.

die zuständigen Ämter ergingen, war auch der Landrat des damaligen Landkreises Riedenburg, Franz Lang, anwesend. Er stellte den Markträten umfangreiche Zuschüsse in Aussicht, „da gerade jetzt die nötigen Gelder und Mittel in Hülle und Fülle vorhanden seien.“ Noch in der gleichen Sitzung wurde ein erweiterter Bauausschuss benannt, der sich um den Erwerb eines Bauplatzes für den Neubau einer Schule und einer Turnhalle kümmern sollte. Bereits ein Vierteljahr später, im Juni, besichtigten die Gemeinderäte mit Landrat Franz Lang und Schulrat Fichtl die Bauplätze, die in die engere Wahl gezogen wurden. Es waren dies:

- a) Der Platz zwischen dem Freibad und der Bahnhofstraße, die „Pröhlwiese“, die heute ein Feuchtbiodotop ist. Schulrat Fichtl äußerte bei der Besichtigung große Bedenken wegen der Überschwemmungsgefahr. Ein vom Wasserwirtschaftsamt später eingeholtes Gutachten bestätigte dies.
- b) Das „Osterriederfeld“ im Bebauungsgebiet Nord an der Berghäuser Straße. Dieses Grundstück wurde von vielen Markträten, besonders auch von den Berghäusern, als sehr geeignet befunden. Letztendlich aber wurde auch dieser Standort wegen der mangelhaften Zufahrtswege für Busse und dem Grundstückspreis verworfen.
- c) Nun wurde das Grundstück am „Roten Buckel“ südlich der Straße nach Hagenhill ins Auge gefasst. Oberhalb dieses Areals, auf dem heute der gemeindliche Bauhof und die Feuerwehrhalle stehen, befand sich damals ein Schuttablageplatz. Mitte November 1964 prüfte eine Kommission diesen Platz. Oberbaurat Ruf fand dieses Grundstück für vollkommen ungeeignet, weil es ein Nordhang ist. Da die Klassenzimmer mit der Fensterfront nach Süden gebaut werden sollten, hätten die Kinder nur den Blick in den Berg. Ruf deutete auf die Wiesenfläche des Schindlbergs. Hier wäre die Lage wesentlich besser und auch ortsnäher.
- d) Der Schindlberg war damit als nächstes und auch endgültiges Grundstück für die neue Verbandsschule gefunden. Bürgermeister Anton Müller hatte große Bedenken, weil die Grundstücksver-

Auto **H**ammerer
Vertragsfreie Kfz-Werkstatt



Modernste Fahrzeugdiagnose/-messtechnik für über 35 Fahrzeugmarken
HU/AU im Haus – mit kostenlosem Vorabcheck
Unfallinstandsetzung • Glas-, Klima-, Reifenservice, ...

Rainer Hammerer • Riedenburger Str. 21 • 93336 Altmannstein
Tel. 09446/7388 • Fax 09446/91 8637



*Tolle Fotos
aus Liebe zum Bild.*

FOTO MAYER

Professionelle Fotografie

Stadtplatz 14

93333 Neustadt

Tel.: 09445-2888

www.fotomayer.de



Schambachtaler Heimat

Geschichtliches und Geschichten
aus der Großgemeinde Altmannstein



handlungen sehr schwierig würden. Architekt Schretzenmayer brachte auf Bitte des Landrats zur Gemeinderatsitzung Anfang Dezember Skizzen mit, die zeigen sollten, wie gut die damals geplante sechsklassige Schule auf den Schindlberg passe. Zudem sollten noch vier Lehrerwohnungen neben der Schule entstehen. Am 9. Dezember 1964 legte Architekt Schretzenmayer den Plan der Regierung der Oberpfalz vor, die ihn positiv begutachtete. Aber damit war die neue Verbandschule in Altmannstein noch lange nicht sicher!

„Konkurrenz belebt das Geschäft“

Während man sich in Altmannstein immer noch nicht sicher mit dem Platz für die neue Verbandschule war und vor allem die Vertreter aus Berghausen die Schule lieber im neuen Bebauungsgebiet Nord gesehen hätten, wirkte die Konstituierung einer „Arbeitsgemeinschaft zur Gründung einer zentralen Verbandschule für das obere Schambachtal“ am 15. Januar 1965 wie eine Bombe. Zu dieser gut besuchten Veranstaltung in der Sollerner Klause waren keine Vertreter aus Altmannstein eingeladen. Die 45 Veranstaltungsteilnehmer aus den damaligen Dorfgemeinden Bettbrunn, Mendorf, Steinsdorf, Sandersdorf, Schamhaupten, Schafshill und Neuenhinzenhausen hatten sich – mit Ausnahme der Mendorfer – zum Ziel gesetzt, gemeinsam ihre Schulprobleme

*Bild oben:
Erdaushub
auf dem
Schindlberg
im August
1966,
mit den
damaligen
Maschinen
eine mühe-
volle, lang-
wierige
Angelegen-
heit.*



*Bild unten:
Die Roh-
bauarbeiten
im Herbst
1966
schreiten
zügig
voran.*



● Planung ● Rohbauarbeiten ● Schlüsselfertiges Bauen ● Maurerarbeiten aller Art

Keltenstraße 2 • 93349 Imbath-Mindelstetten Tel. 0 84 03/9 38 53 50 • Mobil 01 71/8 04 98 72
E-Mail: info@boehm-bauunternehmen.de • www.boehm-bauunternehmen.de



Eselgarten Pondorf

Eseltrekking – Eselwandern – Natur erleben
Wissen über Esel erweitern – Esel erleben
www.eselgarten-pondorf.de
Tel. 084 68 80 45 88 · 0160 186 55 59





Schambachtaler Heimat

Geschichtliches und Geschichten
aus der Großgemeinde Altmannstein



Richtfest am Samstag, dem 19. November 1966. Beim Richtfest in den hellen Mänteln rechts: Bürgermeister Edmund Riepl und der sichtbar stolze Architekt Helmut Schretzenmayer.

durch eine große Verbandschule, die verkehrsmäßig günstig in Sandersdorf gelegen sei, zu lösen. In der Diskussion mit Landrat Lang und Schulrat Fichtl, die sich bis weit nach Mitternacht hinzog, erklärte der Schulrat: „Wenn Sie heute noch ja sagen, steht in zwei Jahren die fertige, mindestens achtklassige Schule mit

Turnhalle, Gymnastikraum, Werkräumen, Schulküche und Lehrschwimmbecken in Sandersdorf.“

Diese Versammlung brachte die Altmannsteiner Marktträge auf die Palme. Die Ausgabe des DONAUKURIER vom 29. Januar 1965 meldete, dass der Marktgemeinderat Altmannstein beschloss, eine Protestresolution an Landrat Lang zu verfassen, worin gegen die Tatsache Einwände erhoben werden, dass Altmannstein bei der Bildung einer „Arbeitsgemeinschaft zur Gründung einer zentralen Verbandschule für das obere Schambachtal und Umgebung“ nicht berücksichtigt wurde, obwohl die Marktgemeinde schon vor zwei Jahren zum Bau einer achtklassigen Volksschule ermuntert worden sei. Markt- und Kreisrat Prözl sprach sogar davon, dass die Marktgemeinde Altmannstein „hintergangen“ worden sei. Der 2. Bürgermeister Edmund Riepl gab sich dabei moderater: Er begrüße grundsätzlich die Gründung einer Verbandschule in Sandersdorf. Für eine größere Schule im südlichen Landkreis Riedenburg sei jedoch Altmann-



FRISÖR KREUTZER

DAMEN- UND HERRENSALON

RIEDENBURGER STR. 3
ALTMANNSTEIN
TEL. 094 46/1313
FAX 094 46/919956
YOGI.KREUTZER@WEB.DE

Schuh- & Lederwerkstatt

Geiger-Thumann

Mo & Do: 08:00 - 18:00 Uhr

Termine nach Vereinbarung möglich

09446 / 2406

Rot-Kreuz-Str. 24, SCHAMHAUPTEN
www.geiger-thumann.de

- Schuh- und Lederwarenreparaturen
- handgefertigte Taschen & Rucksäcke
- Individuelle Einlagenversorgung



Schambachtaler Heimat

Geschichtliches und Geschichten
aus der Großgemeinde Altmannstein



stein der geeignete Mittelpunkt. Damit nahm Riepl, der später 1. Bürgermeister der Marktgemeinde wurde, die zukünftige Schulentwicklung, die bis heute Bestand hat, vorweg.

Die Modellschule des Landkreises Riedenburg soll in Altmannstein entstehen

Zu Beginn des Jahres 1965 trug die Angst der Altmannsteiner, ihre Kinder womöglich nach Sandersdorf in die Verbandschule schicken zu müssen, dazu bei, dass die Grundstücksverhandlungen für den Schindlberg mit den bisherigen vier Eigentümern nun sehr schnell vorangingen. Bürgermeister Müller konnte bereits am 10. März den Vertretern der Regierung bei einem neuerlichen Besichtigungstermin des angedachten Schulbauplatzes bekannt geben, dass die Grundstücke gekauft seien und nur noch verbrieft werden müssen.

Nun mussten aber noch die umliegenden Dorfgemeinden für das Projekt gewonnen werden. Die nächste Bürgerversammlung am 10. April im Fischerbräu war wegen der Schulfrage fast bis auf den letzten Platz gefüllt. Auch die Bürgermeister und Gemeinderäte aus Berghausen, Hagenhill, Schwabstetten, Laimerstadt, Hexenagger, Tettenwang und Lobsing waren anwesend. In einem Referat erläuterte Landrat Lang Fragen zur geplanten Verbandschule. Er demonstrierte den Bürgern die geplante Fahrtroute des Schul-

Der Rohbau des Gebäudetrakts der acht Grundschulklassenzimmer. Im Hintergrund der Hagenhiller Weg und die damalige Medicus Schuhfabrik.



busses, wobei auch die Frage auftauchte, ob die Gemeinde Altmannstein einen großen Schulbus mit eigenem Fahrer für Schulbusfahrten anschaffen solle. Dies wurde aber als unrentabel abgelehnt und der Vertrag mit einem privaten Busunternehmen als die bessere Lösung angesehen. Landrat Lang betonte, dass die Schaffung der Altmannsteiner Verbandschule auf dem Schindlberg zum Musterbeispiel für den gesamten Regierungsbezirk Oberpfalz werden könne. Wenn sich die Gemeinden einigen, könnte schon im August mit dem Neubau begonnen werden und im kommenden Jahr die jetzt für 10 Klassen geplante Schule eingeweiht werden. Voraussetzung



Ortwin Franz

Minibagger & Erdarbeiten

Ammerbauerweg 2
Altmannstein/Hagenhill
Tel.: 09446 7399
Mobil: 0171 8266360

Max

Zehentbauer

GmbH

Bauunternehmen

Altmannstein-Schafshill 2 • Tel. 09446/91 99 30 • Fax 91993 30



Schambachtaler Heimat

Geschichtliches und Geschichten
aus der Großgemeinde Altmannstein



Eine Schulküche für eine Landschule, damals ein Novum, wird von den Ehrengästen gebührend bestaunt.

aber sei die Gründung eines Schulverbands. Das Projekt wurde auf etwa zwei Millionen DM geschätzt. Auf die Finanzierungsfrage von Landrat Lang erklärte Oberbaurat Ruf, dass es zwar schon einen 80-prozentigen Zuschuss durch den Staat gegeben hätte, aber dieser inzwischen auf 65 % zurückgefahren worden sei. Der Landrat sicherte deshalb der Gemeinde zu, dass der Landkreis sich sehr großzügig bei der Bezuschussung zeigen werde.

Am 1. Juni 1965 wurde dann der endgültige Baubeschluss gefasst. Als Architekt schlug Landrat Lang Helmut Schretzenmayer aus Regensburg vor, der ja bereits Skizzen geliefert hatte und mit dem Projekt vertraut war.

Die neue Verbandschule wird Wirklichkeit

So schnell, wie Landrat Lang sich den Baubeginn vorgestellt hatte, ging es dann aber doch nicht. Auf der Tagesordnung der ersten Marktratssitzung des Jahres 1966 stand die Vorlage der Pläne für die neue Verbandschule. Während die Pläne von Architekt Schretzenmayer auf breite Zustimmung stießen, erregte die Kostenschätzung, die jetzt schon auf 2,5 Millionen DM belief, die Gemüter der Marktgemeinderäte. Ebenso sorgte der Zuschuss der Regierung für Unmut. Statt der in Aussicht gestellten 65% der Gesamtkosten wurden jetzt nur noch 60%, also 1,5 Millionen, bewilligt. In der Februarsitzung konnte Architekt Schretzenmayer dann aber die Finanzierung klären: 1,6 Millionen DM Staats- und Bundeszuschüsse, 240 000 DM Zuschuss des Landkreises Riedenburg und 560 000 DM Eigenleistung der Gemeinde. In der Märzsession wurde beschlossen, die Erd- und Betonarbeiten öffentlich im Staatsanzeiger auszu-schreiben. Beschränkt öffentlich auf Kreisebene wurden die weiteren handwerklichen Arbeiten ausgeschrieben. Die Abwasserbeseitigung sollte vom Architekturbüro Kehrer in Regensburg geplant werden. Als Damoklesschwert über dem ganzen Projekt aber baumelte die Sorge, ob nicht die Regierung der Oberpfalz in letzter Minute einen Teil ihrer in Aussicht gestellten Zuschüsse streichen würde. Im August 1966 konnte dann endlich mit den Bauarbeiten begonnen werden, die sich nun über fast eineinhalb Jahre hinzogen, be-



**Energietag am 22. 7. 2018
von 13 bis 18 Uhr
am Marienplatz in
Großmehring!**

- **Photovoltaikanlagen**
- **schlüsselfertige Photovoltaik- und Speicheranlagen**
- **Solarspeicher**
- **individuelle Speicherberatung**

Gewerbeweg 4, 85098 Großmehring
Tel. 08407/9392120
E-Mail: kontakt@pure-energien.de
Homepage: www.pure-energien.de
Internetshop: www.pure-energie4all@jimdo.com

DEISENRIEDER
ZIMMEREI · HOLZBAU · HOLZHÄUSER

Deisenrieder GmbH & Co.KG
Neuseser Weg 12b
92339 Wolfsbuch
Telefon 08468.340
info@deisenrieder.com





Schambachtaler Heimat

Geschichtliches und Geschichten
aus der Großgemeinde Altmannstein



vor dann am 9. Januar 1968 die ersten Schüler in die neue Verbandschule einziehen konnten (siehe Altmannsteiner Anzeiger Nr. 1/2018).

Die kirchliche Weihe fand am 6. Juli 1968 statt. In den Reden zu den Feierlichkeiten wurde immer wieder mit Stolz betont, dass die Schule als eine der ersten großen Verbandschulen auf dem flachen Land beispielgebend für ganz Bayern sei.

Aus der Verbandschule Altmannstein wird die Ignaz-Günther-Schule

Doch bald stellte sich heraus, dass die Schule schnell zu klein wurde. Eine Neueinteilung der Schulsprengel in dieser Region in den Jahren 1969 und 1970, dazu noch die Schaffung der 9. Jahrgangsstufe in ganz Bayern, brachten der Verbandschule Altmannstein einen großen Schülerzuwachs. Die Schüler aus Mindelstetten und Pondorf besuchten nun nach der 4. Jahrgangsstufe, die Schüler der Volksschule Sandersdorf nach der 6. Jahrgangsstufe die Altmannsteiner Schule. Aus diesen Gründen wurde bereits 1969 ein Erweiterungsbau beschlossen. Vier Klassen mussten während dieser Bauzeit im alten Schulhaus am Marktplatz und sogar im Pfarrsaal vorübergehend untergebracht werden. Am 19. Mai 1972 konnte der Erweiterungsbau mit 9 neuen Klassenzimmern und einem Gymnastikraum eingeweiht werden.

Am 4. Juli 1975 erhielt die Schule auf Verordnung der Regierung von Oberbayern – Altmannstein war durch die Gebietsreform von 1972 in diesen Regierungsbezirk eingegliedert worden – den Namen Ignaz-Günther-Schule nach dem größten Sohn der Marktgemeinde, dem Rokoko-Bildhauer Ignaz Günther.

Nach etwa 20 Jahren ihres Bestehens stand in den 1990er-Jahren unter dem 1. Bürgermeister Adam Dierl eine Generalsanierung und ein weiterer Ausbau der Schule an. Neue Unterrichtsfächer wie Informatik, Textverarbeitung etc. und strengere Brandschutzvorschriften machten dies unumgänglich. Auch die örtlichen Sportvereine brauchten dringend eine größere Sportstätte für ihr Training und Hallensportveranstaltungen. So erfolgte am 17. August 1994 der erste Spatenstich zur Mehrfachturnhalle. Die alte, zu klein gewordene Turnhalle, auf die man vor 25 Jahren noch so stolz war, wurde abgerissen. An ihrer Stelle entstand ein neuer, flacher Bau für ein Klassenzimmer und Fachräume. Außerdem wurde ein Lehrerpavillon als architektonisches Sahnehäubchen errichtet. Die Planung der Turnhalle und der Haustechnik lag in Händen des Architekturbüros k-plan Abensberg. Den Erweiterungsbau, den Lehrerpavillon und die Generalsanierung planten die Architekten Benno Reindl, Altmannstein, und Ferenc Kapitany, München.

Nach Abschluss der Baumaßnahmen fand am 8. Oktober 2000 die Einweihungsfeier mit kirchlicher Segnung durch den Diözesanbischof Manfred Müller statt.



Typografie, Grafik, Layout
Schrift, Bild, Drucksachen, Media
Text, Gestaltung, Textiles

Übersetzung von Sütterlin-Schriften

Bild-Kalender

mit verschiedenen Themen und Motiven

VEIT-DESIGN

Gabriele Veit
Schriftsetzerin
Industriemeisterin

Telefon 094 46/919 30 30
Mobil 0171/21736 23
gabriele.veit@t-online.de

- Diabetikerbehandlung
- Nagelprothetik
- verschiedene Spangentechniken
- die medizinische podologische Fachtherapie für Fußbehandlungen
- Krankenkassenzulassung aller Kassen

**Hausbesuche
möglich!**

Bettina Petsch

Staatlich geprüfte Podologin mit 27-jähriger Berufserfahrung in der Fußpflege und meinem Team

Podologische Praxis

Medizinische Fußpflege

Bettina Petsch
Am Gewerbepark 2 b
85104 Pförring
Tel. 0 84 03/9 39 24 99



essbares Tierengeweide	ungebraucht	Los ohne Gewinn	fränkisch: Hausflur	Zeitungswesen	Notlage	Eishockey-Klub aus Augsburg	Salz der Jodsäure	Zeichentinte	französisch: Insel	Stadt in Mittelfranken	ugs.: heran
Irland in der Landessprache	9			bayer.: still, ruhig	Hotelangestellter		Kurzform von Ulrike				
Badegewässer bei Augsburg	Froschlurch	Verbrennungsrückstand	frühere bayer. Abteil am inn Münchner Stadtteil	durch die Nase sprechen	Schriftsportler	Volksrepublik in Ostasien	lateinisch: Fall	ugs.: im Sinn, bereit (2 Wörter)	umbilden, umformen		
Streit, Klage	Gebirge in Südamerika	fränkisch: Aspik, Teilersölze	Ohrenbest. Jagdhunde					18			
heiml. Schreiben von Gefangenen						Industriestadt in Italien	int. Autorenverband (Kurzw.)				10
zugeeilte Aufgabe, Arbeit	hinterbliebene Ehefrau	Kurort an der Isar (Bad ...)	Bruder des Romulus	übermäßig schneller Fahrer	sittliche Tüchtigkeit		weldm.: Gänse mit Jungen				5
hess. Stadt an der Lahn						Welle im Stadion (span., 2 Wörter)	Filmberühmtheit				3
Baumwollstoff	ein wenig, ein bisschen	Fakultätsvorsteher	Fechtwafe			US-Präsident (Abraham) †	Verzeichnis	Pute			letzter Tag des Jahres
Augsburger Patrizierfamilie						„Gerstensaft“	Wasserrose				
bayer. ugs.: Vergnügen	Gletscher	Republik in Ostafrika	Wärmemengenmaß (veralt.)	Motorenbenzin-eigen-schaft			Alarmgerät	dt. Schauspielerin (Nadja)			13
Hühner-vogel						Himmelsrichtung	drei-beiniges Gestell				16
Kopfbedeckung im Orient	bayer.: Sumpf	Menge v. 1 Liter Bier (bayer.)	zügello-ses Gelage			Abzähl-reim: ... mene-muh	aner-ken-nende Worte	süddt.: Raps			6
bar-geldlos	belg. Kriminalroman-ator †					Fern-gespräch					4
edle Blume						Rand-gewässer eines Ozeans					7

s1522-34

3		6	9		1
	5			2	8
4	7	8	1		9
9	1		7	6	
6		9	5		3
		4	8		9
1			3	7	6
4	2			7	
5		2	4		3

Leichtes Sudoku

7					
9	2		3	6	
4	1		5		2
2	9		5		3
3		7		2	
9		3	2	1	
8		9	4	7	
1	6		3	9	8

Schweres Sudoku

Witze

Zwei Freunde unterhalten sich. „Und, was hast du denn so in den Ferien gemacht?“ „Ich war beim Wellenreiten.“ „Cool, und? Wie ist es gewesen?“ „Wenn ich ehrlich bin, nicht so berauschend.“ „Warum denn nicht?“ „Der dumme Gaul hat sich nicht ins Wasser getraut!“

Ein heller Sommertag. Der kleine Fritz geht mit seinem Opa im Park spazieren. Der alte Mann rupft einen Grassalm aus und steckt ihn gedankenverloren in den Mund. „Opa, wir bekommen ein neues Auto!“ „Wie kommst du denn jetzt da drauf?“ „Nun, Vati hat gesagt, wenn Opa ins Gras beißt, kriegen wir ein neues Auto!“

Hier finden Sie die Lösungen:

5	7	2	7	6	1
4	3	1	8	9	5
6	9	8	4	3	7
1	8	3	5	2	6
7	5	9	1	8	4
8	6	3	7	2	9
9	4	6	5	1	8
6	8	7	2	4	3
3	1	5	9	8	7
2	9	4	2	6	8
8	1	8	5	9	7
6	9	4	1	8	5
2	8	1	3	7	6
9	6	5	4	2	1
7	3	8	6	9	4

▶ Das können Sie gewinnen ◀



- PREIS: Schambachtaler im Wert von 100 Euro**
- PREIS: Schambachtaler im Wert von 50 Euro**
- PREIS: Schambachtaler im Wert von 30 Euro**

Senden Sie das richtige Lösungswort an Verlag Bayerische Anzeigenblätter GmbH Altmansteiner Anzeiger Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt*

Mit etwas Glück gewinnen Sie einen der Preise, die in Schambachtalern ausgezahlt werden und in den teilnehmenden Altmansteiner Geschäften eingelöst werden können. Einsendeschluss ist der 30. Juli 2018.

*Adresse und Telefonnummer nicht vergessen!



**Biergarnituren
und Festinventar
verleihen wir
für Ihre privaten
Feierlichkeiten
und Grillfeste**

**Bier vom Fass
und andere
leckere Getränke
erhalten Sie bei uns!**

In vielen Getränkemärkten auch in Ihrer Nähe erhältlich.

Bei Fragen sind wir gerne für Sie da –
auch bei der Getränkeplanung für Ihr Fest!

**de Bassus – Schloßbrauerei
zu Sandersdorf Schambachtal GmbH**

Nürnberger Straße 13,
93336 Altmannstein-Sandersdorf
Telefon (094 46) 90 29 30,
Telefax (094 46) 90 29 39





Kubitzky



Backstube und Bistro
Montag bis Samstag
6.00 bis 20.00 Uhr

informiert...

Täglich geöffnet von Montag bis Samstag 6.⁴⁵ bis 20.⁰⁰ Uhr

**Ihre Qualitäts-Fachmetzgerei
Kubitzky hält für Sie bereit:**

SPITZENQUALITÄT – RUND UMS GRILLEN

DRY-AGED-BEEF

vom eigenen Reifeschrank

Wegen der großen Nachfrage am besten vorbestellen!
Große Auswahl und günstiger, als man denkt!

**Frisch-Fisch, Grillsteaks, Grillspieße,
Gemüsespieße und vieles mehr –
fix und fertig gewürzt und eingelegt,
sowie Grillwurst in allen Variationen!**

Gekühlte Getränke für Ihre Party!

JETZT VORBESTELLEN!

Getränke können auf Vorbestellung für Sie gekühlt werden, ob Sixpack, Kästen oder Fässer. Wenn die Ware bereits im Markt vorrätig ist, reicht das Vorbestellen am Vortag.

MIT RÜCKGABEGARANTIE!

Innerhalb einer Woche können ungeöffnete Artikel mit Kassenzettel in der Filiale zurückgegeben werden und Sie erhalten Ihr Geld zurück.

Genießen Sie Spitzenkaffee
von unserer eigenen Rösterei!

Im Bistro – Heiße Theke –

Kubitzky's Tagesknüller

Gemütlich Frühstücken
komplettes Frühstück

ab 3,95

laufend wechselnde Mittagsmenüs, z.B.

Schweineschnitzel paniert

mit Bayerischem Kartoffelsalat (Marke Anse)

Portion **2,97**

**Ofengebackener
Leberkäse**

mit Bayerischem Kartoffelsalat (Marke Anse)

Portion **2,97**

... und, und, und

Zum Kaffee

eine Tasse Kubitzky's
Spitzenkaffee und ein Gebäck

2,95

Zünftige Brotzeit

z.B. Allg. Emmentaler 45% F. i. T.,
gewürzt, 150g, und eine große Breze

2,97

**Große
WM-Aktion
vom 14.06.
bis 15.07.**

Bei jedem WM-Einkauf
ein Rubbellos zur
Teilnahme erhalten.*



* Ab einem festgelegten Mindesteinkaufswert, nur solange der Vorrat reicht.

Im **WM-Zeitraum** vom **14.06. bis 15.07.2018** verwandelt sich Ihr EDEKA-Kubitzky-Markt in eine echte Fanmeile und bietet Ihnen mit Snacks, Grillgut, Getränken & Co. den perfekten Kader für die Fan-Party. Parallel zur Fußball-WM in Russland veranstalten wir ein großes Gewinnspiel.

Bei jedem WM-Einkauf mit einem Einkaufswert von 15 Euro erhalten Sie ein Rubbellos mit der Chance auf **1 von 11 Fußballen als Sofortgewinn** und einer Losnummer zur Teilnahme an der **Verlosung eines Marken-Kickers von Ullrich Sport**.



Frischmärkte
Kubitzky

93336 Altmannstein
Tel. 0 94 46/91 85 47
E-Mail: edeka.kubitzky.sb@edeka.de
Internet: www.edeka-kubitzky.de



2-fach punkten –
immer donnerstags
auf die
DeutschlandCard



Hermes
Paketshop im
Getränkemarkt

